



*Frohes Fest  
und ein gutes  
Neues Jahr*

**GEMEINDEBLATT**  
**Markt Aidenbach**

Ausgabe 4 | 2023







# Allgemeine Informationen



## Direkter Kontakt ins Rathaus

### Markt Aidenbach

Marktplatz 18, 94501 Aidenbach  
☎ 08543 9603-0, ☎ 08543 9603-30  
www.aidenbach.de, info@aidenbach.de



### Rathaus-Öffnungszeiten:

**Montag bis Freitag** 08:00 – 12:00 Uhr  
**Montag und Donnerstag** 13:00 – 16:00 Uhr  
– Termine außerhalb der regulären Öffnungszeiten auf Anfrage möglich –

### Schnell und einfach das Sachgebiet per E-Mail erreichen:

- Bauamt: [bauamt@aidenbach.de](mailto:bauamt@aidenbach.de)
- Standesamt: [standesamt@aidenbach.de](mailto:standesamt@aidenbach.de)
- Ordnungsamt: [ordnungsamt@aidenbach.de](mailto:ordnungsamt@aidenbach.de)
- Kasse: [kasse@aidenbach.de](mailto:kasse@aidenbach.de)
- Wahlamt: [wahlen@aidenbach.de](mailto:wahlen@aidenbach.de)

### Ihre Ansprechpartner:

#### • Sekretariat, Vorzimmer Bürgermeister

Martina Wohlfahrt (I. Stock, Empfang) – *vormittags*  
☎ 9603-11, [martina.wohlfahrt@aidenbach.de](mailto:martina.wohlfahrt@aidenbach.de)

#### • Bauamt

Anna-Lena Prüfling (I. Stock, Zimmer 12)  
☎ 9603-14, [anna-lena.pruefling@aidenbach.de](mailto:anna-lena.pruefling@aidenbach.de)

Daniel Seichter (I. Stock, Zimmer 12)  
☎ 9603-24, [daniel.seichter@aidenbach.de](mailto:daniel.seichter@aidenbach.de)

#### • Geschäftsleitung, Kämmerei

Michael Braun (I. Stock, Zimmer 13)  
☎ 9603-17, [michael.braun@aidenbach.de](mailto:michael.braun@aidenbach.de)

#### • Verbrauchsgebühren, Personalwesen

Annette Schwögler (I. Stock, Zimmer 14)  
☎ 9603-20, [annette.schwogler@aidenbach.de](mailto:annette.schwogler@aidenbach.de)

#### • Kassenverwaltung, Steuerverwaltung

Stefanie Gabler (II. Stock, Zimmer 20)  
☎ 9603-18, [stefanie.gabler@aidenbach.de](mailto:stefanie.gabler@aidenbach.de)

#### • Projektmanager ILE-Klosterwinkel

Stephan Romer (II. Stock, Zimmer 21)  
☎ 9603-21, [stephan.romer@aidenbach.de](mailto:stephan.romer@aidenbach.de)

#### • Einwohnermeldeamt, Sozialamt, Fundbüro

Markus Bauer (II. Stock, Zimmer 22)  
☎ 9603-13, [markus.bauer@aidenbach.de](mailto:markus.bauer@aidenbach.de)

#### • Renten, Standesamt

Lena Triesch (II. Stock, Zimmer 23)  
– *immer vormittags, außer Mittwoch* –  
☎ 9603-22, [lena.triesch@aidenbach.de](mailto:lena.triesch@aidenbach.de)

#### • Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Kitas und Schulen

Sandra Bauer (II. Stock, Zi. 24)  
☎ 9603-15, [sandra.bauer@aidenbach.de](mailto:sandra.bauer@aidenbach.de)

#### • Ordnungsamt, Gewerbeamt, Friedhofsverwaltung

Katja Straubinger (II. Stock, Zimmer 25)  
– *nur vormittags, Montag bis Donnerstag* –  
☎ 9603-19, [katja.straubinger@aidenbach.de](mailto:katja.straubinger@aidenbach.de)

#### • Auszubildender

Arnis Millaku (II. Stock, Zi. 23)  
☎ 9603-26, [arnis.millaku@aidenbach.de](mailto:arnis.millaku@aidenbach.de)

#### • Öffentlichkeitsarbeit, Tourismus

Stephanie Loibl (Erdgeschoss)  
☎ 9603-16, [stephanie.loibl@aidenbach.de](mailto:stephanie.loibl@aidenbach.de)

#### • Außenstelle Beutelsbach

Astrid Bruckmann (Rathaus Beutelsbach)  
– *immer vormittags ab 8:30 Uhr, Montag und Dienstag auch nachmittags* –  
☎ 1378, [astrid.bruckmann@aidenbach.de](mailto:astrid.bruckmann@aidenbach.de)

## Wichtige Telefonnummern

**Hotline Meldung Wasserrohrbruch**  
☎ 9603-60

**Zweckverband Abfallwirtschaft**  
**Donau-Wald – Was kann ich wo entsorgen?**  
☎ 09903 9200, [www.awg.de](http://www.awg.de)

**Recyclinghof Aidenbach ☎ 4618**  
Sperrzeit 24.12.23, 31.12.23 & 13.02.24, Öffnungszeiten:  
Dienstag 14:00-16:00 Uhr Mittwoch 14:00-16:00 Uhr  
Freitag 14:00-16:00 Uhr Samstag 09:00-12:00 Uhr

**Recyclinghof Aldersbach ☎ 4600**  
Sperrzeit 24.12.23, 31.12.23 & 13.02.24, Öffnungszeiten:  
Mittwoch 14:00-16:00 Uhr  
Freitag 14:00-16:00 Uhr Samstag 09:00-12:00 Uhr

**Kompostieranlage Ortenburg ☎ 08542 2125**  
Sperrzeit 23.12.23 - 06.01.24, 24.12.23, 31.12.23 & 13.02.24  
Öffnungszeiten:  
Dienstag - Donnerstag 07:00-12:00 / 13:00-16:00 Uhr  
Freitag 07:00-12:00 / 13:00-17:00 Uhr  
Samstag 08:00-13:00 Uhr

**Zweckverband Kommunale Verkehrsüberwachung**  
**Südostbayern ☎ 08631 18470-298**

**Bücherei am Marktplatz 25 ☎ 4896944**  
Mittwoch 14:30-17:30 Uhr  
Freitag 14:00-17:00 Uhr

**Pfarrbüro** Evangelisch ☎ 1336 | Katholisch ☎ 916193  
**Seniorenbeauftragte Christa Unger ☎ 0170 4779027**

## Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

vor wenigen Monaten hätte niemand gedacht, dass ich Ihnen heute als 1. Bürgermeister ein Grußwort in der Weihnachtsausgabe unseres Gemeindeblattes schreibe.

Am 18. Juli 2023 habe ich die Amtsgeschäfte unseres plötzlich verstorbenen Bürgermeister Karl Obermeier übernommen. Es war eine riesengroße Herausforderung für mich und im Nachhinein betrachtet kann ich mir gar nicht mehr vorstellen, wie ich alles bewerkstelligen konnte. Bürgermeisteramt, Kreisbrandmeister und landwirtschaftlicher Vollerwerbsbetrieb – es ging eine gewisse Zeit gut.

Beim Volksfest Aidenbach trat ich erstmals als sein Stellvertreter auf die Bühne und zapfte – im Gedenken an Karl Obermeier – an. Uns wurde ein himmlisch schönes Wetter für die Volksfesttage beschert, ein riesiger Oldtimer-Umzug fand statt und nur am letzten Volksfestabend traf uns ein Unwetter, das jedoch glimpflich für die Volksfestgäste ausging. Rückblickend auf das vergangene Jahr, darf man auch die Großereignisse nennen, die Karl Obermeier noch miterleben durfte: Die Dokufilmpremiere über die Aidenbacher Bauernschlacht, den Fackelzug zum Handberg am 8. Januar und die grandiosen Aufführungen des Festspiels „Lieber bairisch sterben... Aidenbach 1706“ im Juli diesen Jahres. Der Gemeindejugendtag, unsere Märkte und Kunst im Park, sowie zahlreiche Vereinsfeste bescherten unseren Bürgerinnen und Bürgern vergnügte Stunden.

Am 12. November 2023 wurde ich von Ihnen, meine lieben Bürgerinnen und Bürger, mit einem sehr guten Ergebnis zum 1. Bürgermeister gewählt. Herzlichen Dank für das entgegengebrachte große Vertrauen. Ich werde mit vollstem Einsatz, aber auch mit großem Verantwortungsbewusstsein das Amt des 1. Bürgermeisters der Marktgemeinde Aidenbach ausüben.

Mein großes Ziel ist es, Aidenbach in eine erfolgreiche, lebens- und lebenswerte Zukunft zu führen. Hierbei möchte ich viele Bürgerinnen und Bürger mit einbeziehen, denn nur gemeinsam können wir die anstehenden Aufgaben meistern und bewältigen.

Eine meiner ersten großen Aufgaben war die Fertigstellung und Einweihung des wiederaufgebauten Hallenbades. Der Termin für die Eröffnung wurde bereits im Mai 2023 auf den 13. Oktober 2023 festgelegt. Ich hatte oft den Eindruck, wir können diesen Termin nicht einhalten. Dank aller beteiligten Firmen und auch den Mitarbeitern unseres Bauhofes schaffen wir es, das Bad pünktlich zu eröffnen.

Die Bauzeit von 16 Monaten konnte exakt nach dem Zeitplan durchgeführt werden. Diese lange Ausfallzeit war den sich über 2 Jahre hinziehenden Verhandlungen mit der Versicherung geschuldet. Unser Hallenbad steht nun wieder der Öffentlichkeit, den Schulen, den Vereinen sowie den Saunabesuchern zur Verfügung. Ich darf Sie herzlich dazu einladen, unser Hallenbad zu besuchen.

Beim Tag des Ehrenamts haben wir besondere sportliche Leistungen und gesellschaftliches Engagement einzelner Personen gewürdigt. Ein Dankeschön an all die Menschen, die sich freiwillig und unentgeltlich in den Dienst der Öffentlichkeit und in den Dienst ihrer Mitmenschen stellen. Unsere Vereine und Verbände sind bestens organisiert und leisten

## Überblick



hervorragende Jugendarbeit.

Der historische Weihnachtsmarkt, der von den Vereinen abgehalten wurde, war wieder ein großer Erfolg. Durch ein harmonisches Zusammenarbeiten und ein geschmackvolles Rahmenprogramm konnten sich die zahlreichen Besucher auf die Weihnachtszeit einstimmen.

Für das Jahr 2024 sind wieder zahlreiche Maßnahmen geplant:

Das „Alte Krankenhaus“ wird als Bürgerzentrum im Frühjahr 2024 seiner Bestimmung übergeben. Der Innenausbau schreitet zügig voran und die Außenanlagen sind noch fertigzustellen. Viele Vereine bereiten sich bereits auf den Einzug in die für sie vorgesehenen Räumlichkeit vor. Mein Ziel ist es, im April 2024 oder spätestens Mai 2024 das Bürgerzentrum einzuweihen.

Für die Freiwillige Feuerwehr Aidenbach werden wir ein neues Fahrzeug „HLF10“ (Hilfeleistungslöschfahrzeug) bestellen. Die bestmögliche Ausrüstung ist Pflichtaufgabe der Gemeinde und für unsere Feuerwehr absolut notwendig. An 365 Tagen im Jahr leistet die Feuerwehr besten Dienst am Nächsten. Herzlichen Dank dafür.

Ich möchte mich bei Ihnen allen, meine lieben Bürgerinnen und Bürger, für das gute Miteinander in den vergangenen harten Monaten recht herzlich bedanken. Mein Dank gilt unserer Verwaltung und dem Bauhof sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Schule, Kindergarten und Hallenbad.

Das Weihnachtsfest 2023 und das Neue Jahr 2024 stehen vor der Tür. Genießen Sie die anstehenden Feiertage im Kreise Ihrer Familie und Freunde.

Für 2024 wünsche ich Ihnen viel Glück, Freude und Wohlergehen, vor allem Gesundheit und Gottes Segen!

Ihr

Robert Grabler, Erster Bürgermeister





## Der Markt Aidenbach hat wieder einen Bürgermeister

Am Sonntag, den 12. November 2023, fand die Wahl für den ersten Bürgermeister in Aidenbach statt.

	Anzahl
Wahlberechtigte	2.447
Wähler/innen	1.054
davon Briefwähler	536
ungültige Stimmen	21

**Wahlbeteiligung: 43,07 %**

**Auf den Kandidaten Robert Grabler entfielen 1.001 Stimmen, das entspricht 96,9 %.**



Es gab die Möglichkeit, einen sonstigen Kandidaten auf dem Stimmzettel einzutragen. Dies taten insgesamt 32 Wählerinnen und Wähler für 14 unterschiedliche Kandidaten:

	Anzahl
Forster, Karl Heinz	12
Krempf, Josef sen.	3
Aust, Martin	2
Fastner, Jürgen	2
Joosz, Wolfgang	2
Thalmeier, Just	2
Weber, Rainer	2
Bauer, Markus	1
Fischhold, Peter	1
Grabler, Elke	1
Hofmann, Josef	1
Kapfhammer, Erna	1
Klein, Michael	1
Probst, Heinz-Jürgen	1

Bei der konstituierenden Sitzung des Marktrats nach der Bürgermeisterwahl wurde Robert Grabler von der 3. Bürgermeisterin Eva Kapfhammer als 1. Bürgermeister vereidigt:



Aufgrund der Wahl des zweiten Bürgermeisters, der auch Marktrat war, zum ersten Bürgermeister, wurde ein Nachrücker der CSU in den Marktrat benannt: **Karl Anderle**



Außerdem musste vom Marktrat ein neuer zweiter Bürgermeister gewählt werden. Die Zustimmung des Marktrats konnte **Johannes Seidl (CSU)** gewinnen:



(v.li.) 1. Bürgermeister Robert Grabler (CSU), 3. Bürgermeisterin Eva Kapfhammer (SPD), 2. Bürgermeister Johannes Seidl (CSU)



**Aidenbacher Marktrat ab 16. November 2023 (v.li.)** Wolfgang Joosz, Michael Wollner, Jürgen Stümpfl, Karl Heinz Forster, Josef Krempf sen., Karl Anderle, 1. Bürgermeister Robert Grabler, Ludwig Pindel, 3. Bürgermeisterin Eva Kapfhammer, 2. Bürgermeister Johannes Seidl (CSU), Stefan Hageneder, Evi Pöppel, Birgit Christof, Peter Fischhold und Martin Aust

## Fackelzug zum Handberg 2024 mit Stationen

**am 8. Januar 2024 plant der Kultur- und Festspielverein Aufführungen an fünf Stationen bis zum Handberg**



Getragen von der Euphorie des Fackelzugs zum Handberg 2023, der anschließend an die Dokumentarfilmpremiere stattfand, und der dadurch mit einem Teilnehmerrekord gesegnet war, entschloss sich der Kultur- und Festspielverein Aidenbach gemeinsam mit den Bauernkämpfern Aidenbach, den Fackelzug 2024 ebenfalls ganz besonders zu gestalten. Der Kultur- und Festspielverein hat mit den Darstellern des Festspiels „Lieber bairisch sterben... Aidenbach 1706“ vor, an vier Stationen Episoden aus der Aidenbacher Bauernschlacht aufzuführen. „Wir haben gemerkt: Wenn man die Teilnehmer des Fackelzugs durch unsere Kurzepisoden in die düstere Zeit von 1706 entführt, sind sie von unserer Aidenbacher Geschichte noch viel mehr gefesselt“, so die 1. Vorsitzende des KUF Nicole Plattner. Der Markt Aidenbach zeigte sich sehr begeistert von der Idee. Bisher wurde von Einheimischen, Vereinen und Besuchern vom Marktplatz bis zum Denkmal Handberg marschiert, nun wird die Route etwas angepasst. Startpunkt ist am Freilichtspielgelände, hier können **ab 17:30 Uhr Heißgetränke und die Fackeln** für den Fackelzug er-

worben werden. Um 18:30 Uhr zeigt hier der KUF die erste Kurzepisode und anschließend beginnt der Marsch und führt über den Marktplatz bis zur Pfarrkirche, wo die zweite Szene gespielt wird. Weiter wird über den Aidenbacher Park, wo die dritte Szene aufgeführt wird. Die vierte Szene – und letzte vor dem Aufstieg zum Handberg – wird beim Anwesen Achter gezeigt. Anschließend wird auf der Straße Richtung Handberg marschiert. Dort findet dann das große Finale der Aufführungen und das Gedenken an die Opfer der Bauernschlacht statt, das von den Kirchenvertretern begleitet wird und von den Bauernkämpfern mit imposanten Kanonenschüssen untermalt wird. „Wir erhoffen uns, dass viele Geschichts- und Heimatbegeisterte bei unserem Fackelzug teilnehmen werden. Das Bauernschlacht-Gedenken ist nicht nur ein Blick in die Vergangenheit, sondern ebenfalls ein Herausheben des Stellenwerts von Frieden in unserer Welt – wir sehen es als unsere Aufgabe, immer wieder daran zu erinnern“, so der erste Bürgermeister Robert Grabler.

**Eingeladen zur Teilnahme ist die gesamte Bevölkerung. Abmarsch ist am Montag, den 8.1.2024, um 18:30 Uhr am Freilichtspielgelände an der Mittelschule Aidenbach. Dauer der Veranstaltung ca. 90 min., es wird festes Schuhwerk und warme Kleidung empfohlen.**







# Aktuelles aus dem Rathaus



## Rathäuser geschlossen



Die Rathäuser der Verwaltungsgemeinschaft Aidenbach bleiben von Mittwoch, den 27. Dezember 2023, bis einschließlich Freitag, den 29. Dezember 2023, geschlossen. Die Verwaltung in Aidenbach ist im neuen Jahr ab Dienstag, den 2. Januar, wieder erreichbar, Beutelsbach ab dem 8. Januar 2024.

Im Bürgersaal wird fleißig an der Bühnenkonstruktion gewerkelt: Hier ist besonders wichtig, auf Akustik, Technik und Optik zu achten

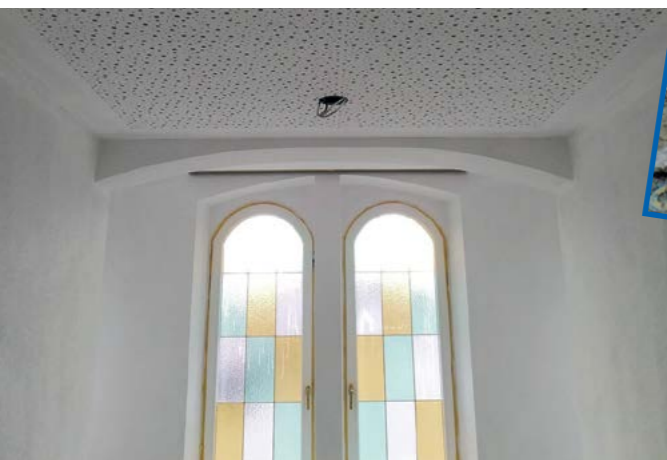


## Das Alte Krankenhaus nimmt Formen an

zahlreiche Gewerke fertiggestellt, Außenarbeiten laufen – Eröffnung im Frühjahr



Damit das Alte Krankenhaus barrierefrei zugänglich ist, wird von der Krankenhausstraße her ein sogenannter „Außen-Hubliff“ gebaut. Hierfür wurde kürzlich die Bodenplatte betoniert.



Der Trockenbau innen ist erledigt, Deckenelemente sind montiert, in manchen Räumen sind noch Maler- und Elektroarbeiten zu erledigen

(unten) Die Fassade erstrahlt mit den neuen Fenstern und dem frisch fertiggestellten Anstrich in neuem Glanz



Der Vorplatz des Bürgersaals wird derzeit gestaltet, hier werden auch Behindertenparkplätze entstehen, damit die Gäste mit Handicap kurze Wege haben

(unten) ohne das Gerüst ist der Blick auf die schöne Fassade freigegeben, nun kommen die bunten Kapellenfenster schön zur Geltung



## Erweiterung der Weihnachtsbeleuchtung



Unsere fleißigen Bauhofmitarbeiter haben vor der Adventszeit noch die bestehende Weihnachtsbeleuchtung erweitert. Nun werden auch die Fassaden der Häuser in einem Teilbereich der Vilshofener Straße mit einer Konturenbeleuchtung nachgezeichnet.

Man stieß zum Glück bereits im Jahr 2019 auf die Firma „KM Concept“ aus Österreich, die Spezialisten für Weihnachtsbeleuchtung sind. Deren Konzept wurde bereits im Bereich des Marktplatzes umgesetzt. Aufgrund der großen Begeisterung auch der Bürger über die Weihnachtsbeleuchtung wurde diese nun nochmals erweitert. **Es gilt allen Hauseigentümern, bei denen der Bürgermeister vorab um Erlaubnis gebeten hat, ein großes Dankeschön.**

## Der Aidenbacher Christbaum ist da



Rechtzeitig vor dem ersten Advent ist der Christbaum vor der Kirche aufgestellt worden. Angeliefert von Sepp Krempl mit einem großen Kran-Lastwagen, unterstützt von den Mitarbeitern des gemeindlichen Bauhofes und unter Beobachtung zahlreicher Bürgerinnen und Bürger wurde der Baum in seinem angestammten Platz fest verankert. Gestiftet wurde diese wunderschöne, sehr große und ausladende Tanne von Andreas Petr; für seinen Garten wurde dieses Prachtex-



emplar, das bereits im Jahr 1994 gepflanzt wurde, leider zu groß. Der Bauhof begann sogleich mit dem Schmücken des Baumes, zahlreiche LED-Lichterketten und -Sterne mussten optisch ansprechend platziert werden. Zum ersten Mal in diesem Jahr durften die Lichter des Christbaums den Marktplatz zum Weihnachtsmarktbeginn überstrahlen.

**Bürgermeister Robert Grabler und die Verwaltung bedanken sich bei Herrn Petr, aber auch beim Krempl Sepp und den Bauhofmitarbeitern für die – wieder einmal – gute Zusammenarbeit.**

Bericht: Stadler

FROHE WEIHNACHTEN

... UND EIN GLÜCKLICHES, GESUNDES NEUES JAHR 2024 WÜNSCHEN

VERENA LEHMANN & MONIKA FITSCHEN

MIT DEN TEAMS DER



**ASAM-APOTHEKE**

Gebrüder-Asam-Str. 8 · 94501 Aldersbach  
Tel.: 08543-48 94 90  
asam.apotheke@t-online.de  
Geöffnet: Mo. Di. Do. Fr. 7:30 - 18:00  
Mi. 7:30 - 12:30 & Sa. 8:00 - 12:00



**ENGEL-APOTHEKE**

Marktpl. 27, 94501 Aidenbach  
Tel.: 08543-12 58  
engel-apotheke.aidenbach@t-online.de  
Geöffnet: Mo. Di. Do. Fr. 7:30-12:30 & 14:00-18:00  
Mi. 7:30-12:30 & Sa. 8:00-12:00



**PAGA-HOTEL**

Patrik Gaus · Rosenweg 3-7 · 94501 Aidenbach  
08543 / 960-910 · info@paga-hotel.de

[www.paga-hotel.de](http://www.paga-hotel.de)

Frühstücksbuffet  
Speisen und Getränke

Sehr ruhige Ortsrandlage · Kurz- & Langzeithotel · Tagungen / Seminare  
Kurse / Weiterbildung · Alle Zimmer m. Balkon o. Terrasse · WLAN & Parken frei





## Markt Aidenbach

- Donnerstag, 1. Februar 2024, 19:00 Uhr
- Donnerstag, 21. März 2024, 19:00 Uhr
- Dienstag, 7. Mai 2024, 19:00 Uhr
- Donnerstag, 13. Juni 2024, 19:00 Uhr
- Donnerstag, 25. Juli 2024, 19:00 Uhr
- Donnerstag, 19. September 2024, 19:00 Uhr
- Donnerstag, 7. November 2024, 19:00 Uhr
- Donnerstag, 12. Dezember 2024, 19:00 Uhr

Der Sitzungskalender dient der Vororientierung.

Terminänderungen sind aus besonderen Gründen möglich. Sie werden rechtzeitig mitgeteilt. Anträge, die in der Marktratssitzung behandelt werden sollen, müssen rechtzeitig bei der Verwaltung eingegangen sein (§ 24 der Geschäftsordnung des Marktes Aidenbach).

Die Tagesordnungspunkte der öffentlichen Marktratssitzungen können von allen Bürgerinnen und Bürgern im Ratsinformationssystem online eingesehen werden unter

<https://aidenbach.ris-portal.de/sitzungen>

Stand: 17.11.2023



SITZUNGSKALENDER

## 4. Klasse besuchte das Rathaus



Vor den Herbstferien lud der stellvertretende Aidenbacher Bürgermeister Robert Grabler die Klasse 4b der Wolfgang-Marius-Grundschule zu sich und seinen Mitarbeitern ins Rathaus ein. Im Vorfeld beschäftigten sich die Mädchen und Buben im Fach Heimat- und Sachunterricht mit dem Thema „Gemeinde“. Sie lernten fleißig, welche Aufgaben in welchen Ämtern erledigt werden, woher das Geld dafür kommt und noch vieles mehr.

Großes Gedränge gab es im Büro des Bürgermeisters, denn auf dessen Chefstuhl durften einige Kinder stellvertretend für ihn Platz nehmen. Große Augen bekamen sie, als Herr Grabler auf dem digitalen Bildschirm Straßen und Dörfer einzelner Schüler und Schülerinnen zeigte.

Im Sitzungssaal stellte sich der Bürgermeister den Fragen der Kinder. Beeindruckt zeigten sich diese z. B., dass die Gemeinde für jeden Grundschüler aus dem Gemeindebereich ca. 3000 € pro Jahr bezahlt und dass die Renovierung des abgebrannten Hallenbades unvorstellbare 7,5 Millionen Euro gekostet hat. Erfreut waren die Buben und Mädchen über zwei geplante neue Fußballplätze.

Das Beste kam natürlich zum Schluss in Form des „Sitzungsgeldes“. Alle Schüler und Schülerinnen erhielten nämlich eine Tafel Schokolade und einen Gutschein für einen Besuch im frisch renovierten Hallenbad.

Bericht: Oberhuber

## Zählerstand ablesen nicht vergessen!



Hauseigentümer finden im Zeitraum von Anfang Dezember bis zum Jahresende Ablesebriefe zur Jahresabrechnung der Verbrauchsgebühren (Wasser- und Kanalgebühren) in ihrem Postkasten.

**Zu beachten ist hierbei: Die Ablesung des Zählerstandes ist spätestens zum 31. Dezember 2023 durchzuführen!**

Der Zählerstandsabfragebogen muss **zeitnah nach der Ablesung an die Verwaltung** überbracht werden. Das ist persönlich im Rathaus, per Einwurf in den Briefkasten, per Post oder **per E-Mail** möglich. Ihre Ansprechpartnerin im Rathaus:

Annette Schwöglér (1. OG) ☎ 9603-20  
Übermittlung der Ablesungsbögen an:  
[annette.schwogler@aidenbach.de](mailto:annette.schwogler@aidenbach.de)

Die Abrechnung der Verkaufsgebühren und die Festsetzung der Abschlagszahlungen werden mit den übermittelten Zählerständen durchgeführt.

**WICHTIG:** Wird keine Ablesung vom Hauseigentümer durchgeführt, wird der Verbrauch anhand der Vorjahresverbräuche geschätzt und abgerechnet.

Eine Erinnerung zur Ablesung erfolgt nicht. Die Verwaltung bittet daher um zuverlässige Ablesung bis 31.12.2023.

**FÜR NEUBAU UND RENOVIERUNG**

SPITZEN-PRODUKTE · TOP-SERVICE

Rolläden	Motore und Funksteuerungen
Fenster	Überdachungen
Haustüren	Sicht-/Windschutz
Tore	Insektenschutz
Sonnenschutz	

**Rolladen- & Fensterbau GIMPL**  
Inh. Andreas Moser

Rolladenbau Gimpl · Inhaber Andreas Moser · Am Gewerbehark 6a · 94501 Aidenbach  
Tel. 0 85 43 / 13 21 · [info@rolladen-gimpl.de](mailto:info@rolladen-gimpl.de) · [www.rolladen-gimpl.de](http://www.rolladen-gimpl.de)

## Wichtige Neuigkeiten aus dem Passamt:

### Kinderreisepass wird abgeschafft – Elektronischer Reisepass für Kinder



Aufgrund des Gesetzes zur Modernisierung des Pass-, des Ausweise- und des ausländerrechtlichen Dokumentenwesens vom 08.10.2023 wird der **bisherige Kinderreisepass zum 01.01.2024 abgeschafft**.

Für Reisen außerhalb der EU gibt es stattdessen ab kommenden Jahr nur noch den elektronischen Reisepass. Bei Reisen innerhalb der Europäischen Union bzw. im Schengen-Raum genügt ein Personalausweis, der für die Kleinen auf besonderen Antrag ausgestellt werden kann.

Der künftig erforderliche elektronische Reisepass gilt maximal sechs Jahre. Allerdings auch nur dann, wenn sich das Aussehen des Kindes nicht derart verändert hat, dass es nicht zweifelsfrei identifiziert werden kann.

Das bedeutet: Wer für seinen Säugling einen Pass ausstellen lässt, wird mit diesem Schwierigkeiten bekommen, wenn das Kind ein paar Jahre alt ist und auf dem Passfoto entsprechend anders aussieht.

**Reisepässe für Kinder kosten künftig 37,50 € statt 13,00 €**  
**Der Personalausweis kostet 22,80 €**

Die Eltern werden ersucht, die Dokumente rechtzeitig zu beantragen, da es von der Antragstellung bis zur Aushändigung **bis zu vier Wochen** dauern kann.

**Wer mit Kindern verreisen will, sollte auf jeden Fall rechtzeitig die Einreisebestimmungen der Zielländer überprüfen.**

## Straßenlaterne ausgefallen?

Bitte melden Sie uns dies mit der entsprechenden Laternen-Nr. an das Bauamt unter ☎ 9603-14 oder -24 | [bauamt@aidenbach.de](mailto:bauamt@aidenbach.de)

## Volkstrauertag in Aidenbach



Mit einem feierlichen Gottesdienst, geleitet von Pater Doise und der anschließenden Kranzniederlegung wurde auch in diesem Jahr wieder der Volkstrauertag würdig begangen. In seinen einführenden Worten am Kriegerdenkmal erinnerte Pater Doise an die Gefallenen der beiden Weltkriege, aber auch an die Toten und Vertriebenen in den derzeitigen Krisengebieten Ukraine und Gaza. Die Schüler Sammi Pevvez und Matthias Schmalhofer von der Mittelschule Aidenbach brachten ihre Gedanken an alle, die unter Verfolgung und Terror leiden zum Ausdruck. „Krieg und Gewalt führen zu keiner Lösung“ betonten die Schüler und forderten auf, „mutige Friedensziele zu haben“. In seiner Ansprache betonte Bürgermeister Robert Grabler, dass Rassismus und Hetze sowie

die Verfolgung vom Minderheiten aktuell unser Leben beherrschen und stellte gleichzeitig die Frage, ob wir „wirklich genug und vor allem das Richtige tun, um Krieg, Hass und Verfolgung zu vermeiden?“. Mit einer Kranzniederlegung, gemeinsam mit Johann Kopfinger, Vorstand des VdK Ortsverbandes Aidenbach, und der musikalischen Umrahmung durch die Aidenbacher Jugendblaskapelle unter der Leitung von Andrea Wagenpfeil ging diese Gedenkfeier zu Ende.

**Frohe Weihnachten und ein glückliches, erfolgreiches neues Jahr wünscht Ihnen unser gesamtes Team!**

Wir sind auch während der Wintermonate nach vorheriger telefonischer Absprache gerne für Sie da!

**Baumschule Plattner – Ihr Gartencenter im Grünen**  
Haag 4 · 94501 Aldersbach · Tel. 08547/588 · Fax 1696  
[info@baumschule-plattner.de](mailto:info@baumschule-plattner.de)  
[www.baumschule-plattner.de](http://www.baumschule-plattner.de)

Unser weihnachtlicher Geschenktipp ein Pflanzengeschenkgutschein jetzt auch als Download unter [www.baumschule-plattner.de](http://www.baumschule-plattner.de)





## Bewerbungsfrist für Bauplätze in Aidenbach endet am 31.12.2023



In der Gemeindeblatt-Ausgabe 03/2023 wurde bereits über die ab sofort zum Verkauf stehenden Wohnbaugrundstücke in Aidenbach berichtet. Daher erfolgt an dieser Stelle nochmals die Erinnerung, sich bei Interesse an den Grundstücken mit dem Formblatt bis **31. Dezember diesen Jahres** zu bewerben.

Zu verkaufen sind die Grundstücke:

1. Anton-Haberl-Siedlung, Franz-Koch-Str. 2, 732 m<sup>2</sup>
2. Kapellenfeld, Hermann-Silbereisen-Str. 4, 613 m<sup>2</sup>
3. Kapellenfeld, Hermann-Silbereisen-Str. 6, 613 m<sup>2</sup>
4. Kapellenfeld, Wilhelm-Reitmeier-Str. 9, 635 m<sup>2</sup>
5. Kapellenfeld, Wilhelm-Reitmeier-Str. 11, 650 m<sup>2</sup>

Die Grundstücke werden entsprechend dem Baulandvergabe-konzept vergeben, welches der Marktrat im Januar 2023 beschlossen hat.

Das aktuelle Baulandvergabe-konzept mit dem Punkteschlüssel ist online im RIS-Portal abrufbar unter <https://aidenbach.ris-portal.de/richtlinien-aidenbach>



Das Formblatt für die Bewerbung ist im BayernPortal im Bereich „Bauland; Bereitstellung durch Gemeinde“ unter Formular zu finden



Alle Links und Infos unter <https://www.aidenbach.de/bauen-wohnen/baugebiete-grundstuecke/>

## Christbaumabfuhr ZAW

Kostenfreie Entsorgung der Christbäume durch den ZAW Donau-Wald von

**Dienstag, 2. Januar, bis Samstag, 13. Januar 2024**  
am Recyclinghof Aidenbach  
(Öffnungszeiten siehe Seite 2)

Bitte beachten:

**Der Christbaum muss vollständig abgeschmückt sein.**

## Fleißige Reinigungskräfte gesucht



Aufgrund des steigenden Bedarfs sucht der Markt Aidenbach

**flexible Reinigungskräfte (m/w/d)**  
auf Minijob-Basis

Einsatzort ist immer Aidenbach, ein Auto ist nicht erforderlich.

Bitte melden Sie sich bei Fagen oder mit Ihrer Bewerbung bei Annette Schwöglner  
☎ 9603-20 | [personal@aidenbach.de](mailto:personal@aidenbach.de)

40 JAHRE über TRADITIONS- & MEISTERBETRIEB

ökologisch BAUEN SÜSS

www.fliesen-suess.de

Gestaltung ♦ Planung ♦ Umsetzung

**SÜSS** FLIESEN NATURSTEINE

Fliesentrends auf über 500 m<sup>2</sup> Showroom

Seier 11 94474 Vilshofen-Alkofen Tel. 08549 - 97188-0

Die Bücherei für Jung und Alt!

## BÜCHEREI AIDENBACH

Unsere Medienangebote:

- Romane
- Kinder- & Jugendbücher
- Sachbücher
- Zeitschriften
- CDs und Tonies

Neue Adresse:  
Marktplatz 25  
im Alten Rathaus

Öffnungszeiten:

Mittwoch von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr  
Freitag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

☎ 08543 / 48 96 944

## „Beauty & Health“ am Aidenbacher Marktplatz eröffnet

seit 11. November hat das Studio für Nägel, Naturkosmetik, Ernährungsberatung und Massagen geöffnet



Am 11.11.2023 eröffneten Susann Damböck und Nadine Schranner ihr gemeinsam genutztes Studio „Beauty & Health“ am Marktplatz 6 in Aidenbach.

Der Eröffnungstag war rührend und freudig zugleich. Es wurde gefeiert und auf eine erfolgreiche Zukunft angestoßen. Zur Eröffnung gratulierte auch der (damals noch stellvertretende) Bürgermeister Robert Grabler, der sich neben dem schmunzenden Studio ebenfalls von der Tatsache begeistern ließ, dass wieder Leben in einen Leerstand eingezogen ist. „Hier ist nicht nur für einen Bestand ein neuer Mieter gefunden worden – das ehemalige Ortofl, das so Vielen ein Begriff ist, hat eine Komplettsanierung erfahren und ist nun einem völlig neuen Zweck zugeführt. Im Haus am Marktplatz, dessen Fassade frisch und hell erstrahlt, sind in den oberen Stockwerken Mieter eingezogen und im Erdgeschoss nutzen die Damen Schranner und Damböck die Räumlichkeiten für ihr Studio.

Nadine Schranner baut in ihrer Tätigkeit auf ausgewählte, hochwertige Naturprodukte auf Basis von Heil- und Verjüngungspflanzen voller Lichtenergie und hoher Schwingung, mit denen sie besondere naturkosmetische Behandlungen praktiziert – ganz im Fokus: Die Aloe Vera Frischpflanzen-Behandlung. „Natürliche Inhaltsstoffe in Kosmetikprodukten sind mir schon immer wichtig. Da ich nun Herrin meines eigenen Studios bin, habe ich jetzt die Möglichkeit, ganz auf Schadstoffe zu verzichten“, so die Naturkosmetikerin. Frau Schranner legt nicht nur Wert auf die äußerliche Schönheit – es finden sich auch zahlreiche „Lebensgesundmittel“ in ihren Räumlichkeiten, die den Körper reinigen, nähren, schützen und unterstützen. Desweiteren bietet Frau Schranner die Dorn und Breuss Therapie,



Fußreflexzonenmassage, Psychokinesiologie nach Dr. Dietrich Klinghart, sowie Epigenetik Coaching an. „Vielleicht sind der ein oder andere Begriff noch Neuland für die Aidenbacher\*innen – wir freuen uns darauf, diese Behandlungsmethoden jeder interessierten Person zu erklären“, so Nadine Schranner. Frau Susann Damböck kreiert in den Räumlichkeiten am Marktplatz 6 wunderschönes Nageldesign auf Gelbasis. Sie bietet Verlängerungen, Aufbau, Farben und Malereien an. „Gerne mit viel Glitzer und Steinchen“, meint sie lächelnd, „speziell beim Nageldesign ist es immer wichtig, dass der Look zum Stil der Kundin passt und authentisch ist.“ Im neuen Studio kommen ausschließlich hochwertige Produkte zum Einsatz. Neben Frau Damböcks fundierten Ausbildung,



Marktplatz 6  
94501 Aidenbach

**NADINE SCHRANNER**

0176 59 00 212

[nadine@beauty-health-sun.de](mailto:nadine@beauty-health-sun.de)

**SUSANN DAMBÖCK**

0179 11 75 466

[studio@beauty-health-sun.de](mailto:studio@beauty-health-sun.de)

[www.beauty-health-sun.de](http://www.beauty-health-sun.de)





erwirbt sie neues Wissen auf Seminaren, um ihren Kundinnen die neuesten Trends aus der Beauty-Industrie bieten zu können. „Unser Anspruch ist: Es muss perfekt sein – niemand verlässt den Salon unzufrieden“, sind sich die „Beauty & Health“-Betreiberinnen einig. Zur Vorweihnachtszeit freuen sie sich bereits über reges Interesse an Gutscheinen zum Verschenken. Sie können auch für das stetig erweiterte Sortiment an Pflegeprodukten verwendet werden.

Bürgermeister Grabler war sichtlich beeindruckt von den neuen Schönheitsprodukten und Wohlfühlmöglichkeiten, die in „sein“ Aidenbach eingezogen sind und wünschte den Studio-betreiberinnen viel Erfolg und viele glückliche Kunden\*innen.

Bilder: Schraner/Damböck, Bericht: Markt Aidenbach/Schraner

## Förderinstrument „Regionalbudget“ der ILE Klosterwinkel startet ins fünfte Jahr

**Bewerbungseinreichung bis 8. Januar 2024 möglich**

Frischen Schwung in die Vereinsarbeit bringen, eine neue Idee in der Seniorenarbeit realisieren, ein eigenes Umweltprojekt vor Ort umsetzen – Menschen, die etwas voranbringen wollen und Ideen gibt es viele in der Region. Meistens endet die Planung bei der Frage des Geldes. Um innerhalb der Mitgliedsgemeinden der ILE Klosterwinkel entsprechende Ideen auch finanziell umsetzen zu können, stehen für das Jahr 2024 wieder Finanzmittel aus dem Fördertopf „Regionalbudget“ zur Verfügung. Ab sofort kann mit der Beantragung zur Förderung von Kleinprojekten begonnen werden.

Bereits zum fünften Mal hat sich die ILE Klosterwinkel beim Amt für Ländliche Entwicklung erfolgreich um die Teilnahme am Förderinstrument „Regionalbudget“ beworben. Danach kann sie im kommenden Jahr bis zu 100.000 € an Dritte weitergeben, um Initiativen zur Förderung der ländlichen Entwicklung vor Ort anzustoßen.

„Das Regionalbudget hat sich seit seinem Start im Jahr 2020 zu einer Erfolgsgeschichte entwickelt“, so der Ortenburger Bürgermeister und Zweite Vorsitzende der ILE Klosterwin-

kel, Stefan Lang. „In den letzten vier Jahren wurden in den ILE-Kommunen um die 80 Projekte gefördert und knapp 380.000 Euro an Fördermitteln verteilt“.

Die Rahmenbedingungen der Förderung sind breit definiert und umfassen im weitesten Sinne die Entwicklung des ländlichen Raumes. Das Themenspektrum der bisher realisierten Projekte reichte beispielsweise von der Jugendarbeit über die Regionalgeschichte, Digitalentwicklung oder Umwelterziehung bis hin zu Inklusionsprojekten und Sanierungsmaßnahmen. Zu beachten ist dabei, dass die Gesamtausgaben dieser Projekte 20.000 € nicht übersteigen und bis September 2024 vollständig umgesetzt werden.

### Wer kann sich für die Förderung bewerben?

Antragsteller können neben Vereinen, Stiftungen und sonstigen Gruppierungen alle am Gemeinwohl interessierte und engagierte Einzelpersonen sein. **Abgabeschluss für die Förderanträge ist Montag, der 08. Januar 2024.**

**Weitere Informationen sowie die notwendigen Antragsformulare sind auf der Homepage der ILE Klosterwinkel ([www.klosterwinkel.de](http://www.klosterwinkel.de)) oder bei ILE-Projektmanager Stephan Romer ([stephan.romer@aidenbach.de](mailto:stephan.romer@aidenbach.de)) in der Geschäftsstelle im Rathaus Aidenbach erhältlich.**

INFO

## Fachlich und technisches Know-How in geballter Form

### Bauhofleiter-Treffen der ILE Klosterwinkel in Aldersbach

Bereits zum fünften Mal trafen am sich Donnerstag, den 21. September über 25 Bauhofleiter und -mitarbeiter aus den Mitgliedsgemeinden der ILE Klosterwinkel zu einem Erfahrungsaustausch in der Gemeinde Aldersbach. Besprochene Themen waren unter anderem gemeinsame Geräteanschaffungen und Fortbildungen

In seiner Begrüßung betonte Bürgermeister Harald Mayrhofer die Bedeutung des interkommunalen Austausches in den verschiedenen Fachbereichen und wünschte der Veranstaltung viel Erfolg. Gestartet wurde das Treffen mit der Vorführung



Kritische Beobachtung bei der Vorführung eines fernsteuerbaren Geräteträgers zu Mäheinsätzen an Hanglagen

eines sogenannten Bankettverdichters. Dazu konnte ILE-Manager Stephan Romer Mitarbeiter aus dem Bauhof des Nachbarortes Osterhofen begrüßen, welche zu dieser Vorführung mit einem erheblichen logistischen Aufwand die gewünschte Maschine nach Aldersbach transportiert haben. Beim Bankettverdichter handelt es um ein Spezialgerät, welches am neben der Straße gelegenen, pflegeintensiven Randbereich eingesetzt werden kann, um dem dort regelmäßig aufzuschüttenden Schotter eine hohe Stabilität zu verschaffen. Dabei wird das aufgeschüttete Material mit Druck bei einer intensiven Schlagfrequenz so stark verdichtet, dass eine hohe Standfestigkeit des Banketts garantiert werden kann. Zur weiteren Vorführung eines fernsteuerbaren Geräteträgers konnten zwei Mitarbeiter der Motorgerätefabrik Köppl aus dem Landkreis Freyung-Grafenau begrüßt werden. Der von ihnen vorgestellte, fernsteuerbare Geräteträger weist dank unterschiedlicher Aufsätze diverse Einsatzmöglichkeiten auf. Aus dieser Vielzahl wurden exemplarisch ein Schlegelmäher und ein Portalmähwerk zum Einsatz an Böschungen und bei Anpflanzungen vorgestellt. Der Einsatz beider Geräte wurde von allen Anwesenden kritisch begutachtet und durch fachliche Detailfragen, beispielsweise zum Thema Verschleiß oder alternativer Einsatzmöglichkeiten intensiv diskutiert.

Im Anschluss an die Gerätevorführung erfolgte die traditionelle Besichtigung des gastgebenden Bauhofes. Auch hier wurde bei einer Vielzahl an Einzelgesprächen sich zu vielen Fachaspekten im täglichen Arbeitsbereich ausgetauscht. Zusätzlich erfolgte eine gemeinsame Besprechung bezüglich der Möglichkeit an zukünftigen Fortbildungsveranstaltungen oder weiterer gemeinsamer Anschaffungen. Bei einer gemeinsamen Brotzeit endete die von allen Teilnehmern als gelungen bezeichnete Veranstaltung. „So viel fachliches und technisches Konw-How in geballter Form bringt für jeden einen Mehrwert“ fasste ein Teilnehmer das Treffen zusammen.

## ILE Klosterwinkel mit neuer Leitung

### Roßbachs Bürgermeister Ludwig Eder in Fürstzell als Erster Vorsitzender neu gewählt



Als Vorsitzende der ILE Klosterwinkel neu gewählt: Bürgermeister Ludwig Eder aus Roßbach und Stefan Lang aus Ortenburg

Viel zu besprechen gab es beim jüngsten Arbeitstreffen der ILE Klosterwinkel in Fürstzell. Neben verschiedenen Informationen zum Regionalbudget, der Bauhof-Kooperation und dem Leerstandsmanagement stand aufgrund des Todes von Karl Obermeier die Neuwahl der Vorsitzenden im Mittelpunkt des Treffens.

In seiner Begrüßung formulierte der Gastgeber, Fürstzells Bürgermeister Manfred Hammer, die zunehmende Bedeutung der interkommunalen Zusammenarbeit am Beispiel der eigenen Situation vor Ort. Direkt im Anschluss eröffnete der stellvertretende Vorsitzende, Bürgermeister Stefan Lang aus Ortenburg, die Sitzung mit einer Gedenkminute an Karl Ober-

## Kostenloser EISLAUFBUS zur Eisbahn Vilshofen

### Fahrplan 2023/2024

ab 4. November 2023 bis 17. Februar 2024 – immer samstags – außer an Feiertagen & Faschingssamstag

Hinfahrt	
Haltestelle	Abfahrt
Beutelsbach, Schule	13:30
Aidenbach, Marktplatz	13:35
Aldersbach, Klostergarten	13:40
Vilshofen, Eisbahn	14:00

Rückfahrt	
Haltestelle	Abfahrt
Vilshofen, Eisbahn	16:15
Aldersbach, Klostergarten/Nahkauf	16:35
Aidenbach, Marktplatz	16:40
Beutelsbach, Schule	16:45

- Rückfahrt erfolgt nur, wenn Mitfahrer bei der Hinfahrt anwesend waren
- Bei Teilfahrten (Ausstieg und Rückfahrt nicht ab Vilshofen) bitte den Busfahrer informieren
- Die Busfahrt wird durchgeführt vom Verkehrsunternehmen Renaltner, Vilshofen
- Fahrt exkl. Eintrittsgelder



## FROHE WEIHNACHTEN

wünscht die Sparkasse Passau

„Es kommt nicht darauf an, die Zukunft vorauszusagen, sondern darauf, auf die Zukunft vorbereitet zu sein.“

Perikles







Die Beratungen der Sitzung der ILE Klosterwinkel in Fürstenzell endeten für die Gruppe mit einer Besichtigung der Räumlichkeiten des renovierten Klostergebäudes

zentrale Anlaufstelle bewährt“, so Ludwig Eder. Ein weiteres Schwerpunktthema war das Regionalbudget: Zu Beginn gab ILE-Manager Stephan Romer einen Überblick über den diesjährigen Verlauf „Von 20 genehmigten Projekten wurden 16 Projekte erfolgreich abgeschlossen“, so Romer. Des Weiteren wurden die Planungen für das Jahr 2024 vorgestellt, nach denen bis zum 8. Januar 2024 die Möglichkeit zur Einreichung von Förderanfragen besteht. Insgesamt war man sich einig, sich auf kommunaler Ebene mit einer Antragstellung zurückzuhalten und engagierten Vereinen oder Einzelpersonen den Vorzug bei der Antragstellung zu geben. Weitere Aspekte der Sitzung waren die zum Jahresbeginn anstehende Aktualisierung des ILE-weiten Leerstandsmanagements, Möglichkeiten der gemeinsamen Anschaffung von Geräten für die Bauhöfe und die Prüfung einer möglichen Verwendung von interkommunalen Gemeinde-Apps. Nach knapp zwei Stunden intensiver Beratung wurde das Treffen mit vielen, für die Zukunft der ILE Klosterwinkel wegweisenden Entscheidungen, erfolgreich beendet. Einen würdigen Abschluss fand die Sitzung mit einer Führung durch die renovierten Räumlichkeiten des ehemaligen Klosters Fürstenzell. Das Fazit des neuen ILE-Vorsitzenden Ludwig Eder: „Diese Sitzung zeigt, dass der Weg der interkommunalen Kooperation, welchen wir vor sieben Jahren begonnen haben, wieder ein großes Stück vorangekommen ist. Die allgemeine Entwicklung belegt, dass der gemeindeübergreifenden Zusammenarbeit im ländlichen Raum eine immer größere Bedeutung zukommt.“

meier und leitete direkt zum ersten Tagesordnungspunkt, der Neuwahl der beiden Vorsitzenden, über. Innerhalb der Runde war man sich nach einem kurzen Austausch einig, Bürgermeister Ludwig Eder aus Roßbach als neuen Ersten Vorsitzenden vorzuschlagen, welcher auch einstimmig gewählt wurde. Bürgermeister Eder bedankte sich für das Vertrauen und betonte, dass er die ILE im Sinne von Karl Obermeier weiterführen werde. Auf seinen Vorschlag hin wurde auch Bürgermeister Stefan Lang in seiner Funktion als stellvertretender Vorsitzender einstimmig wiedergewählt. Direkt im Anschluss beschloss das Gremium, die Geschäftsstelle im Rathaus Aidenbach zu belassen. „Aidenbach liegt im geographischen Zentrum der ILE und hat sich auch als



## Gesunde Gemeinde Aidenbach

### Gesunde-Gemeinde-Flyer verschoben

Aufgrund der spärlichen Rückmeldungen zum Programmflyer 2024 und der Tatsache, dass im ersten Quartal 2024 noch keine Gesunde Gemeinde Aktivitäten und Vorträge im Alten Krankenhaus stattfinden können, wurde die Flyerproduktion vorerst verschoben.



**FROHE Weihnachten & EIN GUTES NEUES JAHR**

**Immokonzept Willnecker GmbH**  
Karlinger Str. 27, 94501 Aidenbach  
01 75 / 4456680 www.immokonzept-willnecker.de



## Gesunde Gemeinde Aidenbach



Blutspendetermine Aidenbach siehe Terminübersicht ab Seite 51

**GEMEINSAM GEGEN GLEICHGÜLTIGKEIT!**  
SCHENKE LEBEN - SPENDE BLUT

**Blutspender** retten Leben. Bist Du dabei?



**BLUTSPENDE TERMINE IM LANDKREIS PASSAU**

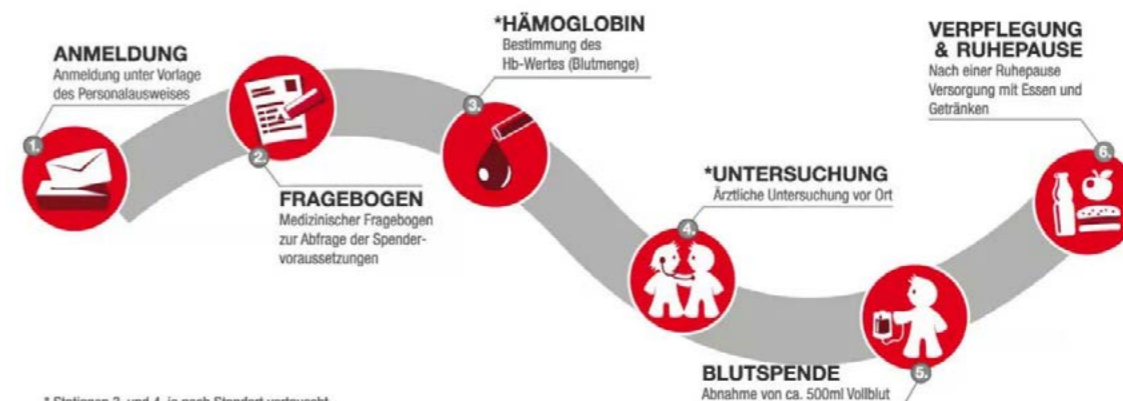


KOSTENFREIE SPENDERHOTLINE  
**0800 11 949 11**

**Täglich werden in Bayern ca. 2.000 Blutspenden für die Versorgung von Verletzten und Kranken benötigt.**

Ein Drittel der Bundesbürger ist mindestens einmal im Leben auf das Blut anderer angewiesen. Auch ein perfektes medizinisches Versorgungssystem ist bei schweren Verletzungen und lebensbedrohlichen Krankheiten ohne Blut nicht funktionsfähig. Viele Operationen und Transplantationen sowie die Behandlung von Krebspatienten sind nur dank moderner Transfusionsmedizin möglich.

### Ablauf einer Blutspende?





## Abschied Janina Bähr



Liebe Marktgemeinde,  
hiermit möchte ich mich von Ihnen verabschieden. Aus persönlichen Gründen werde ich meine Stelle als Gemeindejugendpflegerin Ende des Jahres beenden.

Ich bedanke mich für die gute Zusammenarbeit mit den verschiedensten Akteur:innen. Mir hat es in Aidenbach immer sehr gefallen und ich wurde von Anfang herzlich aufgenommen.

In diesem Jahr war das Gemeindejugendfest ein großes Highlight. Es war großartig zu sehen, wieviel Vereine ein vielfältiges Programm für Kinder und Jugendliche bereitstellen und somit die Marktgemeinde bereichern.

Mein besonderer Gruß richtet sich an die Jugendlichen der Marktgemeinde. Zusammen haben wir viel erlebt und gemacht. Ein besonderes Highlight war die Einrichtung des Jugendtreffs – und die geselligen Montage, die wir dort gemeinsam verbracht haben. Haltet gut zusammen und bringt euch gerne mit euren Bedürfnissen in der Marktgemeinde ein.

Ich wünsche euch alles Gute für die Zukunft.

Eure Gemeindejugendpflegerin

Janina Bähr

**Der Markt Aidenbach wünscht der Gemeindejugendpflegerin, die über das PÄPiG-Programm des KJR von 2018 bis 2023 in Aidenbach tätig war, alles Liebe und Gute für die Zukunft.**

## IM\*T 2023



Am 11. Oktober ist jährlich internationaler Mädchen\*tag, dazu haben wir uns im Mädchen\*treff in Aldersbach Gedanken gemacht und eigene Buttons und ein Plakat kreiert. 8 Mädchen\* aus Aldersbach und Aidenbach haben daran teilgenommen. Es sind starke Aussagen, die gesehen werden sollten. Vielen Dank für eure Teilnahme.

Bild/Bericht: Bähr

## Internationale Wochen gegen Rassismus

**11. – 24. März 2024 – Menschenrechte für alle**



Kreisjugendring Passau und Stadtjugendring Passau laden gemeinsam alle Engagierten und Interessierten im Passauer Land ein, sich an den Internationalen Wochen gegen Rassismus zu beteiligen. Die Aktionswochen der Vereinten Nationen sind Wochen der Solidarität mit Betroffenen und Gegner:innen von Rassismus. Sie finden jährlich deutschlandweit rund um den Internationalen Tag gegen Rassismus am 21. März statt. Dieser erinnert an die blutige Niederschlagung eines friedlichen Protests gegen die diskriminierenden Passgesetze des Apartheid-Regimes in Südafrika. Die Internationalen Wochen gegen Rassismus finden 2024 vom 11. – 24. März unter dem Motto „Menschenrechte für alle“ auch im Passauer Land statt.

**Lassen Sie uns zusammen Zeichen setzen gegen gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit.**

**Lassen Sie uns zusammen klarlegen, dass die Menschenwürde für alle Menschen bedingungslos und unantastbar gilt.**

**Lassen Sie uns zusammen aktiv werden, um zu zeigen, dass Rassismus, Ausgrenzung und Diskriminierung in unserer demokratischen Gesellschaft keinen Platz haben!**

Kreisjugendring Passau  
☎ 08502 91778-19 oder Mail: nicole.roth@kjr-passau.de

**Bis zum 12.01.2024 können Sie Ihre Veranstaltung/Aktion beim KJR Passau anmelden.**

Bericht: Steinhuber, KJR Passau

## Neugründung einer Saxonettengruppe erfolgreich gestartet

**Aidenbacher Jugendblaskapelle freut sich über Zuwachs**



Im Oktober fand der Info-Abend zur bestehenden Jugend-Blaskapelle und zur Neugründung einer Saxonetten-Gruppe für Kinder und Eltern im Rathaus Aidenbach statt. Schon im Vorfeld kamen viele Anfragen bei Andrea Wagenpfeil aufgrund der Vorberichterstattung an. Zahlreiche Eltern und Kinder wollten wissen, wann es sinnvoll ist, welches Instrument zu lernen und wie die Proben ablaufen. „Besonders die Saxonetten-Gruppe, die schon für Vorschul- und Grundschulkindern geeignet ist, stieß auf großes Interesse“, so Wagenpfeil, „wir konnten zehn Saxonetten-Schüler gewinnen, die nun auf zwei Gruppen aufgeteilt sind.“ Die 5- bis 7-Jährigen erlernen das Instrument nun als Einstieg in das Blasinstrumentenspiel.



Sobald sie in diesem Instrument sicher sind und körperlich soweit entwickelt sind, ein anderes Instrument zu erlernen, können sie den nächsten Schritt in die Jugend-Blaskapelle tun. Hier ist es für die Kinder zum Großteil sinnvoll, ab der 3. Klasse zu starten.



**Bei Fragen zur Jugend-Blaskapelle oder Saxonettengruppe darf man Frau Wagenpfeil gerne kontaktieren ☎ 0175 47 32 045 oder man nimmt den Info-Flyer zur Hand, der im Rathaus aufliegt.**

Bilder: Wagenpfeil

## Kirche

### Der neue Evang.-Luth. Pfarrer stellt sich vor

Der neue Pfarrer in der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Aidenbach stammt aus Pentling, der Stadtrandgemeinde im Süden von Regensburg. Der 51jährige Theologe hat an der kath.-theologischen Fakultät an der Uni Regensburg und Dublin studiert und war bis zuletzt noch im ehrenamtlichen Einsatz als Pfarrer in der evangelischen Erlösergemeinde in Landshut. Denn auf ein bewegtes theologisches und pastorales Leben blickt Menzl zurück, der im Jahr 2001 in Regensburg vom damaligen Bischof Manfred Müller zum Priester geweiht wurde und zwischenzeitlich als alt-katholischer Pfarrer im Einsatz war. Schon in Studienzeiten beschäftigte ihn die ökumenische Zusammenarbeit und das konkrete christliche Leben in den verschiedenen Facetten: Wer ist Kirche? Was ist Gemeinde? Durch seine Verbundenheit mit der ökumenischen Gemeinschaft von Taizé und der evangelischen Michaelsbruderschaft, deren




**Marco Treipl**  
Fliesen | Mosaik | Natursteine

Marco Treipl · Anham 10 b · 94501 Beutelsbach  
Tel. 08543/601553 · Mobil 0175/5964564 · marcotreipl@web.de



**SCHAFFLHUBER**  
HEIZUNG | LÜFTUNG | SANITÄR

Wir wünschen Ihnen frohe Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr!  
Betriebsurlaub: 23.12.23 – 07.01.24

Vilshofener Str. 12 · 94501 Aidenbach  
www.schafflhuber-aidenbach.de





Mitglied er seit vergangenem Jahr ist, stellte er sich immer wieder diesen Fragen. Er war Pfarrverbandsleiter, Seelsorger, Vorsitzender von Gremien in Kirchenverwaltungen und Kindergärten, Lehrer an verschiedenen Schultypen und letztlich stellvertretender Dekan – übrigens durchwegs in niederbayerischen Gemeinden. Und so zeigte sich in der praktischen Arbeit von knapp 22 Jahren, welches Kirchen- und Amtsverständnis Menzl vertreten kann. Nämlich, dass jede und jeder Getaufte gerufen ist in der Mitgestaltung von Kirche. „Die evangelisch-lutherische Auffassung vom Priestertum aller Gläubigen und dem selbstverantwortlichen Christsein ohne heilsnotwendige Vermittlungsinstanzen – menschliche wie überirdische – sind für mich wie ein großes Aufatmen im Verständnis von Kirche.“, so Menzl.

Pfarrer Menzl lebt in der Nähe von Dingolfing und pendelt regelmäßig in die Kirchengemeinde. Fünf Tage die Woche wird er anwesend sein in der Pfarrgemeinde Aidenbach, welche mit einer 50%-Stelle bemessen ist. In seiner Freizeit ist er gern in der Natur unterwegs, interessiert sich für Kulturgeschichte und kümmert sich um seinen Hund Felix und die Katzen im Haus. Besonders wichtig ist ihm der regelmäßige Kontakt zu Eltern und den drei Brüdern mit ihren Familien in Regensburg. „Aber dennoch empfinde ich einen große Freiheit für die Gemeinde da zu sein!“, so Menzl. Denn eines war in der jüngsten Zeit eine gewaltige Herausforderung, aber auch ein Grund, sich beruflich neu zu orientieren. Nach 12jähriger Partnerschaft und Ehe mit seinem Mann Dieter, starb dieser plötzlich und unerwartet im vergangenen Dezember. Daraufhin entschloss er sich seine hauptamtliche Tätigkeit als Koordinator für Sterbe- und Trauerbegleitung im Hospizverein Landshut aufzugeben. So ist es für den Theologen ein Neustart in die Gemeindegarbeit, auf die er sich sehr freut. „Gemeinsam durch Höhen und Tiefen des Lebens gehen, sie erleben, genießen oder einfach nur aushalten – das motiviert mich. Ich freue mich auf die Begegnungen in Aidenbach und bin dankbar für diese berufliche Chance.“

Bild/Bericht: Menzl

## Seniorenbeauftragte der Gemeinden treffen sich im Steinbruch



Die Seniorenbeauftragten aus dem Landkreis auf der „Startreppe“ des Granitzentrums in Hauzenberg mit der Beauftragten des Landkreises Gerlinde Kaupa (unten stehend re), Fachstellenleiterin Daniela Schalinski (oben 3. v.li.) und Zentrums-Mitarbeiter Reinhard Baumgartner (oben re)

Zum Erfahrungsaustausch haben sich knapp 60 Seniorenbeauftragte aus nahezu allen Gemeinden und Städten des Landkreises in Hauzenberg getroffen. Die Zusammenkunft erfolgte auf Einladung von Landrat Raimund Kneidinger. Sowohl der gemeinsame Besuch im Granitzentrum Bayerischer Wald als auch das anschließende Essen bezeichnete der Landrat als Dank „für die hervorragende Arbeit“ der Seniorenvertretungen in den Kommunen.

Den Termin, der von der Seniorenfachstelle am Landratsamt unter Leitung von Daniela Schalinski organisiert worden war, nutzten die Teilnehmenden zum Austausch untereinander und mit der Seniorenbeauftragten des Landkreises, Gerlinde Kaupa. Besonders erfreut zeigten sich sowohl Kaupa als auch Schalinski über die Teilnahme vieler Gemeinden aus dem südlichen Landkreis. „Hauzenberg ist offenbar ein attraktives Ziel, auch wenn die Anreise dann etwas weiter ist“, so die Leiterin der Fachstelle. Für viele der Beauftragten war es der erste Besuch im Granitzentrum. Nach der Führung durch Einrichtungsleiter Werner Windpassinger zeigte Zentrums-Mitarbeiter Reinhard Baumgartner im Rahmen von experimenteller Archäologie, wie man sich die Steinbearbeitung vor 6000 Jahren vorstellen kann. Dieser Ausflug in die Jungsteinzeit faszinierte die Gäste besonders und führte zum wiederholten Versprechen, „bald wiederzukommen“.

Bild/Bericht: Windpassinger, LRA Passau

## Beste Stimmung und ein Geburtstagsständchen

### Oktoberfest im betreuten Wohnen Aidenbach



Wieder haben die Malteser Abwechslung in das Leben der Bewohnerinnen und Bewohner des betreuten Wohnens St. Agatha gebracht, und zwar organisierten sie diesmal ein Oktoberfest. „Das kam bei allen Beteiligten super an. Es gab Brezen, Käse, warmen Leberkäse mit Kartoffelsalat, Krapfen und natürlich auch Oktoberfestbier. Zubereitet wurde das alles von unserer Mitarbeiterin Roswitha Schlögl, die natürlich auch im Dirndlkleid erschien“, berichtet eine rundum zufriedene Dienststellenleiterin Rita Bruckhuber, die zusammen

mit dem Musiker Peter für die musikalische Unterhaltung und beste Stimmung sorgte (Foto). Für Ruth Flor, die eine Woche zuvor ihren 90. Geburtstag feiern konnte, stimmten alle in ein Geburtstagsständchen ein.

Bild/Bericht: Friedsam, Malteser

## Erster Weihnachtsmarkt im Sonnenhof Aidenbach

### Gemeinschaftliches Fest im Zeichen der Freude Erster Weihnachtsmarkt im Sonnenhof Aidenbach: Gemeinschaftliches Fest im Zeichen der Freude



Am 24.11.2023 erlebte der Sonnenhof in Aidenbach eine Premiere – seinen ersten internen Weihnachtsmarkt. Die beiden Wohngemeinschaften, in Zusammenarbeit mit der LIFE Tagespflege und unter der kreativen Leitung von Elisa Ciurlia, verwandelten den Hof in eine festliche Oase. Von Planung über Basteln bis zur Organisation wurde alles eigenständig von Bewohnern, Gästen und dem engagierten Personal gestaltet.

Diese Initiative war keine Vorgabe von oben, sondern ent-

Sonnenschutz und mehr!

# AUER

Rollladen & Fenster

Am Gewerbepark 19  
94501 Aidenbach  
Tel. 08543/918 99 00  
info@auer-rollladen.de  
www.auer-rollladen.de

Rollladen · Raffstore · Markisen · Fenster · Haustüren · Insektenschutz

FROHE  
Weihnachten

Gärtnerei  
Bauer

WIR BEDANKEN UNS FÜR IHR VERTRAUEN UND IHRE TREUE UND WÜNSCHEN IHNEN ZUM NEUEN JAHR GESUNDHEIT, GLÜCK UND ERFOLG

Gärtnerei Bauer

BRÄUSTRASSE 1, 94501 ALDERSBACH-KRIESTORF





## FISCHER & FRIEDL Versicherungsmakler



Andreas Daik  
Messestraße 1  
94036 Passau

Tel: 0160/5286423  
E-Mail: ad@fischer-friedl.de

unabhängig ... bodenständig ... kompetent ...

**HERZLICHE EINLADUNG  
AN ALLE SENIoren  
JEDEN ALTERS, JEDEN GESCHLECHTS ZUM**

**SENIOREN-FILM-  
NACHMITTAG**

**JEWELNS UM  
13:30 UHR**

im Sitzungssaal im Rathaus  
Aidenbach (Erdgeschoss)

**NÄCHSTE TERMINE: Eintritt frei!**

**DIENSTAG, 6. FEBRUAR  
DIENSTAG, 19. MÄRZ**

Seniorenclub  
**ORGANISATION & INFORMATION:  
CHRISTA UNGER**

Die Aidenbacher  
Silber-Eulen **SENIORENBEAUFTRAGTE MARKT  
AIDENBACH ☎ 0170 / 47 79 027**



terungen des Weihnachtsmarktes in Planung. Die Veranstaltung war zwar ein großer Spaß, aber die Gemeinschaft im Sonnenhof Aidenbach ist sich sicher: Hier ist noch Potential für weiteres Wachstum und die Öffnung für die Öffentlichkeit.“

Bilder: Krenn, Bericht: Wall



stand aus der Gemeinschaft heraus. Neben dem normalen Tagesgeschäft wurde Großteils ehrenamtlich gearbeitet, und die Energie, die dabei freigesetzt wurde, durchzog den Alltag schon im Vorfeld mit positiver Stimmung. An Verpflegung mangelte es nicht – Glühwein, Punsch, leckere Speisen wie Grillwürstelschmelz und Gulaschsuppe ließen keine Wünsche offen. Zudem präsentierten Verkaufsstände selbstgebastelte Deko-Artikel. Ein besonderes Highlight war ein Kochbuch mit alten Lieblingsrezepten der Tagespflege-Gäste, persönlich gestaltet von Irina Schmutz. Die Verlosung lockte mit großzügigen Spenden von kooperierenden Firmen und Lieferanten, die die Veranstaltung mit einer Vielzahl von Preisen bereicherten. Die festliche Atmosphäre im Innenhof wurde jedoch kurzzeitig durch einen stürmischen Schneefall unterbrochen, der die ca. 120 Gäste in die gemütlichen Innenräume trieb. Der gesamte Erlös dieser Veranstaltung kommt den Senioren des Sonnenhofes Aidenbach zugute und wird für besondere Anlässe verwendet. Dabei geht es nicht nur um finanzielle Unterstützung, sondern vor allem darum, den Bewohnern ein Stück Lebensqualität zu schenken und ihnen das Gefühl zu vermitteln, gebraucht zu werden und auf vorhandene Fähigkeiten stolz zu sein. Diese Aktion reflektiert die Vision, Pflege im Sonnenhof Aidenbach als Teil eines normalen, lebenswerten Alltags zu verstehen. Für das kommende Jahr sind bereits Verbesserungen und Erwei-



Das Sonnenhof-Team verbreitete mit ihren hübschen Nikolausmützen gute Laune



## „Momente der Nähe“ bei den Maltesern

Erzählcafé im betreuten Wohnen Aidenbach



Referentin Soziales Ehrenamt Rosmarie Friedsam (l.) und Roswitha Schlögl von der Malteser Dienststelle Aidenbach (r.) mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Erzählcafés

Die Malteser Dienststelle Aidenbach lud kürzlich im betreuten Wohnen zu einem Erzählcafé mit der Referentin Soziales Ehrenamt Rosmarie Friedsam von der Passauer Diözesangeschäftsstelle ein. Diese erklärte eingangs, dass das Erzählcafé unter dem Motto „erzählen, zuhören, erinnern“ im Passauer Seniorentreff monatlich stattfindet und sich großer Beliebtheit erfreut. Sie erzählte den sehr interessierten Senioren, dass sie aus Philippsreut im Bayerischen Wald stammt und beim Erzählcafé immer „waidlerisch“ spricht. Obwohl einige der Teilnehmer Hochdeutsch sprechen, gab es keinerlei Verständigungsschwierigkeiten und von Anfang an stimmte die Chemie. Es wurde viel geredet und noch mehr gelacht an diesem kurzweiligen Nachmittag. Die Senioren wollten gerne viel mehr über die Malteser erfahren. Also berichtete Rosmarie Friedsam von deren Anfängen in Jerusalem vor mehr als 900 Jahren, dass sie auch in Malta ihren Sitz hatten, von wo sie ihren Namen haben und wo sie Napoleon verjagten und dass der heutige Ordenssitz Rom ist. Dann gab sie, ebenfalls auf Anfrage, Informationen über die Angebote der Malteser, speziell im Sozialen Ehrenamt, wo es zahlreiche Hilfen für Senioren, beeinträchtigte und benachteiligte Mitmenschen gibt. Sie erzählte so manche Geschichte aus dem Bayerischen Wald und auch über Passau. „Zu Waldkirchen fiel den Zuhörern sofort das Modehaus Garhammer ein, das viele kennen. Ebenso ist den meisten auch Philippsreut wohl bekannt, was mich ein wenig wunderte und natürlich auch freute“, berichtet sie. Auch die Senioren hatten viel zu erzählen: Von ihrer Heimat Hauzenberg, Breslau und sogar Argentinien. Die Themen gingen von schneereichen Wintern über Geistergeschichten bis hin zu bekannten, weniger bekannten oder den meisten gar unbekanntem Wörtern aus dem jeweiligen Heimatdialekt. Auch nachdem die unterhaltsame Erzählstunde wie im Flug vergangen war, gab es jede Menge Gesprächsbedarf und die Senioren saßen noch lange bei Kaffee und Kuchen, die die Mitarbeiterin der Malteser Dienststelle Aidenbach, Roswitha Schlögl, servierte, zusammen, um sich auszutauschen. „Es war ein wunderschöner Nachmittag, den ich noch lange in allerbesten Erinnerung behalten werde“, freute sich Rosmarie Friedsam.

Bild/Bericht: Friedsam, Malteser

## Anmeldetage für das Kindergartenjahr 2024/2025

am 21. Februar 2024 und 22. Februar 2024  
von 8:00 bis 16:30 Uhr im Kindergarten Aidenbach  
– nur nach vorheriger Terminvereinbarung –  
☎ 08543 1832

## Kindergarten- und Grundschul- kinder schmückten Christbäume für den Weihnachtsmarkt

Erstmals in der 11-jährigen Geschichte des Aidenbacher Weihnachtsmarkts gab es dieses Jahr „Kinderchristbäume“, die von den Kindern selbst geschmückt wurden. Das Rathaus hat die Kindergärten und Grundschulen der Umgebung aufgerufen, bei der Aktion mitzumachen. So bastelten zahlreiche Kindergarten- und Grundschulkinder Christbaumschmuck aus Naturmaterialien und brachten diese in der Woche vor dem Historischen Weihnachtsmarkt nach Aidenbach. Die 1b und ein paar Kinder der Klasse 1c der Grundschule Aldersbach sowie die Vorschulkinder des Kindergartens St. Agatha Aidenbach kamen trotz Regenwetters ihrer Aufgabe nach und schmückten die Bäume voller Elan. Manche trauten sich sogar unter Hilfestellung der Erwachsenen, ganz weit oben am Baum ihren selbstgebastelten Christbaumschmuck anzubringen! Gestiftet haben die schönen Nordmantanen Mitglieder des Aidenbacher Gewerbevereins (Eisdiele Il Doge, Sport Pritzl, Optik Thierfelder, ...), die Bäume waren bis zum Ende des Weihnachtsmarkts auf dem Marktplatz zu bestaunen. Damit auch jeder wusste, wer so schön geschmückt hat, waren die Bäume mit einer Beschriftung versehen, so dass die Kinder ihre Werke während des Weihnachtsmarkts stolz den Eltern und Großeltern präsentieren konnten. Neben der Grundschule Aldersbach (mit 30 Kindern) und







Kindergarten und Grundschule stürzten sich auf die bereitgestellten Christbäume, um sie mit schönem, selbstgebasteltem Schmuck zu versehen. Bürgermeister Robert Grabler (mittig) und Gewerbevereinsvorsitzender Martin Scholz (auf der Leiter) staunten nicht schlecht über die hoch motivierte Kinderschar!

dem Kindergarten Aidenbach (mit 105 Kindern) beteiligten sich auch die Kindergärten Münchsdorf (mit 87 Kindern) und Johanniskirchen (mit 59 Kindern) an der Aktion. Der Markt Aidenbach dankte den Kindern mit einem Schoko-Nikolaus-Lolli und den Kindergärten mit einer kleinen Spielgeldspende.

se auf das Thema Wasser ein. Anhand von Bildern wurde das Vorwissen der Kinder über Wasser als Lebensraum und die Zustandsformen von Wasser auf unserer Erde aktiviert und vertieft. Schon alleine für das Aufzählen von Lebewesen, die direkt in oder an Gewässern leben, hätte die Klasse bis zum Unterrichtschluss fortfahren können. Vom Piranha bis zur Seerose, von der Wasserlinse bis zum Krokodil spannte sich der Bogen. Überrascht waren die Kinder dann doch, dass wir Menschen zu 70% aus Wasser bestehen. Fasziniert lauschten sie den Ausführungen Frau Schmidts über das Wunderwerk Körper, die Bedeutung des Wassers in den Zellen und die Fähigkeit des Körpers, Verletzungen wie Knochenbrüche und Wunden selbst wieder zu reparieren. Natürlich wurde an diesem Vormittag auch tüchtig geforscht und experimentiert, aber auch die Kreativität kam nicht zu kurz. Arbeitsteilig wurden z.B. Versuche zum Wasserkreislauf und zur Oberflächenspannung des Wassers durchgeführt, ein Plakat erstellt und eine „Kleine Welt im Glas“ angelegt. Als Ausklang schnitten die Kinder Blüten aus Papier aus. Sie formulierten Wünsche für unsere Umwelt und unser Wasser und schrieben diese in die Mitte der Blüten. Anschließend falteten sie die Blütenblätter nach innen, so dass die Blüten verschlossen waren. In eine Schüssel mit Wasser gelegt entfalten sie sich und geben die Wünsche der Kinder frei. Hoffentlich gehen diese in Erfüllung!

Bilder/Bericht: Vierling-Wenzl



## Eine Woche voller Lesespaß an der Grundschule Aldersbach



Stolz zeigten die Vorleser des Wettbewerbs ihre Urkunden in die Kamera

Aufregend begann die Woche für die Dritt- und Viertklässler, der Wolfgang-Marius-Grundschule Aldersbach. Alle trafen sich gleich am Morgen in der großen Pausenhalle zum Vorlesewettbewerb. Durchgeführt wurde dieser durch den Rotary Club, der die Bewertung übernahm. In der Jury saßen neben Altbürgermeister Franz Schwarz, 3. Aidenbacher Bürgermeisterin Eva Kapfhammer auch die Mitglieder des Rotary Clubs Christian Schuller und Stephan Kroneder. Jeweils zwei ausgewählte Schülerinnen oder Schüler der 3. und 4. Klassen durften ihr Können vor dem Publikum beweisen. Großen Applaus gab es dabei für alle mutigen Vorleser. Zum Ende der Veranstaltung wurden dann die Sieger gekürt. Besonderer Dank gilt dabei dem Rotary Club, der die Schule wieder mit



Die 1. und 2. Klässler lauschten gespannt der Geschichte „Kröti und das Drachenfest“ des Autors Andreas Dietz

tollen Buchpreisen und einer Klassenlektüre unterstützt. Ein ganz besonderes Highlight für die Kinder folgte an den nächsten Tagen. Zu Besuch war der Passauer Kinderbuchautor Andreas Dietz, der vom Erstklässler bis Viertklässler alle mit auf eine fantasievolle Reise nahm. Mit seinen einfallsreichen Aquarellen und fesselnden Erzählungen entführte er die Zuhörer in eine unbekannte Welt. Außerdem informierte er die Heranwachsenden über die Entstehungsgeschichte seiner Bücher von der Idee bis hin zum Druck seiner Werke. Beendet wurde die Lesewoche mit dem alljährlichen Vorlesetag. Eingeladen dazu waren viele bekannte Gesichter, die den Schülerinnen und Schülern aus Klassikern wie dem Sams, Pippi Langstrumpf oder Pünktchen und Anton vorlasen. Großer Dank gilt dabei den Vorlesern! Eine durchaus gelungene und abwechslungsreiche Lesewoche ging damit für die Aldersbacher Grundschüler zu Ende.

Bilder/Bericht: Oberhuber



## Rechtsanwalt Dr. Andreas Flöhr

Ihr vertrauenswürdiger Partner für das Rottal und das Passauer Land

### Tätigkeitsschwerpunkte:

Insolvenzrecht	Mietrecht
Strafrecht	Arbeitsrecht
Sozialrecht	und weitere Rechtsgebiete

Im Blumenfeld 15  
84385 Eggldham  
Tel. 08543/4896792

Fax 08543/4896793  
www.rechtsanwalt-im-rottal.de  
Kanzlei-Dr.Floehr@t-online.de



## Wasser ist Leben

Wasserprojekt der cum natura – Umweltakademie mit Angelika Burger und Cordula Schmidt an der Wolfgang-Marius-Grundschule

Gebannt lauschte die Klasse 4a auf die leisen Klänge. Mit der Moldau von B. Smetana stimmte Frau Burger die Klas-



Tag der offenen Tür mit vielen Highlights am 15.03.2024 ab 15:00 Uhr

SCHULFAMILIE SCHWEIKLBERG

Coelestin-Maier Realschule SCHWEIKLBERG mit offener Ganztagschule

### Anmeldung:

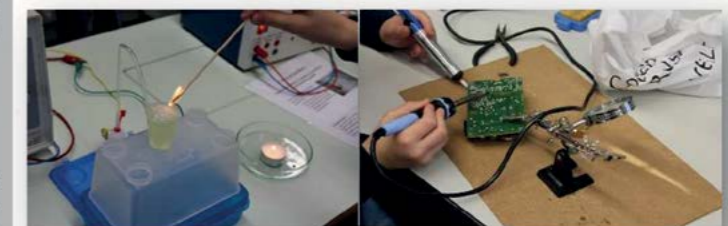
Bitte melden Sie Ihren Sohn zum Entdeckernachmittag per E-Mail oder telefonisch mit Angabe von Name, aktueller Schule und Kontaktadresse(n) an (bis zum 19.01.2024). schulverwaltung@realschuleschweiklberg.de

### Ablauf:

Während Ihre Söhne vor allem die Naturwissenschaften (Mathematik, Chemie, Physik, Biologie, IT) an verschiedenen Stationen entdecken, erhalten Sie in entspannter Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen Informationen zum Übertritt an unsere Schule.

## Schweiklberg entdecken...

Freitag, 26.01.2024, 16:00 – 17:30 Uhr



Coelestin-Maier-Realschule, Schweiklberg 1, 94474 Vilshofen a. d. Donau

08541-96890 oder www.realschuleschweiklberg.de





## Kreativworkshop an der Mittelschule Aidenbach



Im Rahmen des Technikunterrichts bauten die Schülerinnen und Schüler der Klasse 7a der MS Aidenbach Anfang Oktober an drei verschiedenen Tagen selbst einen Drachen. Angeleitet wurden sie dabei von Herrn Norbert Haslbeck und seiner Frau Rosmarie. Es erfolgte zunächst eine Einführung und dann ging es schon los! Jeder konnte seinen Drachen selbst gestalten. Manche falteten ihr japanisches Washi-Papier streng symmetrisch, andere hingegen unregelmäßig. Dann wurde das Papier in Farbe getaucht. Beim Entfalten wurde schnell klar, dass jeder Drache ein individuelles Kunstwerk werden würde. Auch die beiden Techniklehrkräfte Frau Margret Gotzler und Frau Gabriela Kiermeier sowie die Klassenleiterin der Klasse 7a, Frau Michaela Roth-Haslbeck, bastelten eifrig mit. Der schwierigere Teil bestand darin, die Bambusstäbe richtig am Drachen zu platzieren. Die Referenten unterstützten dabei alle Schülerinnen und Schüler mit professionellem Rat

und zielgerichteter Hilfestellung. Auch musste die Schnur punktgenau angebracht werden. Selbstverständlich wurde auch auf die Gefahren beim Drachensteigen hingewiesen. Am Schluss des Herstellungsprozesses durften sich die Jugendlichen noch farbige Kreppbänder aussuchen, mit denen der Drache an den Seiten und unten verziert wurde. Leider gab es am Tag der Fertigstellung nicht den Hauch eines Windes. So musste man schon kräftig laufen, um den Drachen auf dem Sportplatz der Mittelschule steigen zu lassen. Aber auch das gelang! Überglücklich und voller Freude nahmen die Schüler anschließend ihre Drachen mit nach Hause. Und beim nächsten Windstoß ist eines ganz gewiss: Man wird in und um Aidenbach manch bunten Drachen am Himmel fliegen sehen!

Bild/Bericht: Roth-Haslbeck

## Abschlussklassen der MS Aidenbach besuchen die KZ-Gedenkstätte in Dachau



Am 19.10.23 fuhren die Klassen 9a, 9b und 10aM der MS Aidenbach in die KZ-Gedenkstätte nach Dachau. Schon beim Durchqueren des Eingangs mit der Aufschrift „Arbeit macht frei“ und dem Anblick des Mahnmals von Nandor Glid wurde den Schüler:innen schnell klar, dass dies sicher kein normaler Schulausflug werden würde. Die Ausstellung „Auftakt des Terrors - Frühe Konzentrationslager des Nationalsozialismus“ zeigte den Jugendlichen, welche Rolle die Konzentrationslager bei der Durchsetzung der NS-Herrschaft spielten. Die Instrumentarien der Gewalt wurden dort erprobt und ebneten den Weg zum millionenfachen Massenmord. Die in den KZs durchgeführten physischen und psychischen Grausamkeiten wurden in der anschließenden Führung noch genauer dargelegt. Es wurde aufgezeigt, wer als Insasse in das KZ kam und wie diese Inhaftierten gedemütigt, entmenslicht, ausgebeutet und gefoltert wurden. Angst erzeugen und Gemeinschaft zerstören war ein Grundprinzip der NS. Das Krematorium und der Gaskammer hinterließ bei allen Jugendlichen ein Gefühl des Entsetzens angesichts von so viel Grausamkeit.

Bei einer Nachbesprechung im Klassen-

zimmer schilderten die Jugendlichen, dass dieser Ort in ihnen ein Gefühl der Beklemmung, des Unwohlseins und des Schreckens hinterließ. Trotzdem waren sich alle einig, dass so ein Besuch in einer KZ-Gedenkstätte wichtig ist, um sicherzustellen, dass „so etwas nie wieder passiert.“

Bild/Bericht: Mittelschule

## Vorlesen in den Grundschulen Eglham und Aldersbach

Große Freude hatten sowohl die Schülerinnen und Schüler der 6. Klasse als auch die jungen Zuhörer beim Vorlesen in den Grundschulen Aldersbach und Eglham. Zu hören waren zwei Kapitel aus dem Buch „Volle Fahrt ins Abenteuer“, in dem eine Schatzsuche und eine wilde Reise mit einer Kutsche an die Nordsee erzählt wird. In der Grundschule Aldersbach lauschten die Kinder der 3. und 4. Klassen und in der Grundschule Eglham die Mädchen und Jungen der Klassen 1 bis 4 aufmerksam den Vorlesern und Vorleserinnen. Die Schülerinnen und Schüler der 6. Klasse bewiesen neben großem Können auch sehr viel Mut, da sie freiwillig vor einer unbekanntem Klasse ihre Lesefähigkeiten präsentierten. Für viele war der Tag auch etwas Besonderes, da sie ihre ehemaligen Grundschulen wieder besuchen durften.

Bild/Bericht: Mittelschule



## Vereine und Verbände

### Saisonabschlussevent beim TC Aidenbach mit Ehrung der Clubmeister

Optimales Wetter lud viele Tennisbegeisterte Mitte September auf die Clubanlage des TC Aidenbachs ein. Beim Saisonabschlussevent mit Schleiferturnier, One-Point-Clubmeisterschaft und abendlichem Fest mit Ehrung der Clubmeister wurde nicht nur viel Tennis gespielt, sondern auch viel gelacht und gefeiert.

Am Samstag, den 16.09.2023 fand auf der großzügigen und schönen Tennisanlage des TC Aidenbachs das allseits beliebte Schleiferturnier statt. Dabei kämpften insgesamt 16 Teilnehmer in stets wechselnden Doppelpaarungen, um die heiß begehrten Schleiferl. In 5 Spielrunden zu je 20 Minuten wurden die ungewöhnlichen Partien ausgetragen. Aus allen Altersgruppen und Spielstärken waren Mitspieler dabei. Begonnen bei den Mädchen, Knaben, über Juniorinnen und Junioren bis hin zu Teilnehmern aus dem Erwachsenen- und Senioren-Bereich. Auch Hobbyspieler waren dabei und alle hatten eine Menge Spaß. Der Clou bei der ganzen Angelegenheit war die Tatsache, dass je eine Dame – egal welcher Spielstärke – je einem Herren zugelost wurde. So kamen



Die Sieger der Clubmeisterschaft 2023

Doppelpaarungen zu Stande, welche im normalen Spielbetrieb niemals miteinander gespielt hätten. Jede Menge Gaudi war garantiert und alle waren sich zum Schluss einig, dass durch das bunte Durchmischen der Begegnungen der Spaß immer im Vordergrund stand und so die Spiele sehr kurzweilig waren. Schleiferkönigin wurde Tina Kammer und Schleiferkönig Dieter Straubinger.



Impressionen der One-Point Clubmeisterschaft 2023

Doch das war nur ein Teil des Nachmittags beim TCA. Die „One-Point Clubmeisterschaft“ wurde noch ausgespielt. Es gab eine Damen- und eine Herren-Konkurrenz wobei im K.O.-System der oder die One-Point-Clubmeister/-in ausgespielt wurde. Das Besondere bei diesem Format war die Tatsache, dass nur ein gespielter Punkt das Match entscheidet. Wer diesen Punkt macht, ist eine Runde weiter. Über Auf- oder Rückschlag entscheidet zu Beginn das Los, wobei der Gewinner sich für oder gegen den Aufschlag entscheidet und der Verlierer die Seite bestimmen darf. Spannung

Fröhliche  
Weihnachten  
und ein wundervolles neues Jahr!

**MAIDORN  
MALER**  
INHABER WOLFGANG GRIMBS  
94501 Aidenbach · Tel.: 08543/2694  
www.maidorn-maler.de



Wir wünschen unseren Kunden recht Frohe Weihnachten und erholsame Feiertage!

**SYSTEMA**  
VERSICHERUNGSMAKLER  
GmbH & Co. KG

Geschäftsführende Gesellschafter: Claus Rahn, Stefan Krompaß

Marktplatz 9 • 94501 Aidenbach  
Tel.: 08543/8209875 • Fax: 08543/8209874  
info@systema-makler.de • www.systema-makler.de

Jetzt auch selbst vergleichen unter **SYSTEMA24.de**





# Vereine und Verbände

bei diesen sehr kurzen Partien kam dadurch auf, dass oft die laut Leistungsklasse stärkeren Spieler sich nicht durchsetzen konnten und somit tolle und ungewöhnliche Paarungen bis ins Finale zu Stande kamen. Bei den Damen setzte sich ins Endspiel Claudia Christmeier gegen Antonia Zoch durch. Bei den Herren siegte Dieter Straubinger vor Stefan Gimpl. Beide Gewinner erhielten einen Platz auf der Ehrentafel, welche als Wanderpokal fungiert und jedes Jahr der Gewinner bzw. die Gewinnerin darauf eingetragen wird.

Bilder/Bericht: Gimpl

## Zuwachs auf der Aidenbacher Streuobstwiese



(v.li.) Bürgermeister Robert Grabler mit Gabriele Rott und Karl Wimmer vom Aidenbacher Gartenbauverein

Im Rahmen der Aktion „Baum des Jahres“ vom Landkreis Passau hat der Obst- und Gartenbauverein Aidenbach und Umgebung zwei Apfelbäume gepflanzt. Mit dem „Beutelsbacher Rambur“ steht in diesem Jahr eine heimische Apfelsorte aus der direkten Nachbarschaft im Mittelpunkt. Durch Zufall hatte der Beutelsbacher Bäckermeister Franz Xaver Klinger um 1914 die Sorte als Sämling entdeckt. Diese Entdeckungsgeschichte ist auch im Apfelbuch von Günter Weber aus Klessing nachzulesen, berichtet der Vereinsvorsitzende

Karl Wimmer. Seit 1930 wird der Beutelsbacher Rambur von der Baumschule Baumgartner in Nöham kultiviert, woher die Hochstämme auch kommen. Für die optimale Baumentwicklung wurde ein Mindestabstand von 10 auf 10 Metern eingehalten. Nach der Sortenbeschreibung tragen diese starkwüchsigen und robusten Apfelbäume saftreiche und aromatische, große rotbackige Früchte. Somit ist die Neupflanzung eine ideale Ergänzung für die artenreiche Streuobstwiese.

Der gerade neu gewählte 1. Bürgermeister Robert Grabler stellte bei einer seiner ersten Amtshandlungen heraus, dass diese Pflanzaktion für ihn auch einen besonderen symbolischen Wert hat: „Die jungen Apfelbäume stehen nicht nur für einen Neuanfang, sondern bedeuten auf dem Standort der Aidenbacher Streuobstwiese gleichzeitig auch, Bewährtes fortzusetzen und vor allem die Artenvielfalt in unserer Heimat zu fördern.“ Bei dieser Gelegenheit kündigte der Bürgermeister an, dass im Marktgebiet eine weitere Streuobstwiese überlegt wird. Diese Planungsüberlegungen nahm die Gartenbauvereinsleitung gerne auf. „Damit wäre im öffentlich zugänglichen Ortsbereich ein idealer Standort“, betonte Wimmer. Sollte diese Realisierung möglich werden, könnte auch ein „Aktionstag Streuobstwiese“ in das Jahresprogramm des Obst- und Gartenbauvereins aufgenommen werden.

Robert Grabler kündigte auch an, dass ebenfalls zwei Apfelbäume Beutelsbacher Rambur im März 2024 beim neuen Kulturzentrum der Marktgemeinde beim ehemaligen Krankenhaus gepflanzt werden. Des Weiteren sollen zur Neugründung einer Kinder- und Jugendgruppe im Gartenbauverein zwei Hochbeete in diesem Bereich angelegt werden, die den Jugendlichen dauerhaft für Pflanzaktionen und Ernte zur Verfügung stehen.

Erfreulich sind auch die Zukunftsaussichten beim Baumschnitt und Pflege. Ein Mitglied im Aidenbacher Gartenbauverein hat sich für die Ausbildung als Baumwart im niederbayerischen Obstbauzentrum Deutenkofen angemeldet. Damit würde zum Abschluss im Herbst 2024 eine ausgebildete Fachkraft für Kurse, Beratung und Dienstleistungen zur Verfügung stehen. Deshalb war es für die Marktgemeinde Aidenbach und den Gartenbauverein keine schwere Entscheidung, je zur Hälfte die Kursgebühren zu übernehmen.

Bild/Bericht: Wimmer

## Kirchweihschießen 2023



Am 13.10.2023 fand wieder das beliebte Kirchweihschießen statt. Dabei gab jeder Schütze 10 Schuss ab und in der Reihenfolge der Blatt-Wertung durfte sich jeder einen „Dafeiden Erdäpfel“ aussuchen. Davon waren in 3 Stück jeweils ein Zahnstocher versteckt worden. Die Spannung beim Essen war also groß, wer eine Kirchweih-Ente gewinnen würde. Es konnte Walter Rahm, Kathrin Heun und Karl Heinz Forster (v.l.) gratuliert werden!

Bild/Bericht: Rahm



## Jahreshauptversammlung der Theatergruppe „Die vom Reschndobl e.V.“

Am Sonntag, 15.10.2023 (18.00 Uhr) fand im Gasthaus „Weißbräu“ in Aidenbach unsere 39. Jahreshauptversammlung – diesmal wieder mit Neuwahlen – statt.

Der Einladung dazu waren zahlreiche Mitglieder gefolgt. Die Begrüßung erfolgte durch unseren 1. Vorstand – Ulrike Schütz. Grußworte ergingen ebenfalls von unserem 2. Bürgermeister Robert Grabler, der sich auch als Wahlleiter zur Verfügung stellte. Er lobte den Verein und hat zugesagt, ebenfalls Mitglied zu werden. In einer Schweigeminute wurde den verstorbenen Mitgliedern gedacht – zu denen auch unser im Sommer plötzlich verstorbener Bürgermeister Karl Obermeier gehörte. Im Rückblick wurde noch einmal auf die verschiedenen Unternehmungen im Jahr 2022 und 2023 hingewiesen. Dies waren die Teilnahme am Stadtradeln, Ausflug nach Linz, Besuch verschiedener Theatergruppen, Teilnahme beim Marktschießen, Christbaumversteigerung TSV, Stammtische, Volksfestausmarsch, Tag d. Ehrenamts, Historischer Weihnachtsmarkt, Fahrt in einen Christkindlmarkt, Weihnachtsfei-



(v.li.) Marianne Engl, Angela Gimpl, Hermann Engl, Barbara Seiler, Robert Grabler (Bürgermeister), Wolfgang Joosz, Sonja Engl-Weber, Petra Brunner und Ulrike Schütz (1. Vorstand)

er, verschiedene (runde) Geburtstage, und Theateraufführungen „Der beliebte Grobian“ – letztendlich verschoben auf Anfang 2023. Der Kassenbericht war positiv; die Kassenprüfung ergab, dass alles ordnungsgemäß ist. Die Kassiererin und die Vorstandschaft wurden einstimmig entlastet.

Im Anschluss wurden zahlreiche Ehrungen vorgenommen. Die treuen Mitglieder erhielten für Ihre langjährige Vereinszugehörigkeit eine Urkunde – wie auf dem beiliegenden Foto zu sehen ist. **Für 5 Jahre:** Robert Paul, Graciella Perrotta, Barbara Seiler, Andrea Thullen **Für 10 Jahre:** Hermann Engl, Marianne Engl **Für 20 Jahre:** Marina Zöls **Für 25 Jahre:** Angela Gimpl **Für 30 Jahre:** Petra Brunner, Johanna Köstlinger, Johann Plattner (Vogal), Franz Wagner **Für 35 Jahre:** Wolfgang Joosz

Bei den dann stattfindenden Neuwahlen wurde die Vorstandschaft wie folgt gewählt: **1. Vorstand:** Ulrike Schütz **2. Vorstand:** Sonja Engl-Weber **Kassier:** Christina Maidorn **Schriftführer:** Brigitte Einberger **Beisitzer:** Hans Fuggenthaler, Renate Gericke, Max Gimpl, Siegfried Pichlmaier, Stefan Rauchfuss, Barbara Seiler, Michael Spiel **Kassenprüfer:** Heinz Fink und Manfred Obermüller. Hermann Engl trat aus der bisherigen Vorstandschaft zurück und wurde mit einem Geschenk geehrt. Ein Hinweis auf die zukünftigen Veranstaltungen durfte ebenfalls nicht fehlen.

Dies sind die Teilnahme wieder am Historischen Weihnachtsmarkt in Aidenbach, die Weihnachtsfeier am 10.12. beim Cafe Wagner und die dann im Frühjahr geplante Busfahrt zu einem Kunst- und Handwerkermarkt. Außerdem freuen sich alle auf die Fertigstellung des Neuen Bürgersaals im Frühjahr 2024 und die dann dort stattfindenden Theateraufführungen! Um kurz vor 19.30 Uhr war die Sitzung dann beendet.

Bild/Bericht: Einberger



Kontakt

Telefon 08543-6247222

Mobil 0162-8158922

Natürlich asiatisch genießen.

## Vietnamesische Spezialitäten Sushi Spezialitäten

### NEUE ÖFFNUNGSZEITEN ab 01.01.2024

Mo, Di, Do, Fr 10:30 - 14:00 Uhr & 15:30 - 21:00 Uhr

Sa, So & Feiertage 12:30 - 21:00 Uhr

- Mittwoch Ruhetag -

Marktplatz 22 · Aidenbach

Versicherung · Vorsorge · Vermögen

Generalvertretung  
Christian Nigl



Tel. 08543 / 96 59 90 • Fax 08543 / 96 59 94 • Mobil 0171 / 305 78 85

Bürozeiten: Montag - Freitag 9.00 - 12.00 Uhr und nach Vereinbarung





## Zwei Regentenpaare, vier Garden und viele Aktive

Gelungene Saisoneroöffnung der Aidenbacher Faschingsgesellschaft – wieder zwei Hofbälle am 5. und 6. Januar



(v.li.) Bürgermeister Robert Grabler, das Prinzenpaar Maximilian I. und Kathalina I., das Kinderprinzenpaar Daniel I. und Selina II. und die Präsidentin der AFG Ursula Hinterdobler

Mit neuem Schwung ist die Faschingsgesellschaft in die närrische Zeit gestartet. Pünktlich um 11.11. Uhr wurde bei der Inthronisation in der Aumonte Stubn nicht nur das gut gehütete Geheimnis um die beiden Prinzenpaare gelüftet, es wurden auch alle Garden und der Hofstaat vorgestellt. Auch gab es heuer ein besonderes Geburtstagskind unter den Aktiven. Der 2. Präsident Walter Hinterdobler feierte an diesem Tag seinen 60. Geburtstag.

Mit ihrem altbewährten Motto, „Lustig, fröhlich woll'n wir feiern, wir in Aidenbach in Bayern. Und wie zum Bayernland das Weiß und Blau gehört zu uns ein dreifach Aidenbach helau“, begrüßte die 1. Präsidentin Ursula Hinterdobler die Gäste an diesem Vormittag. Sie bedankte sich, dass so viele gekommen waren. Bevor sie die bis dahin streng geheim gehaltenen Namen der beiden Prinzenpaare bekannt gab, spannte sie die Zuhörer noch ein wenig auf die Folter. Sie wies auf weitere Höhepunkte der Saison hin, wie die glanzvollen Hofbälle am 5. und 6. Januar 24 und das große Männergardetreffen am 21. Januar 24 in der Aumonte Stubn in Aunkirchen. Der bunte Nachmittag für „Jung und Alt“ am 27. Januar in der Mittelschule in Aidenbach. Auch der Faschingszug am 10. Februar 24. gehört dazu. Erstmals in der Vereinsgeschichte wird es einen Rosenmontagsball der AFG in der Aumonte Stubn geben. Endlich wieder Fasching feiern, auf das hat sich jeder in der Mannschaft der Aidenbacher Faschingsgesellschaft sehr gefreut. Besonders stolz ist die 1. Präsidentin Ursula Hinterdobler darauf, dass man sogar viele neue Faschingsbegeisterte gewinnen konnte. Die Kindergarde startet mit 14 Mädels in die Saison. Trainiert von Conni Baumgartner, Sabrina Wimmer unterstützt sie dabei. Die 14 Jugendgardemädels werden von drei Trainerinnen trainiert, Franziska Bayer, Prinzessin Kathalina und Annalena Waldherr. In der Prinzengarde tanzen heuer 19 Gardemädels, die von zwei



männlichen Hebern unterstützt werden. Trainiert wird die Pg von Sabrina Wimmer und Kerstin Hinterdobler im Showtanz, den Gardemarsch studiert Annalena Waldherr ein. Auch das Aidenbacher Funkenmariechen, Anna Baumgartner, übt schon fleißig mit ihrer Trainerin, Sabrina Wimmer. Es wird auch wieder eine Männergarde geben, trainiert heuer von Kerstin Hinterdobler. Mit insgesamt 71 Aktiven startet die Faschingsgesellschaft in eine neue, großartige Saison. So viele hatten sie noch nie. Die Prinzenpaare und Garden können es gar nicht mehr erwarten, ihre Tänze beim Hofball zu präsentieren. Sie bedankte sich noch bei der aktiven Mannschaft für die tolle und gute Zusammenarbeit mit den Worten, „Ich bin sehr stolz auf euch und wir können voller Motivation und gutem Gewissen in die neue Saison starten. Dann stellte sie die neuen Prinzenpaare vor. Zuerst war das Kinderprinzenpaar an der Reihe. Die Prinzessin war sehr schnell gefunden und sie wusste auch ganz genau, wer ihr Prinz sein sollte. Mit riesengroßem Applaus wurde das neue Kinderprinzenpaar empfangen. Kinderprinzessin Selina II. und Kinderprinz Daniel I. von Aidenbach. Beide stammen aus Forsthart und sind bereit, im Fasching zu regieren. Dann war das große Prinzenpaar dran. Hier war es heuer ganz schön spannend. Erst kurz vorm 11.11. bekam die 1. Präsidentin eine Zusage. Unter tosendem Applaus marschierten ihre Lieblichkeit Prinzessin Kathalina I. und Prinzregent Maximilian I. ein. Für Kathalina wurde endlich ein großer Traum wahr, Prinzessin zu sein. Maximilian freut sich schon sehr auf den Fasching und ist sich seiner Aufgabe bewusst. Beide werden den Verein würdig vertreten. Die Prinzessin Kathalina Stolze stammt aus Gopping und ist mit dem Brauchtum des Faschings schon vertraut, tanzt sie doch schon jahrelang in der Garde. Prinz Maximilian Waldherr kommt aus Pörndorf. Im privaten Leben sind die beiden sehr gute Freunde.

Dann war es so weit: (damals noch) 2. Bürgermeister Robert Grabler überreichte den neuen Hoheiten vor allen Gästen den Rathauschlüssel und legte für die nächsten 95 Tage die Regierungsgeschäfte in ihre Hand. Anschließend stellte Hofmarschall Fabian die aktuelle Mannschaft von Kindergarde, Jugendgarde, Prinzengarde, Männergarde, Elfer/Hofdame und Präsidium vor. Als nächstes wurden die Aktiven noch mit Auszeichnungen vom Landesverband Ostbayern geehrt. Dazu begrüßte die 1. Präsidentin Michael Meisinger, der diese Aufgabe übernahm. In der Kindergarde erhielten das Gardeabzeichen in Bronze für drei Jahre Mitgliedschaft, Verena Aholinger, Sophia Kirschner, Sofie Obermeier und Luisa



Prinzengarde 2023/2024



Jugendgarde 2023/2024



Kindergarde 2023/2024

Wellner. In der Jugendgarde wurden folgende Mädels ausgezeichnet: Johanna Straubinger bekam das Abzeichen in Bronze und Verena Voggenreiter das Silberne. Gold erhielten Anna Baumgartner, Verena Kufner, Sophia Bergmeier und Finja Thier. Franziska Glaushauser, Milena Scheichl und Lucy Hausladen erhielten das Abzeichen Gold mit Steinen für 10 Jahre. In der Prinzengarde erhielt Michelle Bersuch das Abzeichen in Bronze. Prinzessin Kathalina bekam das Abzeichen in Gold verliehen. Gold mit Steinen erhielten Franziska Bayer und Kerstin Maier. Der Elfer Julian Scheichl wurde mit der Leistungsspange in Bronze ausgezeichnet. Bevor man dann in den gemütlichen Teil überging, bedankte sich die 1. Präsidentin noch bei allen Gästen für ihren Besuch. Sie stellte fest, dass man mit einer so tollen Mannschaft guten Gewissens in die neue Saison starten kann.

Bilder/Bericht: Hinterdobler

Aidenbacher Faschingsgesellschaft

# Termine 2024

- 05.01 Hofball 1 / Aumonte Aunkirchen
- 06.01 Hofball 2 / Aumonte Aunkirchen
- 27.01 Bunter Nachmittag / MS Aidenbach
- 21.01 Männergardetreffen / Aumonte Aunkirchen
- 10.02 Faschingszug / Marktplatz Aidenbach
- 12.02 Rosenmontagsball / Aumonte Aunkirchen

## KSV/RK Beutelsbach dankt

Die Kameraden des Krieger- und Soldatenvereins, sowie die Reservistenkameradschaft Beutelsbach bedanken sich bei den Friedhofsbesuchern für die Geldspenden zu Gunsten des Volksbunds dt. Kriegsgräber.

## Tennis-Sport-Woche 2.0 beim TC Aidenbach

Teilnehmer der Tennis-Sport-Woche mit Trainerteam im Hintergrund



Zum wiederholten Mal hieß es in Aidenbach „Game, Set and Match“. Über 40 Kinder und Jugendliche von 6 bis 16 Jahren nahmen zu Beginn der Sommerferien an der Freizeitmaßnahme teil und erfreuten sich unter der Leitung von Christian Penn und Michael Deger an einer Woche Tennissport, Spaß und Spiel.

Auch wenn das Wetter dieses Jahr zu Beginn einen Strich durch das Camp machen wollte, ließen sich weder die Kids, noch die Trainer davon abbringen, den Tennissport voranzutreiben und nutzten selbst die Regenphasen zum „Laufgehen“ oder sich You-Tube-Beiträge zur Verbesserung der Technik anzusehen und zu analysieren. Ein großes Lob an das Trainerteam, das ohne zu zögern die Kinder trotzdem bespaßt und bei Laune gehalten hat. Dennoch waren alle erleichtert, als zur Wochenmitte die Sonne mit aller Kraft auf die Tennisanlage schien und die gelben Filzkugeln auf 8 Plätzen

**Alles um's Blech!**  
Dachrinnen, Blechdächer, Kaminverkleidungen, Fassadenverkleidungen und vieles mehr...

**SPENGLEREI**

**Fehnl Markus**  
Meisterbetrieb

Ihr Prefa Dachprofi in Aidenbach  
Carossa Str. 26b · 94501 Aidenbach · Tel. 08543/4132 · Mobil 0160/8271586





bis zum Umfallen gejagt werden konnten. Aufgrund der Unterstützung der Eltern und vor allem durch den Bayerischen Jugendring konnte den Kindern vom Obstbuffet am Vormittag, über z.B. Knödel (180 Stück) und Soße bis hin zu Eis und Kuchen am Nachmittag viel Köstliches kredenzt werden. Vielen Dank für die zahlreichen unterstützenden Hände und danke auch an den TC Aidenbach, der jedes Jahr die Anlage für eine Woche den Kindern und Jugendlichen zur Verfügung stellt.

Viel zu schnell wurde es auch dieses Jahr wieder Freitag. Der ein oder andere hätte gern noch ein paar Tage im Trainingscamp drangehängt und so bleibt es zu hoffen, dass es auch nächstes Jahr wieder heißt: TC Aidenbach- Sommertrainingslager- und du bist hoffentlich dabei!

Bild/Bericht: Lieb

## Neu gewählter Vorstand und erweitertes Programm beim KuF Aidenbach



Die neu gewählte Vorstandschaft des KuF mit Bürgermeister Robert Grabler (re)

Bei der gut besuchten Jahreshauptversammlung des Kultur- und Festspielverein Aidenbach e.V. beim Weißbräu gab es einige Neuerungen zu erleben. Nach dem Bericht über die umfangreichen Tätigkeiten des letzten Jahres mit einer grandiosen Festspielsaison und der Entlastung des Vorstandes erfolgte die Wahl des Vorstandes unter der Leitung des neuen 1. Bürgermeisters Robert Grabler, unterstützt durch den unmittelbar ebenso erst neu gewählten 2. Bürgermeister Johannes Seidl und den anwesenden Gemeinderäten Jürgen Stümpfl und Karl Heinz Forster. Mit jeweils sehr guten Ergebnissen wurden in ihren Ämtern bestätigt oder neu gewählt: 1. Vorsitzende Nicole Plattner, 2. Vorsitzender Stefan Rauchfuß, 3. Vorsitzende Barbara Seiler, Kassenwart Karl Anderle und Schriftführer Wolfgang Buentke. Sie werden unterstützt durch die Beisitzer Carina Erner, Miriam Hastetter, Georg Jummer, Annemarie Stangl, Franz Plattner und Frank Saibold, als Kassenprüfer wurden Petra Hallhuber und Ulli Schütz bestätigt. Besonderer Dank galt den nicht mehr für die Vorstandstätigkeit kandidierenden Ehemaligen Katja Frustaci, Gerhard Stangl, Thomas Müller und Hermann Kaiser. Besonders freut sich der neu gebildete Ausschuss über das erweiterte Kulturangebot, das in diesem Jahr wieder einige Highlights auf der Freilichtbühne im Rahmen des „Kultursom-

mer 2024“ aufwartet. **So treten am 22.06.2024 Petzenhauser & Wählt, am 29.06.2024 Conny & die Sonntagsfahrer auf und am 05.07.2024 Tom & Basti. Der Kartenvorkauf hat bereits begonnen.** Darüber hinaus findet am **20.07.2024 noch ein Konzert des Sinfonischen Blasorchesters des Landkreises Passau** statt in Zusammenarbeit mit Christian Eberle, dem Kulturreferenten des Landkreises. Schon am 8. Januar 2024 findet zum Jahrestag der Aidenbacher Bauernschlacht von 1706 wieder der traditionelle Fackelzug auf den Handlberg zum Gedenken an die Gefallenen statt, da die Heimatgeschichte nicht nur im zweijährig aufgeführten Festspiel lebendig bleiben soll. Für diesen Fackelzug, zu dem alle Interessierten eingeladen sind, wurden weitere Neuerungen angekündigt, denn es soll dieses Mal verschiedene Stationen auf dem Weg geben (siehe Seite 5). Nicht zuletzt beginnen auch schon wieder die ersten Vorbereitungen für die Festspielsaison 2025.

Bild/Bericht: KUF

## Endlich wieder Training in „unserem“ Aidenbacher Hallenbad



Voller Freude strömen die Kinder und Jugendlichen ins Sonntagstraining der Wasserwacht. Es ist wieder möglich, wöchentlich die verschiedenen Angebote mit ausreichend Zeit für individuelle Betreuung anzubieten, so startet ab 9.00 Uhr die Wassergewöhnung für die Kleinsten, ab halb elf das Schwimmtraining der Fortgeschrittenen und Erwachsenen. Endlich wieder direkt in Aidenbach, in einem wunderbar neuen, hellen und freundlichen Bad.

Vorbei die Zeiten, in denen nach dem Brand des Hallenbades zwar die äußerst kooperative Unterstützung durch die Stadt Vilshofen ein Grundtraining im dortigen Hallenbad erlaubte, aber dennoch nur 14-tägig ein Grundangebot mit sehr stark reduzierten Trainingszeiten angeboten konnten.

Die Freude aller ist groß, das neue Angebot in Aidenbach wird reichlich genutzt und die ersten Utensilien der nach dem Totalschaden auch am Trainingsmaterial komplett neu zu beschaffenden Ausstattung werden bereits ausgiebig verwendet. Heiß ersehnt werden noch die neuen Startblöcke, die aktuell – den allgemeinen Lieferwierigkeiten geschuldet – ausstehen und der anteilige Ersatz für Teile des verbrannten Trainingsmaterials, für die in Kürze die Gespräche mit der Gemeinde abgeschlossen werden sollen.

Bild/Bericht: Saibold



## Hallenbad-Einweihung am 13. Oktober 2023 nach Brandsanierung und Neuaufbau



„Das Aidenbacher Hallenbad fehlt uns schon sehr“, hörte man nicht nur die örtlichen Schwimmvereine in den letzten Monaten häufig klagen. Auch die Bevölkerung, besonders Kinder und Jugendliche, fragten regelmäßig im Rathaus nach, wann endlich das geliebte Bad wieder öffnen kann. Der verheerende Brand im Dezember 2019 hatte Aidenbach sein Hallenbad genommen, das seit zwei Jahren wieder aufgebaut wurde und nun feierlich eröffnet wurde.

Am 6. Juni 1970 begann die Geschichte des Aidenbacher Hallenbades mit einem Marktratsbeschluss: 8:0 Stimmen waren für einen Hallenbadbau! So konnte am 14. Oktober 1970 mit den Arbeiten begonnen werden. Nach 13 Monaten Bauzeit, am 23. November 1971, konnte dann das Bad feierlich eröffnet werden. Nach Sanierungen 1978 und 2002 war das Hallenbad über viele Jahre hinweg gut in Schuss und Heimat für Schwimmunterricht der umliegenden Schulen, örtlicher und auswärtiger Schwimmvereine und natürlich der Aidenbacher Bürgerinnen und Bürger, die Schwimmbecken und Sauna gerne nutzten. Dann kam der Schicksalstag, der 29. Dezember 2019, mit dem Brand, der alles zerstörte. Lang-



wierige Verhandlungen mit Gutachtern und den Versicherungen sowie die Coronapandemie bremsten den Neuaufbau einige Monate aus. Aber 2021 kam die frohe Botschaft: Eine Einigung wurde erzielt, der Wiederaufbau



konnte beginnen! Ein finanzieller und organisatorischer Kraftakt für die Marktgemeinde mit ihrer Verwaltung und Bauhof und ein „zeitliches Hochdruck-Projekt“ aller beteiligten Firmen und Planer – doch

was lange währte wurde nun endlich gut! Am Freitag, den 13. Oktober 2023, wurde vormittags ein feierlicher Festakt für knapp 100 geladene Gäste abgehalten. Unter ihnen waren der Landrat Raimund Kneidinger, Planer, Architekten, der Marktrat, Baufirmen-, Kirchen- und Vereinsvertreter, uvm. Musikalisch umrahmte die Aidenbacher Jugendblaskapelle die Eröffnung, Pater Doise segnete das Hallenbad. Robert Grabler, der Mittelschulrektor Alfred Jahstorfer und der Festredner Walter Taubeneder hoben hervor, wie wichtig es für die Jugend sei, schwimmen zu lernen. Immer weniger Kommunen leisten sich in der heutigen Zeit ein Hallenbad, was diesen massiven Anstieg von Nichtschwimmern zur Folge hat. Seitens der Festredner wurde die Entscheidung des Marktgemeinderats und das Engagement von Karl Obermeier gelobt, das Hallenbad Aidenbach neu aufzubauen. Besonderer Dank galt auch dem Versicherungsfachmann Matthias Lichtblau, der in zwei Jahren Verhandlungen die Einigung mit der Versicherung erzielen konnte, sodass sie 5,1 Mio. € der 7.5 Mio. € Baukosten erstattete. Eine KfW-Förderung über 1,3 Mio. € schmälerte den Anteil, den die Markt-

Ihr Team in Sachen Strom!

# Flektro Bauer

Bräustraße 6 · 94501 Aldersbach  
Tel. 08547 / 594 · info@elo-bauer.de

www.elo-bauer.de

**Miele** - FACHHÄNDLER





gemeinde für das „neue“ Bad stemmen musste, auf rund 1 Mio. €. Abschließend erfolgte die symbolische Schlüsselübergabe von Architekt Helmut Witzlinger an Robert Grabler. Ab 14 Uhr war die Bevölkerung zum Tag der offenen Tür (in Straßenkleidung) eingeladen, das Hallenbad kennen zu lernen, was sehr gerne genutzt wurde. Bei dieser Gelegenheit konnte eine Bilderausstellung aus dem Gemeindearchiv besichtigt und ein Blick hinter die Kulissen, z. B. in Technikräume, gewagt werden, der sonst nicht möglich ist.

Am Samstag, den 14. Oktober, fand die traditionelle Saisonöffnung mit der Wasserwacht Aidenbach, dem Schwimmclub Aidenbach/Aldersbach und der PAGA Tauchschiule statt. Tolle Aktionen im Wasser und kostenloses Schnupper-Tauchen für Klein und Groß standen auf dem Programm. Der Eintritt zu Hallenbad und Sauna war an diesem Tag frei! Ebenfalls freien Eintritt hielten alle Bade- und Saunagäste am Sonntag, den 15. Oktober.

Seit Montag, den 16. Oktober, gelten die regulären Öffnungszeiten und Eintrittspreise, welche unter [www.aidenbach.de/](http://www.aidenbach.de/)



Bild: Saibold



Bild: Saibold



Bild: Saibold

Der Markt Aidenbach freut sich über zahlreiche Gäste im neuen Hallenbad Aidenbach und wünscht viel Spaß beim Schwimmen oder in der Sauna!

## Meinungen zum neuen Hallenbad eingeholt

Der Markt Aidenbach befragte Hallenbadgäste

hallenbad oder über den Flyer, der im Rathaus und Hallenbad erhältlich ist, zu erfahren sind. Seitdem starteten auch die regelmäßigen Trainings des Schwimmclubs Aidenbach/Aldersbach (samstags) und der Aidenbacher Wasserwacht (sonntags), außerdem haben sich die Wasserwacht Amsham und Postmünster für Schwimmkurse (freitags) eingebucht. Bei Interesse an Schwimmsport bitte bei diesen Vereinen melden. Im Hallenbad findet im Winter auch ein Schwimmkurs für die Schulanfänger des Kindergartens statt, bei dem die über das Landratsamt verteilten Gutscheine eingelöst werden können. Anmelde Listen liegen im Kindergarten aus.

Mit der feierlichen Einweihung begann im neuen Aidenbacher Hallenbad wieder Leben einzukehren. „Die bisherige Anzahl der Bade- und Saunagäste ist sehr erfreulich, auch diverse Schulen und Vereine nutzen bereits unser Bad“, zeigt sich der stellvertretende Bürgermeister Robert Grabler erfreut. Jedoch reichte es der Hallenbadverwaltung nicht, nur die Zahlen auszuwerten, man wollte auch erfahren, was die Gäste gut finden und welche Verbesserungsvorschläge ihrerseits vorgebracht werden.



Bürgermeister Robert Grabler (re) sichtete die Feedback-Formulare persönlich und der Auszubildende Arnis Millaku (li) zog die Gewinner der Verlosung aus der Box mit den Umfrageteilnehmern

„Viele Augen sehen mehr als wenige – wenn man etwas ausprobiert, erkennt man meist mehr als in der bloßen Theorie“, erklärt Grabler. Mit großem Interesse arbeiteten die Verantwortlichen die Feedback-Formulare durch, die in einer verschlossenen Box im Eingangsbereich des Hallenbads für zwei Wochen gesammelt wurden. Neben der allgemeinen Rückmeldung zum Bad war es für die Verantwortlichen auch

interessant zu lesen, welche Altersgruppen das Bad nutzen. „Wir konnten auswerten, dass auch die Sauna besonders von Senioren gerne genutzt und auch sehr positiv bewertet wurde“, so der 2. Bürgermeister, „Es waren außerdem zahlreiche praktische Tipps dabei, wie z.B. fehlende Haken oder Ablageflächen im Duschbereich, die relativ unkompliziert nachzurüsten sind. Wir werden uns darum kümmern, die Verbesserungsvorschläge nach und nach sinnvoll abzuarbeiten.“ Was oft gemeldet wurde, war eine fehlende Uhr im Badebereich. Diese hängt mittlerweile schon in der Schwimmhalle. Die Marktgemeinde bittet allerdings um Geduld: Größere zusätzliche Anschaffungen müssen aufwändiger geplant werden. Teilweise wird sicherlich eine Behandlung der Themen im Marktrat von Nöten sein, warum manche Verbesserungen nicht „von jetzt auf gleich“ realisiert werden können. „Grundsätzlich kann man sagen, dass unser Bad einen super Start hingelegt hat, besser als wir ihn uns je erträumt haben“, freut sich das Gemeindeoberhaupt mit Dank an alle bisherigen



**Elfriede Eder**  
**STEUERBERATERIN**  
 Landwirtschaftliche Buchstelle  
 Fachberaterin ISTR

**Digital.  
 Innovativ.  
 Persönlich.**

Vilshofener Straße 2 · 94501 Aidenbach · Tel. 08543 / 4899 07-0  
 mail@elfriede-eder.de · www.elfriede-eder.de

**A SEN**  
 PARTYSERVICE - CATERING

Frisch zubereitete Gerichte sowie kalte Platten und Arrangements individuell für Ihre Feier in jeder Größenordnung

Egglhamer Str. 16 • 94501 Aidenbach • Tel. 08543 / 1431  
 www.metzgerei-asen.de • info@metzgerei-asen.de





**Gäste.**  
Unter den Teilnehmern, die ein Feedback-Formular ausgefüllt haben und ihren Namen und Kontaktmöglichkeit Preis gegeben haben, verlost die Marktgemeinde drei Mal je einen freien Eintritt ins Hallenbad. Die Gewinner – zwei aus dem Gemeindegebiet Aldersbach und einer aus Johanniskirchen – wurden bereits benachrichtigt.

**Aus der Umfrage...  
Fragen, Antworten & Verbesserungen**

Oft wurde an verschiedenen Stellen nach weiteren Haken gefragt, wir haben schon nachgebessert, z. B.:



**Sitzgelegenheiten für Kleinkinder fehlen an der Föhn-Station, Duschablagen fehlen, hier und da fehlt ein Mülleimer oder Türstopper**

Bereits in Planung bzw. sogar schon bestellt

**Warum sind die Umkleiden so kalt?**

Aufgrund der neuen Technik musste in den ersten Tagen nach der Eröffnung noch an den richtigen Einstellungen gefeilt werden. Nun wurde schon optimiert.

**Warum ist das Wasser im Schwimmbecken so kalt?**

Aufgrund der Hauptnutzung des Hallenbads zum Schwimmen, darf die Temperatur für die sportliche Aktivität nicht zu warm sein. 26 Grad Wassertemperatur sind als ausreichend dafür deklariert, wir haben 29 Grad im Schwimmerbecken. Das Kleinkinderbecken hat sogar ca. 32 Grad.

**Warum fehlen Kinderwasserspielzeug, Rutsche oder Sprungturm?**

Hier können wir leider keinen Sprungturm oder Rutsche versprechen, weil die Wassertiefe hierfür nicht gegeben ist. Das „Vor-dem-Brand“-Schwimmbecken wurde in gleicher Tiefe und Breite erhalten. Für die Kinderunterhaltung sind wir schon an einer Idee dran, lasst euch überraschen :-)

**Warum gibt es keinen Wasserspender, Kiosk oder Kaffeeautomat?**

Aufgrund der Schmutz- und Müll-Thematik ist dies nicht leicht zu lösen. Es ist angedacht, einen Snack- und Getränkeautomat in Sammelbestellung mit dem Alten Krankenhaus anzuschaffen.



**Warum gibt es keinen Haartrockner im Saunabereich?**

Aufgrund der begrenzten Platzverhältnisse werden die Saunagäste gebeten, die frei zugängliche Föhn-Station vor den Hallenbadumkleiden (hinter der Holzabtrennung) zu nutzen.

**Warum gibt es keine Hintergrundmusik?**

Manche Gäste mögen das nicht – bitte ggf. den Bademeister ansprechen, eine entsprechende Musikanlage ist vorhanden.

**Werden Aktivitäten wie Wassergymnastik oder Anfängerschwimmkurse im Hallenbad angeboten?**

Hier sind die Vereine oder sonstige Anbieter gefragt. Gerne darf man sich im Rathaus melden, wenn man einen Kurs anbieten möchte.

**Es gibt so wenige Sitzmöglichkeiten – warum ist das so?**

Ja, die Anzahl der Liegen ist begrenzt. Hier wurde aber darauf geachtet, dass das Hallenbad nicht „vollgestellt“ wirkt. Es ist aber der Wärmeblock, der mit dem Umbau neu hinzugekommen ist, und auch das seitliche Podest entlang der großen Fenster als Sitzgelegenheiten zu nutzen.



Dem regelmäßigen Hallenbad-Gast ist sicherlich schon aufgefallen, dass auf vielfachen Wunsch mittlerweile auch eine **große Uhr** in der Schwimmhalle angebracht wurde. Ebenfalls wurde kurzlich auch ein ausklappbarer **Wickeltisch** montiert:



**Meisterbetrieb  
Franz Stümpfl**  
Malermeister  
Marktplatz 8  
94501 Aidenbach  
Tel. 08543 / 712 oder 29 43  
Fax 08543 / 46 91  
Mobil 0170 / 96 144 86  
info@maler-stuempfl.de  
www.maler-stuempfl.de

Die Feedback-Formulare haben auch dargelegt, dass den Besuchern des Bades besonders die helle Gestaltung, die neuen Liege- und Sitzmöglichkeiten, das Gesamtkonzept, der moderne Stil und das freundliche Ambiente, das große Becken und die Wassertemperatur, die Sauna, der Eingangsbereich, der Wärmestein, die modernen Umkleiden, der freundliche Bademeister, die nicht-rutschigen Fliesen, das Babybecken, der Ruheraum und die günstigen Eintrittspreise gefallen.

**Tag des Ehrenamts 2023**

Eine Gemeinde lebt von und mit ihren Vereinen und den Menschen, die sich in ihren Bereichen ehrenamtlich betätigen. Diesem Personenkreis in einem würdigen Rahmen für ihr Engagement „Danke“ zu sagen war für den verstorbenen Bürgermeister Karl Obermeier Anlass, den Tag des Ehrenamtes einzuführen. Zu der nun bereits vierzehnten Veranstaltung konnte 2. Bürgermeister Robert Grabler den evangelischen Pfarrer Franz Menzl, von der katholischen Kirche Pater Doise, MdL und Ehrenbürger Walter Taubeneder, stv. Landrat Hans Koller, Rektor Alfred Jahrstorfer, Bürgermeister Michael Diebold (Beutelsbach) sowie die 3. Bürgermeisterin Eva Kapfhammer und weitere Marktratsmitglieder herzlich begrüßen. Natürlich und vor allem den zu Ehrenden und Abordnungen der verschiedenen Vereinen galten in der Aula der Mittelschu-

le seine herzlichen Grüße. Nach einer Schweigeminute, in Gedenken an Karl Obermeier, erinnerte Robert Grabler an den Sinn und Ursprung dieser Veranstaltung. „Die Gesellschaft lebt von Menschen, die mehr tun als ihre Pflicht“ betonte Grabler und dankte allen für ihr Engagement und ihre Einsatzbereitschaft. Grabler verwies darauf, dass gerade in den Bereichen Seniorenbetreuung, Sport und Rettungswesen, aber auch bei der Wasserwacht oder der Feuerwehr die Bereitschaft der Ehrenamtlichen unverzichtbar ist. Viele Veranstaltungen wie das Festspiel oder der Tag der Jugend wären ohne diesen Personenkreis nicht zu stemmen, so Grabler. Im Namen der Gemeinde bedankte sich Robert Grabler bei den ehrenamtlich tätigen Personen und betonte abschließend, dass ein Ehrenamt auch eine durchaus sinnvolle Tätigkeit sein kann, die auch Freude und Zufriedenheit bereitet. In seinen sehr herzlichen und humorvollen Grußworten betonte Pfarrer Franz Menzl, dass er bereits bei seinem erst einige Wochen zurückliegenden Amtsantritt darauf hingewiesen wurde, wie die „Aidenbacher ticken“. „Ich habe mittlerweile auch schon einiges gelernt“ erzählte Menzl schmunzelnd. Den Ehrenamtlichen zollte er seinen größten Respekt, denn der Einsatz in einem Verein oder einem Sportclub erfordert viel Engagement und auch die Bereitschaft, sich zu kümmern, zu helfen, in besonderen Fällen beiseite zu stehen und vor allem, etwas ganz Besonderes am Laufen zu halten. Auch im Namen der katholischen Kirche bedankte sich Pfarrer Menzl abschließend bei allen ehrenamtlich tätigen Personen. Die herzlichsten Grußworte von Landrat Raimund Kneidinger überbrachte stv. Landrat Hans Koller. „Ich bin nun bereits zum dritten Male hier dabei und ich freue mich auf diesen Abend, denn er ist etwas ganz Besonderes“, erwähnte Koller, „Hier in Aidenbach weht ein besonderer Geist, und dieser Geist ist mit einem Namen verbunden: Karl Obermeier. Er war ein besonderer Mensch und hat die Menschen der Vereine ins Licht der Öffentlichkeit gezogen“. Gleichzeitig erinnerte er daran, dass wir aktuell in relativ stürmischen Zeiten leben und uns trotzdem sicher fühlen dürfen und dankbar sein müssen, dass wir in Demokratie und Meinungsfreiheit leben und „es ist nicht alles schlecht!“ Gleichzeitig forderte Hans Koller auf, Aidenbach weiterhin mit Leben zu erfüllen und vor allem zur anstehenden Bürgermeisterwahl zu gehen, denn „Aidenbach war immer was Besonderes und bleibt auch künftig was Besonde-







Abend abwesend.

Thomas Müller, Hermann Kaiser und Gerhard Stangl sind seit vielen Jahren fester Bestandteil des Kultur- und Festspielvereins Aidenbach e.V. und wurden für ihren Einsatz bei den verschiedensten Aufgaben geehrt.

Angela Gimpl ist seit 25 Jahren fest mit der Theatergruppe „die vom Reschndobl“ verbunden; sie organisiert die Abendkasse und den Imbissverkauf und ist immer zur Stelle, wenn Hilfe benötigt wird.

Ein ganz besonderer Dank galt dem „Krempel Sepp“: ohne ihn und seine unentgeltliche Unterstützung bei der Abholung und Aufstellung des Christbaumes vor der Kirche und bei allen kleineren oder größeren Problemen, in denen „Maschinenkraft“ gefordert ist, da ist der Sepp zur Stelle. Dafür der herzlichste Dank der Gemeinde.

Geehrt wurde die Knaben II Mannschaft des Tennisclub Aidenbach; das Team um Mannschaftsführer Samuel Amann schaffte den Aufstieg in die Saison 2024. Weitere Spieler sind: Korbinian Urlbauer, Julian Kaiser und Philipp Plattner sowie Andreas Kammermeier. Andreas holte sich in der U8 Kleinfeldkonkurrenz mit 4:0 Sätzen und 16:3 Spielen den Titel im Sparkassen-Cup.

Auf ein überaus erfolgreiches Jahr kann die C-Jugend der SG TSV Aidenbach zurückblicken; die Mannschaft mit Fabian Pindel, Mila Zöls, Theerakarn Daosuai, Jonas Sager, Jonah Baumgartner, Marcus Forster, Benedikt Maurer, Felix Hageneder, Mohamad Aljesri, Joseph Heber, Niklas Weinberger, Samuel Weinberger, Felix Behringer, Felix Emmer, Daniel Braun, Maximilian Huber und Trainer Michael Forster und Manuel Hinterdobler gewannen das Finale in Hutthurm.

Auch die 2. Luftgewehrmannschaft der Königl. Priv. Feuererschützengesellschaft mit Melanie Ahollinger, Anna Gegenfurtner, Tanja Ziegler und Simon Pindel wurden für ihre erfolgreichen Wettkämpfe und eine überaus erfolgreiche Saison geehrt.

Aus dem Obst- und Gartenbauverein wurden Hans Fuchs und Franz Weishäupl für ihre langjährige Mitgliedschaft und die Übernahme der unterschiedlichsten Aufgaben im Verein geehrt; dazu gehört auch Gerda Staskewicz, die allerdings nicht anwesend sein konnte.

Enorm wichtig für jeden Verein ist die Förderung der Jugend: die Gemeinde unterstützt diese Arbeit seit vielen Jahren und so wurden auch heuer wieder Schecks für die Jugendarbeit übergeben.

Mit abschließenden Dankesworten, einem Gruppenfoto und der Aufforderung, sich am zwischenzeitlich vorbereiteten Buffet zu stärken, beendete Robert Grabler den diesjährigen Tag des Ehrenamtes. Ein ganz besonderer Dank galt aber auch der schwungvollen musikalischen Umrahmung der Veranstaltung durch die Gruppe „Saxophonicum“; die Gruppe begeisterte die Gäste mit ihren hervorragend gespielten Stücken, darunter „Thriller“ von Michael Jackson oder einem ABBA-Medley.

Bericht: Stadler

Saugbagger zu vermieten!

**Kroiss Tiefbau GmbH**  
 Unterradlsbach 6  
 94439 Roßbach

**K**  
KROISS

Tel.: +49 (0) 8564 / 9611 - 0  
 E-Mail: info@kroiss-web.de  
 Internet: www.kroiss-web.de

Saugbagger zu vermieten!

## Neuer Erster Bürgermeister bilanziert das Jahr 2023: Bürgerversammlung in Aidenbach



Es war ein ereignisreiches aber auch ein emotionales Jahr 2023 für die Marktgemeinde und die Bürgerversammlung eine Herausforderung für den neuen „ersten“ Bürgermeister Robert Grabler, aber er hat die Aufgabe mit Bravour erledigt. Mit fast 90 Zuhörerinnen und Zuhörern war die Aula der Mittelschule sehr gut besetzt und Robert Grabler konnte neben Pater Doise auch seine beiden Stellvertreter Eva Kapfhammer und Johannes Seidl begrüßen, ebenso zahlreiche Markträte und Vertreter von Feuerwehr und Vereinen sowie Alfred Jahrstorfer, Rektor der Mittelschule und sozusagen der „Hausherr“ der Veranstaltung. Fehlen durfte auch nicht das neue Prinzenpaar Kathalina I. und Maximilian I. Die jährliche Bürgerversammlung ist eine Pflichtaufgabe jeden Bürgermeisters und soll auch einen breiten Überblick über die Geschehnisse in der Gemeinde vermitteln. Bürgermeister Grabler hat sein Amt, zunächst als Vertretung des plötzlich verstorbenen 1. Bürgermeisters Karl Obermeier, am 18. Juli übernommen und ab diesem Zeitpunkt sein bisheriges Leben, sowohl beruflich wie auch privat, vollständig umplanen müssen. Er bedankte sich bei den Mitarbeitern von Verwaltung und Bauhof für die Unterstützung in dieser für ihn nicht einfachen Zeit und mit einer Schweigeminute wurde an Karl Obermeier erinnert. Kurz vorgestellt wurde auch das neu aufgestellte Marktremium mit Karl Anderle als „neuen“ Marktrat und Johannes Seidl als neuer 2. Bürgermeister.

Bereits die Vorstellung der Finanzhaushaltes bewies, dass Aidenbach große Projekte am Laufen hat, die eine gute und fundierte finanzielle Basis benötigen. „Der Haushalt umfaßt 16,26 Mio Euro“ betonte Grabler, davon entfallen allein 8,57 Mio auf den Vermögenshaushalt und entspricht einem „Rekordhaushalt“ für die Gemeinde. Aber, so betonte Grabler, die hohen Investitionen werden in den nächsten Jahren wieder abflauen! Im Einnahmenbereich stehen rund 1,8 Mio Gewerbesteuer und 1.077 Mio an Schlüsselzuweisungen, rund 777.000 Euro

werden über die Verbrauchsgebühren eingenommen und über die Grundsteuer rund 290.000 Euro. Diese Zahlen sind aber aktuell noch nicht endgültig, denn „das Jahr ist ja noch nicht vorbei“ so Grabler. Für den Betrieb des gemeindlichen Kindergartens erhielt die Gemeinde Zuschüsse in Höhe von 493.000 Euro. Im Hinblick auf die immer wieder aufkommende Frage zu der anstehenden Reform der Grundsteuer betonte Bürgermeister Grabler, dass es im kommenden Jahr 2024 noch keine Änderungen geben wird. Die in den Haushalten größtenteils bereits vorliegenden Messbescheide sind eine Mitteilung des Finanzamtes, die für die weitere Berechnung maßgebend sind. Der Marktrat wird im Laufe des nächsten Jahres über die Festlegung des Hebesatzes beraten und entscheiden, laut Grabler soll aber versucht werden, den bisherigen Hebesatz (330 %) beibehalten zu können. Bei den Ausgaben stehen die Kreisumlage mit 1.425 Mio Euro, die VG-Umlage mit 609.419 Euro, der Kindergarten mit 1.2 Mio und die Schulverbandsumlage mit 465.000 Euro; weitere Ausgaben sind Zinszahlungen in Höhe von 143.045 Euro und 350.000 Euro Tilgung. Aktuell beläuft sich der Schuldenstand der Marktgemeinde auf rund 3.19 Mio Euro und die Pro-Kopf-Verschuldung auf 1.024 Euro. Aktuell hat Aidenbach 3134 Einwohner, bisher 36 Geburten und 38 Todesfälle und 11 Eheschließungen (Frage vom Bürgermeister: „Wird nicht mehr geheiratet?“) und 198 Zuzüge aus anderen Kommunen oder Städten. Weiter ging die Vorstellung der verschiedensten Bau- und Umbaumaßnahmen sowie der allgemeinen Informationen: Das Ende 2019 abgebrannte Hallenbad konnte wieder aufgebaut und vor wenigen Wochen eröffnet werden. „Das neue Bad kommt sehr gut an“ betonte Grabler „und ist eine große Bereicherung für unsere Gemeinde“. Bei 7.5 Mio Euro Baukosten wurden 5.1 Mio Euro von der Versicherung erstattet, weitere 1,2 Mio Euro waren KfW Förderungen und rund 1 Mio Euro muss die Gemeinde investieren, zusätzlich natürlich das jährliche Defizit in Höhe von etwa 80.000 Euro. „Wir sind froh, dass wir das Bad und die Sauna wieder haben und es wird auch von der Wasserwacht und dem Schwimmverein regelmäßig für Kurse und Übungen genutzt“ erzählte Robert Grabler. Die nächste große und noch nicht

# JOSEF KREMPL

GmbH & Co. KG

## Hoch- und Tiefbau Baustoffe



Hollerbacher Straße 25  
94501 Aidenbach

Telefon (0 85 43) 9 13 88  
Telefax (0 85 43) 9 13 90

Mail: josef.krempel.bau@t-online.de





abgeschlossene Baumaßnahme ist das „Alte Krankenhaus“. Zu den geschätzten Baukosten in Höhe von rund 4 Mio Euro erhält die Gemeinde eine Förderung von 80 Prozent. Der neue Bürgersaal wird künftig für Veranstaltungen wie Theateraufführungen oder die Seniorenweihnachtsfeier zur Verfügung stehen, weitere Räume sind für die Vereine gedacht, die selbst kein Vereinsheim haben und auch für Musikstunden oder sonstige Kurse. Im Erdgeschoss soll dann auch das „Dokuzentrum Aidenbach 1706“ seinen Platz finden, allerdings fehlen hier noch die entsprechenden Förderzusagen. Neu gebaut wird auch der Sportplatz mit zwei Fußballfeldern, Parkplätzen und dem Vereinsheim des TSV Aidenbach. Förderungen in Höhe von 900.000 Euro wurden bereits sicher zugesagt, weitere Förderungen kommen noch von der Städtebauförderung. Das bisher vom TSV genutzte Sportgelände soll an die Gemeinde übergeben werden, die dann hier neues Bauland erschließen kann. Weitere Themen waren die Erneuerung des undichten Daches im Kindergarten, das bis Anfang 2024 erledigt sein sollte; die Friedhofsmauer wurde neu verputzt, Kosten hierfür 65.000 Euro. Der Marktplatz (lt. dem Bürgermeister „Der schönste in ganz Niederbayern!“) wurde bepflanzt, Sitzgelegenheiten aus Holz aufgestellt und demnächst soll dort auch ein neuer Bauernkämpfer stehen; die Weihnachtsbeleuchtung wurde im Bereich Vilshofener Straße erweitert und soll auch nächstes Weihnachten am dann erneuerten Kindergartendach angebracht werden; der Kindergarten ist mit 38 Krippenplätzen und 70 Regelkindern fast voll besetzt und es arbeiten dort neun Erzieherinnen und neun Pflegerinnen, eine Auszubildende, eine Kraft in der Küche und drei Reinigungskräfte. Gut aufgestellt ist die Gemeinde auch in Sachen Seniorenarbeit und Nachbarschaftshilfe; hier sind ehrenamtlich Tätige bemüht, hilfeschuchenden Personen zur Seite stehen zu können. Eine Gemeinde ohne seine Feuerwehr wäre undenkbar; die FFV Aidenbach hat aktuell 66 aktive Mitglieder und 22 Jugendliche in der Jugendfeuerwehr. Im Jahr 2023 gab es bis Stichtag Bürgerversammlung 59 Einsätze. Wie Bürgermeis-

ter Grabler erwähnte, sind die beiden Fahrzeuge mittlerweile „in die Jahre gekommen“ und es müssen neue angeschafft werden, allerdings kostet ein neues Fahrzeug etwa 550.000 Euro. Ein großes Lob kam von Bürgermeister Grabler auch an die Mitarbeiter in Bauamt und Bauhof; oft müssen sie kurzfristig einspringen und Arbeiten erledigen, die nicht zwingend zu ihren Aufgaben gehören. Jetzt, vor Beginn des Winters, sind die Mitarbeiter auch immer bemüht, bei Schneefall bestmöglichst zu räumen und zu streuen, aber „sie können ja nicht überall gleichzeitig sein“. Die Mittelschule bietet den Schülerinnen und Schülern beste Voraussetzungen mit guten Lehrern, einer Aufgabenbetreuung und einer ansprechenden Mensa, auch wenn die Schülerzahlen leider rückläufig sind (aktuell 177 Schülerinnen und Schüler). Weiteres Thema war die schon seit vielen Jahren immer wieder besprochene und diskutierte Ortsumfahrung; Bürgermeister Grabler informierte, dass nun die „Variante 21“ realisiert werden soll um dann – ohne ein Enddatum nennen zu können – die Verbindung von Hengersberg nach Simbach endlich verwirklichen zu können. Der ganze Stolz der Gemeinde ist die seit zwei Jahren bestehende Jugendblaskapelle unter der Leitung von Andrea Wagenpfeil; derzeit spielen 25 Kinder und Jugendliche und die Kinder aus den beiden Saxonetgruppen sollen in absehbarer Zeit dazu kommen. Kurzer Hinweis: Am 17. Dezember 2023 veranstaltet die Jugendblaskapelle um 15:00 Uhr ein Weihnachtskonzert in der Pfarrkirche. Mit dem Rückblick auf die vier sehr erfolgreichen Vorführungen des Freilichtspiels, der überaus großen Teilnahme der Bevölkerung an der Vorführung des Dokumentarfilmes zur Bauernschlacht und einem Rückblick auf den „Tag des Ehrenamtes“ endete nach etwas mehr als zwei Stunden der offizielle Teil der Bürgerversammlung. Nach einer kurzen Verschnaufpause hatten dann die Bürger das Wort: zunächst meldete sich Fritz Muggendobler, der zur Sauberkeit am Marktplatz aufforderte. Leider werden, trotz aufgestellter Abfalleimer, immer wieder Verpackungen oder Speisereste weggeworfen. Die Anregung von ihm, eventuell mehr Abfallbehälter aufzustellen, wurde von ihm selbst verneint, denn hier ist wirklich der Bürger gefordert, egal ob jung oder alt. Von Günther Moschinski kam der Einwand, dass Investoren ältere Gebäude kaufen um diese dann gewinnbringend vor allem an Flüchtlinge weiter zu vermieten und Gertraud Hager-Zöls wollte wissen, ob die in Aidenbach lebenden Flüchtlinge oder Migranten zahlenmäßig genannt werden können. Hier verwies Bürgermeister Grabler auf die Verwaltung, die sich damit befassen wird. Mit einem nochmaligen und sehr persönlich gehaltenen Dank an die Mitarbeiter von Verwaltung und Bauhof, aber auch an seine Familie und die Gemeindeglieder, die ihn in der schwierigen Phase der plötzlichen Amtsübernahme und auch jetzt, als offiziell gewählter Bürgermeister, so gut unterstützt haben, beendete Bürgermeister Robert Grabler seine erste Bürgerversammlung. „Ihr habt mich alle so toll unterstützt und ohne eure Hilfe hätte ich das nicht so gut schaffen können – dafür vielen Dank!“

Bericht: Stadler



**ASKLEPIOS**  
Gesund werden. Gesund leben.

Ihr Spezialist für  
**Geriatrische Rehabilitation**  
(Altersheilkunde)



Asklepios Klinik Aidenbach  
Schwanthalerstraße 35, 94501 Aidenbach  
Tel.: +49 8543 981 0, E-Mail: aidenbach@asklepios.com  
www.asklepios.com/aidenbach

...präsentieren auf der Freilichtbühne Aidenbach jeweils ab 20:00 Uhr:

**Sa 22. JUNI**

**PETZENHAUSER & WÄHLT**  
„AUS. ÄPFE. ABFLUG!“  
Musik-Kabarett  
VVK: 24,20 €

**Sa 29. JUNI**

**Conny UND DIE SONNTAGSFAHRER**  
„Musik liegt in der Luft“  
Oldies und Schlager aus den 50er & 60er Jahren  
VVK: 27,50 €

**Fr 5. JULI**

**tom & basti**  
„Zeitlang“  
Musik-Kabarett, Wirtshausmusi  
VVK: 24,20 €



**Weitere Informationen:**  
[www.kuf-aidenbach.de](http://www.kuf-aidenbach.de)  
[www.konzertagentur-hirschl.de](http://www.konzertagentur-hirschl.de)  
Konzertagentur ☎ 08542 / 91424  
[www.aidenbach.de/kultursommer](http://www.aidenbach.de/kultursommer)

**Kartenvorverkauf**  
...läuft bereits!

**Kartenvorverkaufsstellen:**  
**Aidenbach:** Getränke Abel, VR-Bank Aidenbach und Ristorante „Leonardo da Vinci“  
**Vilshofen:** Rumpelstilzchen am Stadtplatz  
**online/Versand:** [info@konzertagentur-hirschl.de](mailto:info@konzertagentur-hirschl.de) [www.konzertagentur-hirschl.de](http://www.konzertagentur-hirschl.de)



...außerdem zum krönenden Abschluss:

**Sa 20. JULI**  
EINTRITT FREI  
Spenden willkommen!

**Sinfonisches Orchester des Landkreises Passau**  
unter der Leitung von Josef Maderer **ab 20:00 Uhr**

**Aidenbacher Jugend-Blaskapelle**  
unter der Leitung von Andrea Wagenpfeil **ab 19:00 Uhr**





# Historischer Weihnachtsmarkt

1. – 3. Dezember 2023



Drei Tage Einstimmung auf Weihnachten – und das bei so viel Schnee wie noch nie!



(oben) Die Gitarrengruppe „Auf d'Saitn“ der Kreis- musikschule eröffnete am Freitagabend das Bühnenprogramm – sie sind zudem dankenswerterweise für die erkrankten Alphornbläser eingesprungen



(oben) Eingebettet in die schöne Weihnachtsbeleuchtung sang der Schülerchor der Mittelschule am Eröffnungstag



Jung und Alt begrüßten den mit dem Fackelzug einmarschierenden Nikolaus mit seinen Helfern und seinen Krampus



(oben) Beim Himmlischen Postamt leisteten kleine Engel den Kindern Hilfestellung beim Wunschzettel schreiben ans Christkind



(oben) Renate Fischerauer ließ sich beim Binden von Adventskränzen beobachten – die Zweige füllten den Raum mit Weihnachtsduft

(re) Die Aidenbacher Bauernkämpfer boten dieses Jahr wieder ihre frisch über Kohle zubereiteten Maroni an



(unten) Die Kindergartenkinder trotzten dem Schneefall am Samstag und sangen für das Publikum zwei tolle Weihnachtslieder



Bei pausenlosem Schneefall am Freitag und stundenlangem am Samstag – da war erst gegen 18:30 Uhr Schluss – fühlten sich die Besucher sichtlich wohl, denn der Marktplatz verwandelte sich eine Bilderbuchkulisse



(unten) Bei -11°C trat der Spielmanns- und Fanfarenzug Landau/Isar am Sonntagnachmittag auf



Ferdinand Müller fertigte eine Krippe vor den Augen der Besucher – das Talent des 80-Jährigen brachte viele zum Staunen



WOW!!! Der Engeltanz der AFG sorgte für Begeisterung



(unten) Britta Thier von fimago knüpfte in der Künstlerecke am Sonntag Armbänder und brachte warme Mützen aus ihrem Laden mit

(unten) Unser Fackelzug – wundervolle Impressionen...

Herzlichen Dank an alle „kälteresistenten“ Vereine, die Feuerwehr, unsere Künstler in der Künstlerecke, alle helfenden Hände und ganz besonders an unsere Evi Pöppl, die federführend den Weihnachtsmarkt organisiert hat ♥





## Frischer Wind für den Ostermarkt

verkaufsoffener Sonntag mit Floh- und Warenmarkt am 17. März von 11 - 16 Uhr



Mit diesen bunten Kärtchen, die im Rathaus (EG), der Schule und im Kindergarten ausgegeben werden, dürfen Aidenbacher Privatleute einen Flohmarktstand auf dem Ostermarkt betreiben, ohne Standgeld bezahlen zu müssen

Kürzlich besuchte der Gewerbeverein Aidenbach, der die jährlichen Märkte organisiert, das Rathaus, um neue Ideen zu sammeln, um den Ostermarkt zu beleben. Schon seit einiger Zeit sind Flohmarktstände zu den verkaufsoffenen Feier- und Sonntagen auf dem Marktplatz willkommen, um sich unter die üblichen Standbetreiber zu mischen. „Wir wollen mit unserer aktuellen Idee nun auch die Privatpersonen Aidenbachs motivieren, ihre Keller und Schränke zu entrümpeln und ihre zuhause schlummernden Schätze auf dem Flohmarkt zu verkaufen“, so der 1. Vorsitzende des Gewerbevereins Aidenbach. Besonders Kinderspielzeug und -kleidung wäre aus seiner Sicht ein lohnendes Geschäft. Damit das Mitwirken beim Flohmarkt nicht daran scheitert, dass kein passender Verkaufstisch vorhanden ist, stellt der Gewerbeverein auch Biertischgarnituren – so lange der Vorrat reicht. „Zur besseren Planung bitten wir um Flohmarkt-Teilnehmeranmeldung mindestens 1 Woche vorher unter ☎ 08543 1352“, so der Gewerbevereinsvorsitzende. Die „Freikarten“ für die Befreiung vom Flohmarktstandgeld sind im Rathaus (EG), an der Mittelschule Aidenbach und im Kindergarten auf Anfrage erhältlich. Neben dem erweiterten Flohmarktangebot soll ein weiteres, beliebtes Highlight Einzug nehmen: Karin Azhar vom Reiterhof Schönerting will ihr Ponyreiten auf dem Marktplatz anbieten. Gegen eine kleine Spende können die Kinder im Zeitraum von 13 bis 15 Uhr eine Runde reiten. Frau Azhar informiert außerdem über das vielfältige Freizeitange-

bot auf dem Pferdehof in Schönerting bei Aldersbach. Bei hoffentlich frühlingshaften Temperaturen können die Gäste des Ostermarkts über den Marktplatz flanieren und auch die Gastronomie vorort nutzen.

## Großer Faschingszug über den Marktplatz am Faschingssamstag

Teilnehmerbewerbungen werden ab sofort entgegengenommen



Die Aidenbacher Faschingsgesellschaft lädt am Faschingssamstag 2024 ein, den Alltag zu vergessen und die Fröhlichkeit und Geselligkeit zu feiern! Ein großer Gaudiwurm schlängelt sich über den Marktplatz und Musik schallt über die feiernde Menge hinweg. Kinder fangen Süßigkeiten, die von den Punkwägen der Faschingsgesellschaften der Region herabregnen und die ein oder andere Dame erblickt vor Neid, wenn sie die glitzernden, pompösen Kleider der Faschingsprinzessinnen und Gardemädels erblickt. Lachende Gesichter und lustige Faschingskostüme – auch die ein oder andre Perisifflage auf Welt- oder Ortspolitik der Faschingszugteilnehmer darf nicht fehlen. Vereine, Hüttengesellschaften und sonstige Gruppen gut gelaunter Faschingsfreunde beteiligen sich am Faschingszug, der gegen 14 Uhr am Marktplatz eintrifft. Auch nach dem Umzug darf gerne weitergefeiert werden. Ob im Kostüm oder nicht – hier darf jeder mitfeiern!

Die Gruppen werden von einer ausgewählten Jury in verschiedenen Kategorien bewertet und bei einer Preisverleihung auf der Bühne belohnt. Wer vom vielen Schunkeln, Singen und Schmunzeln einen trockenen Mund bekommt, muss beim Aidenbacher Faschingszug auch nicht verzagen: Für Verpflegung ist gesorgt! Fröhlich kann man mit Fremden und Freunden bei einem herzlichen „Helau!“ auf die schönen Seiten des Lebens anstoßen.

**Samstag, 10. Februar 2024 | Beginn Zug: 14:30 Uhr**  
Anmeldung Teilnehmer bei Ursula Hinterdobler unter ☎ 0151 / 21247030

*Gabis Wäsche Mode*

IHR FACHGESCHÄFT FÜR  
WÄSCHE, DESSOUS & BADEMODE  
FÜR DAMEN UND HERREN

GABRIELE MÜNICHSDORFNER  
BAHNHOFSTR. 13  
84347 PFARRKIRCHEN  
TEL. 08561 8112

**FROHE WEIHNACHTEN UND EIN GUTES NEUES JAHR!**

# KULTUR Zeit Aidenbach

## Peter Mühlbauer liest im Sitzungssaal des Rathauses

am Freitag, 23. Februar 2024 – Eintritt frei!



Am Freitag, den 23. Februar findet zum Auftakt der KULTUR-Zeit 2024 im Sitzungssaal des Rathauses eine Lesung mit Peter Mühlbauer statt – Beginn ist 19 Uhr. Der Künstler und gleichzeitig Buchautor liest aus seinem Werk „Luggis Tagebuch“, das als Vorlage für ein Musical an der Landgraf-Leuchtenberg-Realschule in Osterhofen diente. Im Mittelpunkt steht ein Junge aus dem Bayerischen Wald in den 50er Jahren und dessen Erlebnisse. Das Tagbuch begleitet Luggi durch ein ganzes Jahr. Damals war ja das Leben ganz anders als das Leben heutiger Jugendlicher. Ohne Handy und Computer, aber dennoch alles andere als langweilig. Luggi erfährt mit seiner Familie und Freunden viele lustige, manchmal auch traurige Sachen. Luggis Geschichten bzw. Streiche sind für alle Altersklassen, so der Osterhofener Schriftsteller und Buchillustrator. Für Kinder, die die Zeit damals nicht erlebt haben und für ältere Menschen, bei denen viele Erinnerungen an die eigene Jugend geweckt werden. Ein unterhaltsamer Leseabend mit Peter Mühlbauer ist somit garantiert.

Bilder: Mühlbauer

**WIR WÜNSCHEN GESEGNETE WEIHNACHTEN UND EIN GESUNDES, GLÜCKLICHES NEUES JAHR.**

**GÄRTNEREI GERL**

NEPOMUKSTR. 10 • 94501 ALDERSBACH/KRIESTORF • TEL. 085 47 / 509

## Goldene Hochzeit im Hause Müller gefeiert!



Auf 50 Jahre Gemeinsamkeit können Margot und Herbert Müller zurückblicken.

Herbert Müller wurde 1952 in Aldersbach geboren und wuchs mit vier Geschwistern auf. Von 1967 bis 1970 erlernte er bei der ortsansässigen Brauerei das Brauerhandwerk. Vier Jahre später schlug der Jubilar in Germering bei München dann den Beruf des Uhrmachers ein und machte anschließend die Meisterprüfung.

Margot Müller, geborene Sigl, verbrachte ihre Kindheit in Aidenbach. Nach dem Schulbesuch arbeitete sie als Augenoptikerin in Passau. Das Jubelpaar lernte sich in einer Freizeithütte in Aldersbach kennen und bald stand fest, dass sie den weiteren Lebensweg miteinander gehen wollen. Im September 1973 wurde in Siegersbrunn bei München geheiratet. Die Kinder Harald und Marion gingen aus der Ehe hervor. 1979 kam die junge Familie wieder zurück nach Aidenbach, um das elterliche Schmuck- und Uhrengeschäft von Irma und Josef Sigl zu übernehmen. Ihrer Arbeit im Laden gehen sie stets mit viel Freude nach, auch heute noch. Ferner war Herbert Müller fünfzehn Jahre bis zum Eintritt in den Ruhestand beim Schaltbau in Aldersbach beschäftigt.

Der Jubilar war stets in das Vereinsleben eingebunden und wegen seines Engagements sehr geschätzt. Speziell für den Tennisclub in Aidenbach war er viele Jahre in der Vorstandschaft und als Jugendwart tätig. Über vier Jahrzehnte trainierte er die Spieler in Aidenbach, aber auch in Beutelsbach. Außerdem hat Herbert Müller den Bau des Clubhauses

und des Haupttennisplatzes sehr unterstützt.

Der Verein weiß sehr genau, was er an seinem Herbert hat und hat ihn auf Grund seiner großen Verdienste längst zum Ehrenmitglied ernannt. Große Freude bereitet ihm obendrein der Golfsport.

Jetzt erfreut sich das Jubelpaar besonders ihrer zwei Enkelkinder. Ein weiteres ist unterwegs, erzählen die beiden freudestrahlend beim Gratulationsbesuch des Bürgermeisters Robert Grabler.





## Elisabeth Senninger feierte 80. Geburtstag



Erfreut nahm Jubilarin Elisabeth Senninger die Glückwünsche zu ihrem 80. Geburtstag entgegen. Die Jubilarin wurde 1943 auf der Hochstraße in Aunkirchen auf einem kleinen Sacherl als eines von sechs Kindern des Ehepaares Leuzinger geboren. Durch den frühen Tod ihrer Eltern wurde ihre Arbeitskraft auf dem Hof gebraucht. Später arbeitete sie im Haushalt der Brauerei Huber in Vilshofen. Zusammen mit Franz Senninger aus Beutelsbach/Langenbruck schloss sie 1967 in Aunkirchen den Ehebund. Das junge Paar zog nach Anham, wo sie über 50 Jahre wohnten. Vor vier Jahren erfolgte der Umzug nach Aidenbach. Aus der glücklichen Ehe gingen zwei Kinder hervor. Viel Freude bereiten der Jubilarin die drei Enkelkinder. Leider verstarb ihr Ehemann Franz bereits 2021. Trotz mancher Schicksalsschläge hat Elisabeth ihren Lebensmut und ihre fröhliche Lebenseinstellung nicht verloren. Gerne liest sie täglich den Vilshofener Anzeiger und besucht den monatlichen Freundinnen-Stammtisch im Landgasthof Simandl in Beutelsbach.

Zusammen mit der Familie, Freunden und Bekannten wurde der Ehrentag gefeiert. Die besten Wünsche der Marktgemeinde überbrachte (zu dieser Zeit noch) 2. Bürgermeister Robert Grabler.

## Roswitha Fuchs 85 Jahre alt



Auf 85 Lebensjahre kann Roswitha Fuchs zurückblicken. Ihre Wiege stand in Vilshofen. Dort kam sie 1938 als Tochter des Musiklehrers Buchert zur Welt. Ihre Großeltern mütterlicherseits, die Familie Rank, zählt zu den ältesten Familien von Vilshofen. Nach dem Besuch der Hauptschule erlernte sie das Friseurhandwerk. 1961 heiratete sie ihren Mann Karl. Im Laufe der Zeit wurde die Familie immer größer. So beschloss das Ehepaar sich Anfang der 70er Jahre in der Habersiedlung ein Eigenheim zu bauen. Besondere Freude hat Roswitha Fuchs an jedem Besuch ihrer Kinder, Enkel und mittlerweile zwei Urenkel.

Bürgermeister Robert Grabler sowie Pfarrer Sebastian Wild überbrachten der Jubilarin die besten Grüße des Marktes Aidenbach sowie der Pfarrei, verbunden mit den Wünschen bester Gesundheit und alles Gute für die kommende Zeit.

## Glückwünsche an Elfriede Schachtner zum 85. Geburtstag



Elfriede Schachtner wurde im Oktober 1938 in Hauptmannsberg geboren und besuchte in Emmersdorf die Schule. 1958 heiratete sie ihren Mann Johann aus Miesing in der Gemeinde Johanniskirchen, der bereits leider 2019 verstarb. Fortan kümmerte sie sich hauptsächlich um die große Familie mit den fünf Kindern, aber auch um das landwirtschaftliche Anwesen, das das Paar nach der Übernahme im Jahr 1973 von

Elfriedes Eltern im Nebenerwerb bewirtschaftete. Zum Jubeltag gratulierten ganz herzlich die Kinder Johann, Anton, Irmgard, Robert, Andrea mit ihren Partnern, sieben Enkelkinder und vier Urenkel sowie Verwandte, Nachbarn und Freunde. Im Namen der Marktgemeinde überbrachte Bürgermeister Robert Grabler die besten Glückwünsche. Seitens der Pfarrei Emmersdorfer kam Pfarrvikar Alfred Ortmeier.

## Christa Gründl hat 80. Geburtstag gefeiert



Bei guter Gesundheit feierte Christa Gründl unlängst ihren 80. Geburtstag. Dies nahm auch Bürgermeister Robert Grabler zum Anlass und überbrachte ihr die Glückwünsche der Marktgemeinde und übergab ein kleines Präsent.

Die Jubilarin wurde 1943 als jüngste von zwei Töchtern der Bäckerseheleute Maier in Aidenbach geboren. Nach dem Besuch der Schule arbeitete sie im elterlichen Betrieb mit. 1963 heiratete sie ihren Mann Helmut aus Kronholz bei Raining. Aus der Ehe gingen die Kinder Helmut und Ingrid hervor. Acht Enkel und ein Urenkel gehören mittlerweile zur Familie.

Christas Leben war von der Arbeit in der Bäckerei geprägt. All ihre Arbeitskraft hat sie in die alteingesessene Bäckerei, die heute als Restaurant genutzt wird, am Marktplatz mit eingebracht und war maßgeblich am Auf- und Ausbau des Betriebes beteiligt. Das junge Paar hat das Geschäftshaus durch ständige fachliche Weiterbildung, Baumaßnahmen und Zukauf eines Nachbargebäudes zum modernen Backbetrieb mit großem Verkaufsraum umgebaut. Seit längerer Zeit genießt die Jubilarin nun den wohlverdienten Ruhestand mit der Familie und in Gesellschaft von guten Freunden.

## Herzliche Glückwünsche zum 85. Geburtstag



Anlässlich des 85. Geburtstages von Rosina Osterholzer überbrachte der (damalige 2.) Bürgermeister Robert Grabler die herzlichsten Glückwünsche des Marktes Aidenbach.

Im November 1938 wurde die Jubilarin unter den Namen Rosina Senninger in Langenbruck in der Gemeinde Beutelsbach geboren. Nach der Volksschule in Beutelsbach verdiente sie sich bei verschiedenen Bauern im Umkreis ihren Lebensunterhalt. Später war sie als Heimarbeiterin bei der Spielwarenfabrik Eichhorn in Aidenbach tätig. 1958 heiratete sie Erwin Osterholzer, der bereits 2022 verstarb. Sechs Kinder wurden dem Paar geboren. Die Jubilarin lebt immer noch daheim, wo sie von den Angehörigen liebevoll betreut wird. Ihre große Freude sind ihre sechs Enkel sowie die mittlerweile drei Urenkel.

## Bürgermeister gratuliert Helene Diem zum 85ten



Helene Diem feierte im Kreise ihrer Familie bei guter Gesundheit ihren 85. Geburtstag.

Die Jubilarin wurde 1938 in Nürnberg geboren. Nach dem Schulbesuch erlernte sie das Friseurhandwerk. In dieser Zeit lernte sie den Schreinermeister Fritz Diem aus Ortenburg kennen, den sie 1962 heiratete. Es folgte der Umzug nach Ortenburg. Jahrelang war sie hier an der Seite ihres Mannes

**pro Physio**  
Praxis für Physiotherapie  
Corinna Riepl  
Marktplatz 37  
94501 Aidenbach  
Telefon: 08543 - 60 10 112  
[www.prophysio-riepi.de](http://www.prophysio-riepi.de)  
OZ: Mo. - Do.: 8.00 - 13.00 Uhr & 14.30 - 19.00 Uhr  
Fr: 8.00 - 13.00 Uhr | Termine nach Vereinbarung  
Für alle Kassen zugelassen

Rollladen- und Sonnenschutztechnik GmbH

- ▲ Rollladen (Neubau + Altbau)
- ▲ Markisen
- ▲ Jalousien
- ▲ Fenster (Kunststoff - Alu - Holz)
- ▲ Insektenschutz
- ▲ Wintergartenbeschattung
- ▲ Roll- und Sektionaltore
- ▲ Kundendienst

**MAGIM Bauelemente**  
Hösamer Straße 3  
94501 Aldersbach  
Tel. 08543/2989  
Fax 08543/916877  
[www.magim.de](http://www.magim.de)  
[info@magim.de](mailto:info@magim.de)





in der Landwirtschaft und in der Schreinerei tätig. Noch bis vor einigen Jahren arbeitete sie über dreißig Jahre lang im Hotel Fürstenhof in Bad Griesbach als Frühstücksköchin. Seit 1992 lebt sie bei ihrer Tochter Ursula und deren Ehemann Manfred in Aidenbach und erfreut sich guter Gesundheit. Inzwischen haben die beiden Enkelkinder Christian und Alina die Familie komplettiert. Das Spaziergehen mit dem Familienhund bereitet ihr nach wie vor große Freude. Die Gratulation im Namen des Marktes war die erste Amtshandlung des neu gewählten Ersten Bürgermeister Robert Grabler. Die Jubilarin freute sich ganz besonders darüber.

## Glückwünsche zum 85. Geburtstag



Die herzlichsten Glückwünsche zu ihrem 85. Geburtstag nahm Theresia Orthuber von Bürgermeister Robert Grabler entgegen. Die Jubilarin wurde 1938 geboren und wuchs mit weiteren zwei Geschwistern auf dem elterlichen Anwesen der Eheleute Georg und Kreszenz Asenbauer in Rannerding auf. In Emmersdorf ist sie zur Schule gegangen. Wie es früher üblich war, wurde nach dem täglichen Schulbesuch ihre Mitarbeit im elterlichen Haushalt und in der Landwirtschaft gebraucht. 1963 heiratete sie ihren Ehemann Sigmund Orthuber aus Fabach, Gemeinde Johanniskirchen. Aus der Verbindung gingen die Kinder Richard, Irmgard und Siglinde hervor. In der Zwischenzeit hat sich die Familie um weitere sechs Enkel und fünf Urenkel vergrößert. Ein schwerer Schicksalsschlag war der Tod ihres Ehemannes im Jahr 2009. Heute genießt Theresia Orthuber ihren wohlverdienten Austrag bei ihrer Tochter Siglinde und besucht, wenn es ihre Gesundheit zulässt, die monatlichen Treffen der Seniorengemeinschaft Emmersdorf.

## Glückwünsche zum 85. Geburtstag



Auf 90 Lebensjahre kann Xaver Seidl zufrieden zurückblicken. Zu den Gratulanten gehörten neben den Familienangehörigen und Freunden auch Kaplan Ant- und 2. Bürgermeister Robert Grabler.

Xaver Seidl ist in Forsthart mit neun Geschwistern aufgewachsen. Er erlernte den Beruf des Schreiners, war einige Jahre als Schreiner tätig bevor er bis zur Rente als Getränkefahrer bei der Fa. Eder in Forsthart angestellt war. Im Jahre 1962 heiratete er Frieda Duschl aus Wisselsing, die leider bereits im Jahr 2009 verstorben ist. Gemeinsam bauten sie in der Hermannshöhe ein Haus und lebten dort mit ihren drei Kindern. Seit 2021 lebt Xaver Seidl in der Wohngemeinschaft im Sonnenhof, wo er sich gut versorgt fühlt. Sei ganzer Stolz sind seine Kinder und die sieben Enkel.

Bericht: Weber

*Interessantes und Unbekanntes  
aus der Vergangenheit unserer  
Marktgemeinde*

## In Memoriam Franziska Metz

Am 3. November 2003 ist die Ehrenbürgerin und Oberlehrerin i.R. Franziska Metz im Alter von 87 Jahren verstorben. Franziska Metz war gebürtige Aidenbacherin und wird sicher noch einigen älteren Bürgerinnen und Bürgern in guter Erinnerung sein. Als eine „Frau der Öffentlichkeit“ bezeichnete der ehemalige Bürgermeister Walter Taubeneder Franziska Metz. Sie war die treibende Kraft bei der Erstellung der Ortschronik, die auf der Basis der Aufzeichnungen von Josef Pamler verfasst wurde. Gemeinsam mit ihrem Mann Jakob hat Frau Metz vor allem auch die „menschlichen“ Seiten ihrer Heimatgemeinde erforscht und niedergeschrieben. Für ihre Bemühungen für die Gemeinde wurde Franziska Metz mit der Bürgermedaille ausgezeichnet und im Jahr 2001 mit der Ehrenbürgerwürde.

## Brunnenaufsatz am Marktbrunnen



Eine Zierde des Marktplatzes ist unser Brunnen mit seinem Muschelaufsatz, der im November 2003 eingeweiht wurde. Gependet wurde der Muschelaufsatz von den Ehrenbürgern Hans Jocham, Hans Asen, Josef Kohlbauer, Reiner Anderle und Franziska Metz. Der damalige Bürgermeister Walter Taubeneder bedankte sich bei den Spendern für ihr großzügiges Engagement; leider war Franziska Metz kurz vor der Übergabe verstorben. Mit einem kleinen Gedenkschild am Brunnen will der Markt immer an die Spender erinnern. Die treibende Kraft zur Errichtung dieses Brunnenaufsatzes war damals Monsignore Josef Kohlbauer und nach einigen Treffen, in denen verschiedene „künstlerische“ Alternativen geprüft wurden, konnte man sich auf diese Variante einigen. Der Marktbrunnen hatte in früheren Zeiten bereits einen Aufsatz, wie verschiedentlich auf alten Bildern zu sehen war, aber mit diesem neuen Aufsatz nimmt man das sprudelnde Wasser besser wahr und der Brunnen ist nun zu einem wirklichen Schmuckstück geworden. Bild: VA, Archiv

## Gemeindebücherei mit langer Geschichte

Am 1. Januar 1974 wurde die erste Bücherei eröffnet. Am 20.11.1973 wurde zwischen dem damaligen 2. Bürgermeister Manfred Gausmann und Pfarrer Franz Lechner (Pfarrkirchen-Stiftung) eine Vereinbarung geschlossen, die die Errichtung einer Gemeindebücherei zum Inhalt hat. Den Anstoß zu einer Bücherei für die Gemeindebürger hatte bereits im Jahr 1963 der damalige Pfarrer Josef Asenkerschaumber gegeben; damals wurde im Pfarrhof eine kleine Bücherei eingerichtet, um die Bürgerinnen und Bürger zum Lesen zu animieren. Viele Jahre wurde die Bücherei von Josef Waas geleitet, der maßgeblich am Aufbau zu dieser für unsere Gemeinde so wichtigen Einrichtung beteiligt war, immer gemeinsam mit seinen fleissigen Helferinnen. Aktuell darf sich die Bücherei über rund 250 aktive Mitglieder freuen und wird von Olga Hanke geleitet.

## Fundstück aus alten Zeitungen

Heutzutage ist ein relativ „normales“ Leben für viele von uns nicht mehr vorstellbar ohne Handy, Twitter und Fernsehen. Es gibt sogar Studien darüber, wie lange, wie häufig und vor allem was wir uns im Fernsehen so anschauen. Dass allzu großer Fernsehkonsum eine „Gefahr für die Kinder“ werden könnte, wurde bereits in einem Artikel im Vilshofener Tagblatt vom 20. Februar 1974 befürchtet. Bei einer Zusammenkunft in der Hauptschule mit Schulleitung und der Diözese Passau sprach ein Referent sogar von der Gefahr, dass Fernsehen zu einer Suchtkrankheit wie Drogen- oder Alkoholsucht werden könnte. Bei einer damals aktuellen Befragung wurde festgestellt, dass rund 60 Prozent der Kinder jeden Tag „vor dem Fernseher sitzen“ und davon die Hälfte sich sogar „Erwachsenensendungen“ anschauen! Die daraus resultierenden Ratschläge gingen vor allem an die Eltern mit der Bitte, sich über „das Fernsehprogramm zu informieren und den Kindern ein Mitbestimmungsrecht bei der Programmauswahl einzuräumen“. In Zeiten von Handy, Tic-Toc und Instagram und den uns – leider – oft beherrschenden Medien ein Bericht wie aus „fernen Zeiten“.

## Über den Theaterverein

Seit vielen Jahren sorgen die Mitglieder des Theaterverein „Die vom Reschndobl e.V.“ mit lustigen und unterhaltsamen volkstümlichen Stücken für Unterhaltung und Begeisterung. Genauer gesagt: der Theaterverein besteht seit 40 Jahren. Im Jahr 1983 gründeten Alfred Wimmer und Hans Seidl die Theatergruppe und beide waren damals in der Vorstandschaft tätig. Im Oktober 1993 wurde das 10jährige Jubiläum sogar mit einem Gottesdienst und einem Festakt im Kirchenwirt gefeiert. Eine Fotoausstellung über „10 Jahre Theatergeschichte in Aidenbach“ erinnerte an die zahlreichen erfolgreichen Aufführungen und vor allem auch an die zum Teil langjährigen Mitglieder, ohne die der Erfolg des Vereins nicht möglich gewesen wäre. In einem Bericht des „Vilshofener An-

**BC BEGEGNUNGS CAFE AIDENBACH**  
*wo aus Fremden Freunde werden*

16:00 UHR  
DONNERSTAGS  
KREUZKIRCHENSTR. 2

Lust auf ungewöhnliche Erlebnisse?

**18. Januar**  
**15. Februar**  
**21. März**

AHK AIDENBACHER HELFERKREIS

**Friseur Mailhammer**

Vilshofener Str. 16  
94501 Aidenbach  
Tel. 08543 - 91 66 53





zeigers“ vom Oktober 1993 wurden auch die Mitglieder der „ersten Stunde“ namentlich genannt. Dazu gehörten neben Karl Pöpl und Walter Taubeneder auch Hubert Kalhammer, Hans Seidl, Elfriede und Cornelia Barth, Gretl Grüneberg, Hannelore Gartner, Heinz Fink sen. und jun., Günther Renaltner, Hans Asen jun., Helmut Manz, Rudolf Baiert und Josef Pöpl ebenso wie Franz Weidl und Sepp Maidorn, die für die „gekonnte“ Gestaltung der Bühnenbilder geehrt wurden. Zum Ehrenmitglied des Theatervereins wurde im Jahr 1993 Franziska Stömmer ernannt.

Weitere Jubiläumsfeiern fanden – anscheinend – nicht mehr statt. Aber der Theaterverein ist immer noch überaus aktiv und hat mit Uli Schütz als 1. und Sonja Engl-Weber als 2. Vorstand eine sehr aktive Gruppe, die sich immer wieder bemühen, den Bürgerinnen und Bürgern unterhaltsame und lustige Theaterstücke zu präsentieren. Nicht nur die Zwangspause durch Corona, auch der Wegfall des Festsaales beim Kirchenwirt stellten den Theaterverein vor fast unlösbare Probleme. Aber, auch das konnte gelöst werden: Corona ist nun (hoffentlich) vorbei, der Wasmeier-Saal in Beutelsbach steht als Ausweichquartier zur Verfügung und wenn die Umbauarbeiten am alten Rathaus beendet sind, dann kann dort in einem neuen Umfeld wieder weitergespielt werden. Bleibt nur, den Mitgliedern des Theatervereins weiterhin alles Gute zu wünschen und „toi – toi – toi“.

Berichte: Stadler



Das Spektrum der angefragten und gebrachten Geräte ist sehr groß: von der Kettensäge bis zum Plattenspieler, Brotbackmaschinen und Stehlampen, alles wird in den 1. Stock dieser Begegnungsstätte gebracht. Kabelbrüche, überhitzte Kondensatoren, durchgebrannte Sicherungen, defekte Batterien und Akkus sind häufig Grund für die Fehlfunktion. Die Liste der Herkunftsorte ist lang und dokumentiert, wie groß der Bedarf nach der von uns angebotenen Hilfsleistung ist. Exemplarisch sei hier gesagt, dass Aidenbach und Aldersbach mit jeweils etwa 40 Hilfesuchenden die Liste anführen.

Neben den Werkbänken gibt es noch diese gemütliche Sitzcke. Dort wird nicht nur genäht, gestrickt und gebastelt, sondern auch Kaffee und Kuchen bei einem Ratsch genossen. Unsere Mannschaft besteht zurzeit aus 8 Teilnehmern (6 männlich und 2 weiblich) mit über 500 Jahren an Lebensalter und fast 400 Jahren an Berufserfahrung aus Virologie, Computertechnik, Militär, Radio- und Fernsehwesen, Nähmaschinenexpertise, Navigation aus Luft- und Seefahrt und vielem mehr. Im Vordergrund steht weniger das Handwerkliche als die Kundennähe. Nicht alle Probleme lassen sich lösen. Gehäuse lassen sich nicht öffnen, Ersatzteile sind nicht mehr verfügbar. Die jeweils drei Stunden **am ersten und dritten Samstag im Monat** reichen da nicht hin und her. Aufwendi-

## Worum geht es uns beim Repair-Café?

Es geht uns um die Müllvermeidung. Es geht um Geräte deren Garantie abgelaufen ist, um Geräte, deren Reparaturkosten höher liegen als Neubeschaffungskosten. Häufig sind es Liebhaberstücke, an denen die Besitzer hängen, die einfach nur mit Hingabe und viel Zeitaufwand wiederhergestellt werden können. Häufig geht es aber einfach nur darum, dass man zumindest versuchen will, etwas nicht dem Müll zuzuführen, dass vielleicht noch reparierbar ist.



gere Reparaturen werden häufig mit nach Hause genommen. Dort wird dann oft das Internet zu Rate gezogen mit seinen YouTube-Erfahrungen. Die Reparaturen führen wir ehrenamtlich durch, gleichwohl fühlt sich ein kleiner Porzellanfisch wohl, wenn er von zufriedenen Kunden gefüttert wird. Hier dann doch eine kleine Bitte: Zu Beginn **um 14:00 Uhr** kommt es öfter mal zu Stausituationen und der mitgebrachte Staubsauger sollte doch vielleicht vorher kurz gereinigt werden; und lassen Sie uns bitte vorab unter ☎ 08543 624245 wissen, um welches Gerät es sich handelt, damit wir uns im Vorfeld damit schon mal auseinandersetzen können. Wir freuen uns über Ihren Besuch in der Ludwigstraße 6 in Aidenbach.

Bilder/Bericht: Ganter

## Erfolgreiche Teilnahme bei der Weltmeisterschaft

**PAGA-Sport aus Aidenbach beim Internat. WMAC Kickbox World Cup in Bregenz**



Von 11. bis 12. November 2023 fand in Bregenz der WMAC World Cup mit 1500 Startern aus 14 Nationen statt. Auf acht Areas konnten sich die Athleten messen. Die Mitglieder von PAGA-SPORT aus Aidenbach haben bei

der diesjährigen WMAC Kickboxing World Cup in Bregenz beeindruckende Erfolge erzielt. Die Athletinnen und Athleten zeigten herausragende Leistungen in verschiedenen Kategorien und kehren mit beeindruckenden Platzierungen von **4 x Gold, 1x Silber und 2 x Bronze** nach Hause. Pawin Gaus 1. Platz Rumble 6-8 Jahre, -120 cm | Palina Gaus 1. Platz Rumble 6-8 Jahre, -140cm | Julia Voß 1. Platz Formellauf Korean-Style Taekwondo, Farbgurt, Damen Erwachsene | Bernhard Ahollinger 1. Platz Selbstverteidigung Herren Erwachsene, Farbgurt | Johanna Fastner 2. Platz Rumble 6-8 Jahre, -120 cm | Dany Neumeier 3. Platz Leichtkontakt Herren Erwachsene, +90 kg | Bernhard Ahollinger 3. Platz Leichtkontakt Herren Erwachsene, +80 kg | Jasmin Fastner 5. Platz Leichtkontakt Kids weiblich, -35 kg, 5. Platz Pointfighting Kids weiblich, -35 kg, 5. Platz Rumble 9-12 Jahre, -150 cm

Die Erfolge der Aidenbacher Sportlerinnen und Sportler beim WMAC Kickboxing World Cup zeugen von ihrem harten Training, ihrer Entschlossenheit und ihrem Talent. Herzlichen Glückwunsch an das gesamte Team von PAGA-SPORT zu diesen beeindruckenden Leistungen. Patrik Gaus, der Trainer und Inhaber von PAGA-SPORT, war besonders stolz an diesem Wochenende.

Info und Termine unter [www.paga-sport.de](http://www.paga-sport.de)

Bilder/Bericht: Gaus

## Glühwein – Zutaten und Nährwerte werden Pflichtangaben



Glühwein zählt als alkoholisches Heißgetränk in Mitteleuropa zur winterlichen Trinkkultur. Für 39 Prozent der Verbraucher\*innen gehört er zur Weihnachtszeit dazu. Durchschnittlich wird in Deutschland pro Jahr und pro Kopf, vor allem im November und Dezember, ein halber Liter davon getrunken. Ab Dezember 2023 wird es zur Pflicht, die Zutaten und Nährwerte genau anzugeben. Der VerbraucherService Bayern im KDFB e.V. (VSB) begrüßt diese Entscheidung.

Der klassische Glühwein wird aus rotem oder weißem Traubenwein unter Zugabe von verschiedenen Gewürzen wie Zimt, Gewürznelken, Sternanis und Zucker (oder anderen Süßungsmitteln) hergestellt. Auch Aromen und Farbstoffe sind zulässig. Der Alkoholgehalt muss mindestens sie-

vr-vp.de

**Frohe Weihnachten**  
und ein gesundes neues Jahr 2024!  
Wir bedanken uns für Ihr **Vertrauen!**

**VR-Bank**  
**Vilshofen-Pocking eG**

die Kraft an Donau, Rott und Vils

Gutschein für ein **GRATIS** Probetraining!

- Konzentration
- Sicherheit
- Koordination
- Disziplin
- Gesundheit

Ab 3 Jahre!

**SICHERHEIT FÜR IHR KIND**  
MEHR ALS NUR KAMPFSPORT

**PAGA SPORTZENTRUM**

(Öffnungszeiten lt. Homepage bzw. Aushang)  
Mobil 0160 / 800 99 68  
[WWW.PAGA-SPORT.DE](http://WWW.PAGA-SPORT.DE)

PAGA Sportzentrum • Rosenweg 3-7 • 94501 Aidenbach





ben Volumenprozent und weniger als 14,5 Volumenprozent aufweisen. Aufgrund dieses Alkoholgehaltes war ein Zutatenverzeichnis bisher keine Pflicht. „Ab 8. Dezember 2023 ändern sich erfreulicherweise die Kennzeichnungsregeln für Getränke im Weinbereich – also auch für Glühwein. Die Angabe eines Zutatenverzeichnisses und einer Nährwertdeklaration werden verpflichtend“, weiß Eva Kirchberger, Ernährungsexpertin beim VSB. Dabei kann der Hersteller diese auch elektronisch – etwa über einen QR-Code – angeben, wenn darauf auf dem Etikett hingewiesen wird. In diesem Fall ist nur der Brennwert direkt auf dem Etikett anzugeben.

Durch den hohen Zucker- und Alkoholgehalt haben alle Glühweinsorten relativ viele Kalorien. „Ein Becher mit 200 Millilitern Inhalt hat im Durchschnitt 180 Kilokalorien und ist somit nur für den gelegentlichen Genuss geeignet“, so Kirchberger. Da Mindesthaltbarkeitsdatum und Jahrgangsbezeichnung nicht angegeben werden müssen, können Verbraucher\*innen das Alter des Glühweins nicht feststellen. Originalverpackt lässt sich Glühwein zwei Jahre lang aufbewahren. Angebrochenen Glühweinverpackungen kühl lagern und innerhalb von drei Tagen verbrauchen.

Bericht: VerbraucherService Bayern im KDFB e.V., Beratungsstelle Passau, Steiner

## Die VIA NOVA: „Pilgern statt Shoppen!“



Berta Altendorfer (li) und Roland Stiegler (re) führen die VIA NOVA in die Zukunft

Das Wort Pilger, veraltet auch Pilgrim („Fremdling“), stammt von lateinisch peregrinus (oder peregrinari, „in der Fremde sein“) ab (Quelle: Wikipedia). Der heutige Pilgerboom kann auf ein wachsendes Bedürfnis nach Entschleunigung, spiri-



tueller Suche und einem Ausgleich zur modernen, oft hektischen Lebensweise zurückgeführt werden. Die VIA NOVA, ein Weg durch idyllische Landschaften, Städte, Märkte und Dörfer und auch durch unsere Marktgemeinde Aidenbach. Seit seiner Entstehung im Jahr 2005 erfreut er sich großer Beliebtheit und zieht immer mehr Pilgerwanderer an, die auf der Suche nach spiritueller Erfahrung, kulturellem Reichtum und persönlicher Einkehr sind. Der Weg verbindet Deutschland (Weltenburg/Kelheim), Tschechien (Příbram) mit Österreich (St. Wolfgang) und wurde ursprünglich als Friedensweg gegründet. Mit der steigenden Sehnsucht nach Entschleunigung und Frieden findet die VIA NOVA gerade in der heutigen Zeit zunehmenden Anklang. Entlang des Weges erlebt man nicht nur eine einzigartige Reise abseits des hektischen Alltages, sondern auch eine Reise zu sich selbst. Die VIA NOVA ist auch ein Gewinn für Gemeinden. Sie steigert die lokale Wirtschaft durch die Nachfrage nach Unterkünften und lokalen Produkten. Der kulturelle Austausch fördert gegenseitiges Verständnis und Toleranz. Gemeinsame Veranstaltungen stärken das Gemeinschaftsgefühl und die Völker verbindende Philosophie. Der Pilgerweg trägt zusätzlich zur Bewahrung des historischen Erbes bei, da Pilgerstätten und -wege aktiv gepflegt werden.

Bei der letzten VIA NOVA-Vorstandssitzung im November 2023 wurde Roland Stiegler einstimmig zur Unterstützung für Berta Altendorfer eingestellt. Er ist für die Koordination, Betreuung der Mitgliedsgemeinden, Pilgerwegbegleiter sowie Öffentlichkeitsarbeit mit Schwerpunkt Social Media verantwortlich. Er freut sich sehr, im Team unter Obmann Josef Guggenberger die VIA NOVA für eine aufstrebende Zukunft der VIA NOVA tätig sein zu dürfen.

Übrigens: Umfassende Infos gibts auf [www.pilgerweg-vianova.eu](http://www.pilgerweg-vianova.eu). Dort können sie Ihre eigene Route oder Rundkurs planen, Unterkünfte finden oder Karten bzw. Pilgerpässe downloaden. Ab April 2024 startet der neue Lehrgang für Pilgerwegbegleiter, und zwar an 5 Wochenenden, 2 davon online. Eine motivierende Ausbildung mit interessanten Menschen und Impulsen: [www.lvhs-niederaltich.de](http://www.lvhs-niederaltich.de) Aktuelles von der VIA NOVA auf Facebook und Instagram!

Bilder/Bericht: Via Nova



Liefer- und Abholservice  
**„Mamma Mia“**  
 Pizza, Pasta & Co.  
 Mo - Fr 11-13 Uhr und 17 -22 Uhr  
 Samstag durchgehend von 17 -22 Uhr  
 Sonntag 11-13 Uhr u. 16.30 -22 Uhr  
**Neue Speisekarte!**  
 ☎ 08543 - 918719



## Dezember

- Montag., 25.12.2023, 1. Weihnachtsfeiertag, Festgottesdienst**, Katholische Kirchengemeinde, Pfarrkirche St. Agatha, Vilshofener Str. 2, 94501 Aidenbach, DE, 10:00 Uhr | siehe Pfarrbrief
- Dienstag., 26.12.2023, 2. Weihnachtsfeiertag, Festgottesdienst**, Katholische Kirchengemeinde, Pfarrkirche St. Agatha, Vilshofener Str. 2, 94501 Aidenbach, DE, 08:30 Uhr | siehe Pfarrbrief
- Mittwoch., 27.12.2023, Kleiderkammer für Jedermann**, Kleiderkammer Helferkreis Aidenbach, Ludwigstraße 6, 94501 Aidenbach, DE, 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr
- Mittwoch., 27.12.2023, Training im Schützenheim FSG**, Kgl. priv. Feuerschützengesellschaft Aidenbach, Schützenheim, Jahnstraße 5, 94501 Aidenbach, DE, 19:30 Uhr
- Freitag., 29.12.2023, Öffentlicher Schießabend FSG**, Kgl. priv. Feuerschützengesellschaft Aidenbach, Schützenheim, Jahnstraße 5, 94501 Aidenbach, DE, 19:00 Uhr | Jugend ab 19 Uhr, Erwachsene ab 19:30 Uhr | Es sind ausdrücklich auch Nicht-Mitglieder willkommen!
- Sonntag., 31.12.2023, Silvester, Jahresabschlussgottesdienst**, Katholische Kirchengemeinde, Pfarrkirche St. Agatha, Vilshofener Str. 2, 94501 Aidenbach, DE, 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr | siehe Pfarrbrief

## Januar

- Montag., 01.01.2024, Neujahrsanschießen Bauernkämpfer**, Aidenbacher Bauernkämpfer, Bauernschlachtdenkmal Handberg, Ludwigstraße, 94501 Aidenbach, DE, 14:30 Uhr | der Böllerschützengruppe auf dem Handberg
- Mittwoch., 03.01.2024, Kleiderkammer für Jedermann**, Kleiderkammer Helferkreis Aidenbach, Ludwigstraße 6, 94501 Aidenbach, DE, 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr
- Mittwoch., 03.01.2024, Training im Schützenheim FSG**, Kgl. priv. Feuerschützengesellschaft Aidenbach, Schützenheim, Jahnstraße 5, 94501 Aidenbach, DE, 19:30 Uhr
- Donnerstag., 04.01.2024, Monatlicher Senioren-Treff Aidenbach**, Aidenbacher Senioren, Café Wagner, Vilshofener Straße 20, 94501 Aidenbach, DE, 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr | keine Anmeldung erforderlich
- Freitag., 05.01.2024, Vereinsmeister- und Königsschießen FSG**, Kgl. priv. Feuerschützengesellschaft Aidenbach, Schützenheim, Jahnstraße 5, 94501 Aidenbach, DE, 19:00 Uhr | Jugend ab 19 Uhr, Erwachsene ab 19:30 Uhr | Es sind ausdrücklich auch Nicht-Mitglieder willkommen!
- Freitag., 05.01.2024, Hofball AFG**, Aidenbacher Faschingsgesellschaft, Aumonte Stubn, Vilshofener Str. 16, 94469 Vilshofen, DE, 19:00 Uhr
- Samstag., 06.01.2024, Training Schwimmclub**, Schwimmclub Aidenbach/Aldersbach e. V., Hallenbad Aidenbach, Schulstr. 4, 94501 Aidenbach, DE, 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr | Nichtschwimmer 10-11 und 11-12 Uhr | Schwimmer 12-14 Uhr
- Samstag., 06.01.2024, Hl. Dreikönig, Kleiderkammer für Jedermann**, Kleiderkammer Helferkreis Aidenbach, Ludwigstraße 6, 94501 Aidenbach, DE, 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr
- Samstag., 06.01.2024, Hofball AFG**, Aidenbacher Faschingsgesellschaft, Aumonte Stubn, Vilshofener Str. 16, 94469 Vilshofen, DE, 19:00 Uhr
- Sonntag., 07.01.2024, Traditioneller Taubenmarkt**, Geflügelzuchtverein Aidenbach 1898, Vereinshalle, Marktplatz 2 A, 94501 Aidenbach, DE, 07:30 Uhr bis 10:00 Uhr
- Sonntag., 07.01.2024, Training Wasserwacht**, Wasserwacht Ortsgruppe Aidenbach, Hallenbad Aidenbach, Schulstr. 4, 94501 Aidenbach, DE, 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr | Eltern-Kind-Schwimmen 9-10 Uhr | Schwimm-Training 10:30-12:00 Uhr
- Montag., 08.01.2024, Fackelzug zum Denkmal Handberg**, Kultur- und Festspielverein mit dem Markt Aidenbach, Bauernschlachtdenkmal Handberg, Ludwigstraße, 94501 Aidenbach, DE, 18:30 Uhr bis 20:00 Uhr | ab 17:30 Uhr Heißgetränke und frische Krapfen beim Festspielgelände an der Mittelschule | Fackeln können vorort erworben werden

- Montag., 08.01.2024, Beginn 7-Wochen-Blockkurs Chakra Yoga**, Mondholzyoga, Am Gewerbepark 23, 94501 Aidenbach, DE, 18:00 Uhr | fließend und dynamisch für Neustart und Geübte | Kursgebühr 98,- € | Anmeldung unter ☎ 08543 / 91 898 05
- Montag., 08.01.2024, Jugendübung FFW Aidenbach**, FFW Aidenbach, Gerätehaus, Am Bahnhof 15a, 94501 Aidenbach, DE, 18:30 Uhr
- Mittwoch., 10.01.2024, Stammtischrunde VdK**, VdK Ortsverband Aidenbach, Café Wagner, Vilshofener Straße 20, 94501 Aidenbach, DE, 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr | der VdK Mitglieder und Freunde

- Mittwoch., 10.01.2024, Gemütliches Beisammensein**, Evang.-Luth. Kirchengemeinde, Gemeindezentrum, Kreuzkirchenstraße 2, 94501 Aidenbach, DE, 15:00 Uhr | bei Kaffee & Kuchen | auch für Nichtmitglieder
- Mittwoch., 10.01.2024, Kleiderkammer für Jedermann**, Kleiderkammer Helferkreis Aidenbach, Ludwigstraße 6, 94501 Aidenbach, DE, 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr
- Mittwoch., 10.01.2024, Training im Schützenheim FSG**, Kgl. priv. Feuerschützengesellschaft Aidenbach, Schützenheim, Jahnstraße 5, 94501 Aidenbach, DE, 19:30 Uhr
- Freitag., 12.01.2024, Beginn 12-Wochen-Blockkurs Yin und Yang Yoga – ganzheitliche Yogapraxis**, Mondholzyoga, Am Gewerbepark 23, 94501 Aidenbach, DE, 18:00 Uhr | alle Level | Kursgebühr 163,- € | Anmeldung unter ☎ 08543 / 91 898 05
- 12.01.2024, Vereinsmeister- und Königsschießen FSG**, Kgl. priv. Feuerschützengesellschaft Aidenbach, Schützenheim, Jahnstraße 5, 94501 Aidenbach, DE, 19:00 Uhr | Jugend ab 19 Uhr, Erwachsene ab 19:30 Uhr | Es sind ausdrücklich auch Nicht-Mitglieder willkommen!
- Samstag., 13.01.2024, Training Schwimmclub**, Schwimmclub Aidenbach/Aldersbach e. V., Hallenbad Aidenbach, Schulstr. 4, 94501 Aidenbach, DE, 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr | Nichtschwimmer 10-11 und 11-12 Uhr | Schwimmer 12-14 Uhr
- Sonntag., 14.01.2024, Traditioneller Taubenmarkt**, Geflügelzuchtverein Aidenbach 1898, Vereinshalle, Marktplatz 2 A, 94501 Aidenbach, DE, 07:30 Uhr bis 10:00 Uhr
- Sonntag., 14.01.2024, Training Wasserwacht**, Wasserwacht Ortsgruppe Aidenbach, Hallenbad Aidenbach, Schulstr. 4, 94501 Aidenbach, DE, 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr | Eltern-Kind-Schwimmen 9-10 Uhr | Schwimm-Training 10:30-12:00 Uhr
- Mittwoch., 17.01.2024, Kleiderkammer für Jedermann**, Kleiderkammer Helferkreis Aidenbach, Ludwigstraße 6, 94501 Aidenbach, DE, 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr
- Mittwoch., 17.01.2024, Training im Schützenheim FSG**, Kgl. priv. Feuerschützengesellschaft Aidenbach, Schützenheim, Jahnstraße 5, 94501 Aidenbach, DE, 19:30 Uhr
- Donnerstag., 18.01.2024, Begegnungscafé**, Helferkreis Aidenbach, Gemeindezentrum Evang.-Luth. Kirchengemeinde, Kreuzkirchenstraße 2, 94501 Aidenbach, DE, 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

**Aidenbacher Faschingsgesellschaft e.V.**  
 TOLLE TANZ- & SHOWEINLAGEN  
**HOFBALL**  
 im Festsaal der Aumonte Stub'n in Aunkirchen  
**5.+6. JAN. 2024**  
 32. SCHWARZ-WEISS-BALL  
 MIT DER TOP LIVE-BAND FUNKPETES  
 SITZPLATZRESERVIERUNG EINTRITT 15,- €  
 Kartenvorverkauf:  
 • Am 26.11.23, 16:00 Uhr bei Sabrina - Ihr Friseur | Johann-Müller-Straße 6 | Aidenbach  
 • dann bei Ursula Hinterdobler unter: 01512 12 47 030  
 • und beim Historischen Weihnachtsmarkt in Aidenbach  
**BEGINN 19.00 Uhr**  
 EINLASS 18.00 Uhr

tdlp

www.aidenbach-helau.de





# Termine



**Freitag., 19.01.2024, Blutspendetermin BRK in Aidenbach,** BRK Blutspendedienst in Zusammenarbeit mit der BRK Bereitschaft Aidenbach, Mittelschule Aidenbach - Große Aula, Schulstraße 9, 94501 Aidenbach, DE, 16:30 Uhr bis 20:00 Uhr

**Freitag., 19.01.2024, Vereinsmeister- und Königsschießen FSG,** Kgl. priv. Feuerschützengesellschaft Aidenbach, Schützenheim, Jahnstraße 5, 94501 Aidenbach, DE, 19:00 Uhr | Jugend ab 19 Uhr, Erwachsene ab 19:30 Uhr | Es sind ausdrücklich auch Nicht-Mitglieder willkommen!

**Freitag., 19.01.2024, Vortrag "Unfallschutz in Haus und Garten" OGV,** Obst- und Gartenbauverein Aidenbach e.V., Rathaus Aidenbach - Sitzungssaal, EG, Marktplatz 18, 94501 Aidenbach, DE, 19:00 Uhr | Referent: Franz Ziegler, SVLFG | Anmeldung bis spätestens 10.01.2024 bei Brigitte Kunschert Tel. 08543 / 1585

**Samstag., 20.01.2024, Training Schwimmclub,** Schwimmclub Aidenbach/Aldersbach e. V., Hallenbad Aidenbach, Schulstr. 4, 94501 Aidenbach, DE, 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr | Nichtschwimmer 10-11 und 11-12 Uhr | Schwimmer 12-14 Uhr

**Samstag., 20.01.2024, Kleiderkammer für Jedermann,** Kleiderkammer Helferkreis Aidenbach, Ludwigstraße 6, 94501 Aidenbach, DE, 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr

**Samstag., 20.01.2024, Öffentliches Repair-Café,** Ludwigstraße 6, 94501 Aidenbach, DE, 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr | Anmeldung unter 08543 / 624245

**Sonntag., 21.01.2024, Training Wasserwacht,** Wasserwacht Ortsgruppe Aidenbach, Hallenbad Aidenbach, Schulstr. 4, 94501 Aidenbach, DE, 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr | Eltern-Kind-Schwimmen 9-10 Uhr | Schwimm-Training 10:30-12:00 Uhr

**Sonntag., 21.01.2024, Männergardetreffen AFG,** Aidenbacher Faschingsgesellschaft, Aumonte Stubn, Vilshofener Str. 16, 94469 Vilshofen, DE, 14:00 Uhr

**Montag., 22.01.2024, Offener Jugendtreff,** Gemeindejugendpflege, Jugendtreff Aidenbach, Kreuzkirchenstraße 2, 94501 Aidenbach, DE, 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr | für Jugendliche ab 12 Jahren | keine Anmeldung erforderlich

**Mittwoch., 24.01.2024, Beginn Blockkurs "sanftes Eltern-Kind-Yoga",** Mondholz yoga, Am Gewerbepark 23, 94501 Aidenbach, DE, 9:30 Uhr bis 10:15 Uhr | für Mütter und Väter mit Kindern von 1-3 Jahre | Kursgebühr 60,- € | Anmeldung unter ☎ 08543 / 91 898 05

**Mittwoch., 24.01.2024, Kleiderkammer für Jedermann,** Kleiderkammer Helferkreis Aidenbach, Ludwigstraße 6, 94501 Aidenbach, DE, 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

**Mittwoch., 24.01.2024, Training im Schützenheim FSG,** Kgl. priv. Feuerschützengesellschaft Aidenbach, Schützenheim, Jahnstraße 5, 94501 Aidenbach, DE, 19:30 Uhr

**Donnerstag., 25.01.2024, Beginn 6-Wochen-Blockkurs Grundkurs "Gesundes Yoga von Kopf bis Fuß",** Mondholz yoga, Am Gewerbepark 23, 94501 Aidenbach, DE, 18:30 Uhr bis 19:30 Uhr | mit 6 Einheiten für Neueinsteigende | Anmeldung unter ☎ 08543 / 91 898 05



Saison 2023/2024 endet am 30. April

**Freitag., 26.01.2024, Winterschwimmen in Neuburg,** Wasserwacht Ortsgruppe Aidenbach, Neuburg a. d. Donau | lt. Bekanntmachung | Abfahrt 16 Uhr am 26.01.24 | Info beim Training

**Freitag., 26.01.2024, Entdeckernachmittag an der Coelestin-Maier-Realschule Schweiklberg,** Coelestin-Maier-Realschule Schweiklberg, Coelestin-Maier-Realschule Schweiklberg, Schweiklbergstraße 1, 94474 Vilshofen an der Donau, DE, 16:00 Uhr bis 17:30 Uhr

**Freitag., 26.01.2024, Vereinsmeister- und Königsschießen FSG,** Kgl. priv. Feuerschützengesellschaft Aidenbach, Schützenheim, Jahnstraße 5, 94501 Aidenbach, DE, 19:00 Uhr | Jugend ab 19 Uhr, Erwachsene ab 19:30 Uhr | Es sind ausdrücklich auch Nicht-Mitglieder willkommen!

**Samstag., 27.01.2024, Winterschwimmen in Neuburg,** Wasserwacht Ortsgruppe Aidenbach, Neuburg a. d. Donau | lt. Bekanntmachung | Info beim Training

**Samstag., 27.01.2024, Training Schwimmclub,** Schwimmclub Aidenbach/Aldersbach e. V., Hallenbad Aidenbach, Schulstr. 4, 94501 Aidenbach, DE, 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr | Nichtschwimmer 10-11 und 11-12 Uhr | Schwimmer 12-14 Uhr

**Samstag., 27.01.2024, Bunter Nachmittag für Jung und Alt AFG,** Aidenbacher Faschingsgesellschaft, Mittelschule Aidenbach - Große Aula, Schulstraße 9, 94501 Aidenbach, DE, 13:00 Uhr

**Samstag., 27.01.2024, Gedenkgottesdienst anssl. Jahreshauptversammlung Bienenzuchtverein,** Bienenzuchtverein Aidenbach und Umgebung e.V., Portenkapelle Aldersbach, 94501 Aldersbach, DE, 17:00 Uhr | anschließend Jahreshauptversammlung ab 18:30 Uhr

**Sonntag., 28.01.2024, Training Wasserwacht,** Wasserwacht Ortsgruppe Aidenbach, Hallenbad Aidenbach, Schulstr. 4, 94501 Aidenbach, DE, 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr | Eltern-Kind-Schwimmen 9-10 Uhr | Schwimm-Training 10:30-12:00 Uhr

**Montag., 29.01.2024, Offener Jugendtreff,** Gemeindejugendpflege, Jugendtreff Aidenbach, Kreuzkirchenstraße 2, 94501 Aidenbach, DE, 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr | für Jugendliche ab 12 Jahren | keine Anmeldung erforderlich

**Montag., 29.01.2024, Jugendübung FFW Aidenbach,** FFW Aidenbach, Gerätehaus, Am Bahnhof 15a, 94501 Aidenbach, DE, 18:30 Uhr

**Mittwoch., 31.01.2024, Kleiderkammer für Jedermann,** Kleiderkammer Helferkreis Aidenbach, Ludwigstraße 6, 94501 Aidenbach, DE, 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

**Mittwoch., 31.01.2024, Training im Schützenheim FSG,** Kgl. priv. Feuerschützengesellschaft Aidenbach, Schützenheim, Jahnstraße 5, 94501 Aidenbach, DE, 19:30 Uhr

## Februar

**Donnerstag., 01.02.2024, Monatlicher Senioren-Treff Aidenbach,** Aidenbacher Senioren, Café Wagner, Vilshofener Straße 20, 94501 Aidenbach, DE, 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr | keine Anmeldung erforderlich

**Donnerstag., 01.02.2024, Sitzung des Marktrates,** Markt Aidenbach, Rathaus Aidenbach - Sitzungssaal, EG, Marktplatz 18, 94501 Aidenbach, 19:00 Uhr

**Freitag., 02.02.2024, Vereinsmeister - Finale FSG,** Kgl. priv. Feuerschützengesellschaft Aidenbach, Schützenheim, Jahnstraße 5, 94501 Aidenbach, DE, 19:00 Uhr | Jugend ab 19 Uhr, Erwachsene ab 19:30 Uhr | Es sind ausdrücklich auch Nicht-Mitglieder willkommen!

**Freitag., 02.02.2024, Neujahrfeier Wasserwacht,** Wasserwacht Ortsgruppe Aidenbach, Gasthaus "Zum Straubinger Wirt", Atzing 1, 94501 Beutelsbach, DE, 19:00 Uhr

**Samstag., 03.02.2024, Training Schwimmclub,** Schwimmclub Aidenbach/Aldersbach e. V., Hallenbad Aidenbach, Schulstr. 4, 94501 Aidenbach, DE, 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr | Nichtschwimmer 10-11 und 11-12 Uhr | Schwimmer 12-14 Uhr

**Samstag., 03.02.2024, Öffentliches Repair-Café,** Ludwigstraße 6, 94501 Aidenbach, DE, 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr | Anmeldung unter 08543 / 624245

**Samstag., 03.02.2024, Kleiderkammer für Jedermann,** Kleiderkammer Helferkreis Aidenbach, Ludwigstraße 6, 94501 Aidenbach, DE, 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

**Sonntag., 04.02.2024, Training Wasserwacht,** Wasserwacht Ortsgruppe Aidenbach, Hallenbad Aidenbach, Schulstr. 4, 94501 Aidenbach, DE, 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr | Eltern-Kind-Schwimmen 9-10 Uhr | Schwimm-Training 10:30-12:00 Uhr

**Sonntag., 04.02.2024, Faschingskaffee Frauenverein Aidenbach,** Frauenverein Aidenbach, Café Wagner, Vilshofener Straße 20, 94501 Aidenbach, DE, 14:00 Uhr

**Montag., 05.02.2024, Ewige Anbetung,** Katholische Kirchengemeinde, Pfarrkirche St. Agatha, Vilshofener Str. 2, 94501 Aidenbach, DE, 08:30 Uhr bis 17:00 Uhr | siehe Pfarrbrief

**Montag., 05.02.2024, Offener Jugendtreff,** Gemeindejugendpflege, Jugendtreff Aidenbach, Kreuzkirchenstraße 2, 94501 Aidenbach, DE, 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr | für Jugendliche ab 12 Jahren | keine Anmeldung erforderlich

**Montag., 05.02.2024, Jugendübung FFW Aidenbach,** FFW Aidenbach, Gerätehaus, Am Bahnhof 15a, 94501 Aidenbach, DE, 18:30 Uhr

**Montag., 05.02.2024, Monatsübung Aktive FFW Aidenbach,** FFW Aidenbach, Gerätehaus, Am Bahnhof 15a, 94501 Aidenbach, DE, 19:00 Uhr

**Dienstag., 06.02.2024, Senioren-Film-Nachmittag Aidenbach,** Aidenbacher Senioren, Rathaus Aidenbach - Sitzungssaal, EG, Marktplatz 18, 94501 Aidenbach, DE, 13:30 Uhr bis 16:00 Uhr | Eintritt frei

**Mittwoch., 07.02.2024, Kleiderkammer für Jedermann,** Kleiderkammer Helferkreis Aidenbach, Ludwigstraße 6, 94501 Aidenbach, DE, 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

**Mittwoch., 07.02.2024, Training im Schützenheim FSG,** Kgl. priv. Feuerschützengesellschaft Aidenbach, Schützenheim, Jahnstraße 5, 94501 Aidenbach, DE, 19:30 Uhr

**Freitag., 09.02.2024, Königsproklamation FSG,** Kgl. priv. Feuerschützengesellschaft Aidenbach, Schützenheim, Jahnstraße 5, 94501 Aidenbach, DE, 19:30 Uhr

**Samstag., 10.02.2024, Faschingsamstag, Faschingszug AFG,** Aidenbacher Faschingsgesellschaft, Marktplatz Aidenbach, , 14:30 Uhr | Anmeldung Teilnehmer bei Ursula Hinterdobler 0151 21247030

**Sonntag., 11.02.2024, Traditioneller Taubenmarkt,** Geflügelzuchtverein Aidenbach 1898, Vereinshalle, Marktplatz 2 A, 94501 Aidenbach, DE, 07:30 Uhr bis 10:00 Uhr

**Montag., 12.02.2024, Rosenmontag, Offener Jugendtreff,** Gemeindejugendpflege, Jugendtreff Aidenbach, Kreuzkirchenstraße 2, 94501 Aidenbach, DE, 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr | für Jugendliche ab 12 Jahren | keine Anmeldung erforderlich

**Montag., 12.02.2024, Rosenmontag, Rosenmontagsball AFG,** Aidenbacher Faschingsgesellschaft, Aumonte Stubn, Vilshofener Str. 16, 94469 Vilshofen, DE, 19:30 Uhr

**Mittwoch., 14.02.2024, Stammtischrunde VdK,** VdK Ortsverband Aidenbach, Café Wagner, Vilshofener Straße 20, 94501 Aidenbach, DE, 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr | der VdK Mitglieder und Freunde

**Mittwoch., 14.02.2024, Gemütliches Beisammensein,** Evang.-Luth. Kirchengemeinde, Gemeindezentrum, Kreuzkirchenstraße 2, 94501 Aidenbach, DE, 15:00 Uhr | bei Kaffee & Kuchen | auch für Nichtmitglieder

**Mittwoch., 14.02.2024, Kleiderkammer für Jedermann,** Kleiderkammer Helferkreis Aidenbach, Ludwigstraße 6, 94501 Aidenbach, DE, 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

**Mittwoch., 14.02.2024, Gottesdienst mit Ascheauflegung,** Katholische Kirchengemeinde, Pfarrkirche St. Agatha, Vilshofener Str. 2, 94501 Aidenbach, DE, 19:00 Uhr | siehe Pfarrbrief

**Mittwoch., 14.02.2024, Training im Schützenheim FSG,** Kgl. priv. Feuerschützengesellschaft Aidenbach, Schützenheim, Jahnstraße 5, 94501 Aidenbach, DE, 19:30 Uhr

**Donnerstag., 15.02.2024, Begegnungscafé,** Helferkreis Aidenbach, Gemeindezentrum Evang.-Luth. Kirchengemeinde, Kreuzkirchenstraße 2, 94501 Aidenbach, DE, 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

### Blitzschutzbau GmbH

### Franz Maier

94501 Aidenbach  
Tel. 08543 730  
Fax. 08543 4129  
[info@blitzmaier.de](mailto:info@blitzmaier.de)

**Blitzschutzanlage vom Fachmann!**

**Freitag., 16.02.2024, Öffentlicher Schießabend FSG,** Kgl. priv. Feuerschützengesellschaft Aidenbach, Schützenheim, Jahnstraße 5, 94501 Aidenbach, DE, 19:00 Uhr | Jugend ab 19 Uhr, Erwachsene ab 19:30 Uhr | Es sind ausdrücklich auch Nicht-Mitglieder willkommen!

**Samstag., 17.02.2024, Training Schwimmclub,** Schwimmclub Aidenbach/Aldersbach e. V., Hallenbad Aidenbach, Schulstr. 4, 94501 Aidenbach, DE, 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr | Nichtschwimmer 10-11 und 11-12 Uhr | Schwimmer 12-14 Uhr

**Samstag., 17.02.2024, Kleiderkammer für Jedermann,** Kleiderkammer Helferkreis Aidenbach, Ludwigstraße 6, 94501 Aidenbach, 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr

**Samstag., 17.02.2024, Öffentliches Repair-Café,** Ludwigstraße 6, 94501 Aidenbach, DE, 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr | Anmeldung unter 08543 / 624245

**Samstag., 17.02.2024, Weinprobe - Weingut Beer,** Getränke Abel, Getränke-Abel-Weinstüberl Aidenbach, Am Bahnhof 11-13, 94501 Aidenbach, DE, 19:00 Uhr | Anmeldung unter 08543 / 3794

**Sonntag., 18.02.2024, Training Wasserwacht,** Wasserwacht Ortsgruppe Aidenbach, Hallenbad Aidenbach, Schulstr. 4, 94501 Aidenbach, DE, 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr | Eltern-Kind-Schwimmen 9-10 Uhr | Schwimm-Training 10:30-12:00 Uhr

**Montag., 19.02.2024, Offener Jugendtreff,** Gemeindejugendpflege, Jugendtreff Aidenbach, Kreuzkirchenstraße 2, 94501 Aidenbach, DE, 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr | für Jugendliche ab 12 Jahren | keine Anmeldung erforderlich

**Mittwoch., 21.02.2024, Anmeldetage für das Kindergartenjahr 2024/2025,** Kindergarten "St. Agatha", Kindergarten "St. Agatha", Vilshofener Straße 3, 94501 Aidenbach, DE, 08:00 Uhr bis 16:30 Uhr | nur nach telefonischer Vereinbarung unter 08543 / 1832

**Mittwoch., 21.02.2024, Kleiderkammer für Jedermann,** Kleiderkammer Helferkreis Aidenbach, Ludwigstraße 6, 94501 Aidenbach, 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

**Mittwoch., 21.02.2024, Training im Schützenheim FSG,** Kgl. priv. Feuerschützengesellschaft Aidenbach, Schützenheim, Jahnstraße 5, 94501 Aidenbach, DE, 19:30 Uhr

**Donnerstag., 22.02.2024, Anmeldetage für das Kindergartenjahr 2024/2025,** Kindergarten "St. Agatha", Kindergarten "St. Agatha", Vilshofener Straße 3, 94501 Aidenbach, DE, 08:00 Uhr bis 16:30 Uhr | nur nach telefonischer Vereinbarung unter 08543 / 1832

**Donnerstag., 22.02.2024, Jahreshauptversammlung + Vortrag "Ertragreiche Gärten trotz zunehmender Temperaturschwankungen" OGV,** Obst- und Gartenbauverein Aidenbach e.V., Rathaus Aidenbach - Sitzungssaal, EG, Marktplatz 18, 94501 Aidenbach, DE, 19:00 Uhr | Referent: Otto Bichlmeier | Anmeldung bis spätestens 16.02.2024 bei Brigitte Kunschert Tel. 08543 / 1585

**Freitag., 23.02.2024, Lesung Peter Mühlbauer "Luggis Tagebuch",** KULTUR-Zeit Markt Aidenbach, Rathaus Aidenbach - Sitzungssaal, EG, Marktplatz 18, 94501 Aidenbach, DE, 19:00 Uhr

**Freitag., 23.02.2024, Öffentlicher Schießabend FSG,** Kgl. priv. Feuerschützengesellschaft Aidenbach, Schützenheim, Jahnstraße 5, 94501 Aidenbach, DE, 19:00 Uhr | Jugend ab 19 Uhr, Erwachsene ab 19:30 Uhr | Es sind ausdrücklich auch Nicht-Mitglieder willkommen!

**Samstag., 24.02.2024, Winterschwimmen in Nittenau,** Schwimmclub Aidenbach/Aldersbach e. V., Nittenau | lt. Bekanntmachung

**Samstag., 24.02.2024, Ripperlessen Bauernkämpfer,** Aidenbacher Bauernkämpfer, Gasthaus "Zum Straubinger Wirt", Atzing 1, 94501 Beutelsbach, DE, 19:00 Uhr

**Sonntag., 25.02.2024, Training Wasserwacht,** Wasserwacht Ortsgruppe Aidenbach, Hallenbad Aidenbach, Schulstr. 4, 94501 Aidenbach, DE, 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr | Eltern-Kind-Schwimmen 9-10 Uhr | Schwimm-Training 10:30-12:00 Uhr

**Montag., 26.02.2024, Offener Jugendtreff,** Gemeindejugendpflege, Jugendtreff Aidenbach, Kreuzkirchenstraße 2, 94501 Aidenbach, DE, 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr | für Jugendliche ab 12 Jahren | keine Anmeldung erforderlich

**Montag., 26.02.2024, Jugendübung FFW Aidenbach,** FFW Aidenbach, Gerätehaus, Am Bahnhof 15a, 94501 Aidenbach, DE, 18:30 Uhr

**Mittwoch., 28.02.2024, Kleiderkammer für Jedermann,** Kleiderkammer Helferkreis Aidenbach, Ludwigstraße 6, 94501 Aidenbach, 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

**Mittwoch., 28.02.2024, Training im Schützenheim FSG,** Kgl. priv. Feuerschützengesellschaft Aidenbach, Schützenheim, Jahnstraße 5, 94501 Aidenbach, DE, 19:30 Uhr

**Donnerstag., 29.02.2024, Jahreshauptversammlung Frauenverein Aidenbach,** Gasthaus "Zum Weißbräu"Marktplatz 49, 94501 Aidenbach

TIPP

SEITE 43



## März

TIPP

**Freitag, 01.03.2024, Öffentlicher Schießabend FSG**, Kgl. priv. Feuerschützengesellschaft Aidenbach, Schützenheim, Jahnstraße 5, 94501 Aidenbach, DE, 19:00 Uhr | Jugend ab 19 Uhr, Erwachsene ab 19:30 Uhr | Es sind ausdrücklich auch Nicht-Mitglieder willkommen!

**Freitag, 01.03.2024, Weltgebetstag Frauenverein Aidenbach**, Frauenverein Aidenbach, DE, 19:00 Uhr | siehe Pfarrbrief

**Samstag, 02.03.2024, Training Schwimmclub**, Schwimmclub Aidenbach/ Aldersbach e. V., Hallenbad Aidenbach, Schulstr. 4, 94501 Aidenbach, DE, 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr | Nichtschwimmer 10-11 und 11-12 Uhr | Schwimmer 12-14 Uhr

**Samstag, 02.03.2024, Baumschneidekurs OGV**, Obst- und Gartenbauverein Aidenbach e.V., Getränke Abel Gelände, Am Bahnhof 11-13, 94501 Aidenbach, DE, 13:00 Uhr | Mindestteilnehmerzahl: 10 | Anmeldung bis spätestens 24.02.2024 bei Karl Wimmer Tel. 08453 / 601591

**Samstag, 02.03.2024, Öffentliches Repair-Café**, Ludwigstraße 6, 94501 Aidenbach, DE, 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr | Anmeldung unter 08543 / 624245

**Samstag, 02.03.2024, Kleiderkammer für Jedermann**, Kleiderkammer Helferkreis Aidenbach, Ludwigstraße 6, 94501 Aidenbach, 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

**Sonntag, 03.03.2024, Training Wasserwacht**, Wasserwacht Ortsgruppe Aidenbach, Hallenbad Aidenbach, Schulstr. 4, 94501 Aidenbach, DE, 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr | Eltern-Kind-Schwimmen 9-10 Uhr | Schwimm-Training 10:30-12:00 Uhr

**Montag, 04.03.2024, Offener Jugendtreff**, Gemeindejugendpflege, Jugendtreff Aidenbach, Kreuzkirchenstraße 2, 94501 Aidenbach, DE, 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr | für Jugendliche ab 12 Jahren | keine Anmeldung erforderlich

**Montag, 04.03.2024, Jugendübung FFW Aidenbach**, FFW Aidenbach, Gerätehaus, Am Bahnhof 15a, 94501 Aidenbach, DE, 18:30 Uhr

**Montag, 04.03.2024, Monatsübung Aktive FFW Aidenbach**, FFW Aidenbach, Gerätehaus, Am Bahnhof 15a, 94501 Aidenbach, DE, 19:00 Uhr

**Mittwoch, 06.03.2024, Kleiderkammer für Jedermann**, Kleiderkammer Helferkreis Aidenbach, Ludwigstraße 6, 94501 Aidenbach, 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

**Mittwoch, 06.03.2024, Training im Schützenheim FSG**, Kgl. priv. Feuerschützengesellschaft Aidenbach, Schützenheim, Jahnstraße 5, 94501 Aidenbach, DE, 19:30 Uhr



## Lerne Leben retten!

Erste-Hilfe-Ausbildung

- ✓ für Führerscheinbewerber:innen aller Klassen
- ✓ für Betriebsbersthelfer:innen
- ✓ und Alle, die ihr Erste-Hilfe-Wissen auffrischen möchten

**02. März 2024**

8:15 - 16:15 Uhr

**Pfarrsaal Aidenbach**

Dekan-Schneid-Weg 2 | 94501 Aidenbach



✓ Weitere Informationen:  
Mail: [ausbildung.passau@malteser.org](mailto:ausbildung.passau@malteser.org)  
Telefon: 0851/95666-10

✓ Anmeldung unter:  
[www.malteser-kurse.de](http://www.malteser-kurse.de)



**TELEFON UND ELEKTRO**

**Föckersperger** Handels GmbH

Vilshofener Straße 10 · 94501 Aidenbach | Reitergasse 3 · 94474 Vilshofen  
Tel. (0 85 43) 918640 · Fax 918642 · [tue.fockersperger@t-online.de](mailto:tue.fockersperger@t-online.de)  
Sie finden uns auch auf Facebook: [tuefockersperger](https://www.facebook.com/tuefockersperger)

---

**Elektroinstallation · Kundendienst · Photovoltaik · Elektro- und Küchengeräte - Bosch-, Siemens-, Miele-Fachhändler · Fernseher - SAT-Anlagen · SKY-Abos - HD-Karten · Handy- und Vertragsverlängerungen · Handyzubehör und Wertgarantie · Telekommunikation · Telekom-Partner · 1&1-Vermarktung**

---

**Aidenbach: Jetzt Glasfaser-Ausbau bei uns beantragen - unverbindliche Beratung!**

---

Wir suchen: Elektro-Installateure • Zähler-Monteur • 520 Euro Laden-Aushilfe

**Donnerstag, 07.03.2024, Monatlicher Senioren-Treff Aidenbach**, Aidenbacher Senioren, Café Wagner, Vilshofener Straße 20, 94501 Aidenbach, DE, 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr | keine Anmeldung erforderlich

**Freitag, 08.03.2024, Öffentlicher Schießabend FSG**, Kgl. priv. Feuerschützengesellschaft Aidenbach, Schützenheim, Jahnstraße 5, 94501 Aidenbach, DE, 19:00 Uhr | Jugend ab 19 Uhr, Erwachsene ab 19:30 Uhr | Es sind ausdrücklich auch Nicht-Mitglieder willkommen!

**Samstag, 09.03.2024, Training Schwimmclub**, Schwimmclub Aidenbach/ Aldersbach e. V., Hallenbad Aidenbach, Schulstr. 4, 94501 Aidenbach, DE, 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr | Nichtschwimmer 10-11 und 11-12 Uhr | Schwimmer 12-14 Uhr

**Sonntag, 10.03.2024, Traditioneller Taubenmarkt**, Geflügelzuchtverein Aidenbach 1898, Vereinshalle, Marktplatz 2 A, 94501 Aidenbach, DE, 07:30 Uhr bis 10:00 Uhr

**Sonntag, 10.03.2024, Training Wasserwacht**, Wasserwacht Ortsgruppe Aidenbach, Hallenbad Aidenbach, Schulstr. 4, 94501 Aidenbach, DE, 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr | Eltern-Kind-Schwimmen 9-10 Uhr | Schwimm-Training 10:30-12:00 Uhr

**Sonntag, 10.03.2024, Fastenessen Frauenverein Aidenbach**, Frauenverein Aidenbach, Mittelschule Aidenbach - Mensa, Schulstraße 9, 94501 Aidenbach, DE, 11:00 Uhr

**Montag, 11.03.2024, Offener Jugendtreff**, Gemeindejugendpflege, Jugendtreff Aidenbach, Kreuzkirchenstraße 2, 94501 Aidenbach, DE, 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr | für Jugendliche ab 12 Jahren | keine Anmeldung erforderlich

**Mittwoch, 13.03.2024, Stammtischrunde VdK**, VdK Ortsverband Aidenbach, Café Wagner, Vilshofener Straße 20, 94501 Aidenbach, DE, 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr | der VdK Mitglieder und Freunde

**Mittwoch, 13.03.2024, Gemütliches Beisammensein**, Evang.-Luth. Kirchengemeinde, Gemeindezentrum, Kreuzkirchenstraße 2, 94501 Aidenbach, DE, 15:00 Uhr | bei Kaffee & Kuchen | auch für Nichtmitglieder

**Mittwoch, 13.03.2024, Kleiderkammer für Jedermann**, Kleiderkammer Helferkreis Aidenbach, Ludwigstraße 6, 94501 Aidenbach, DE, 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

**Mittwoch, 13.03.2024, Training im Schützenheim FSG**, Kgl. priv. Feuerschützengesellschaft Aidenbach, Schützenheim, Jahnstraße 5, 94501 Aidenbach, DE, 19:30 Uhr

**Freitag, 15.03.2024, Tag der offenen Tür an der Coelestin-Maier-Realschule Schweiklberg**, Schweiklbergstraße 1, 94474 Vilshofen an der Donau, DE, 15:00 Uhr

**Freitag, 15.03.2024, Jahreshauptversammlung TC Aidenbach**, Tennisclub Aidenbach e. V. von 1949, 19:00 Uhr | lt. Einladung bzw. Presse

**Freitag, 15.03.2024, Öffentlicher Schießabend FSG**, Kgl. priv. Feuerschützengesellschaft Aidenbach, Schützenheim, Jahnstraße 5, 94501 Aidenbach, DE, 19:00 Uhr | Jugend ab 19 Uhr, Erwachsene ab 19:30 Uhr | Es sind ausdrücklich auch Nicht-Mitglieder willkommen!

**Samstag, 16.03.2024, Kleiderkammer für Jedermann**, Kleiderkammer Helferkreis Aidenbach, Ludwigstraße 6, 94501 Aidenbach, DE, 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr

**Samstag, 16.03.2024, Training Schwimmclub**, Schwimmclub Aidenbach/ Aldersbach e. V., Hallenbad Aidenbach, Schulstr. 4, 94501 Aidenbach, DE, 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr | Nichtschwimmer 10-11 und 11-12 Uhr | Schwimmer 12-14 Uhr

**Samstag, 16.03.2024, Öffentliches Repair-Café**, Ludwigstraße 6, 94501 Aidenbach, DE, 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr | Anmeldung unter 08543 / 624245

### Ihr Entsorgungsfachbetrieb seit 1955

**Pindel Wilhelm e. K. Schrott + Metall**  
Inh. Bettina Pindel **Containerdienst**  
Am Gewerbepark 11 **Altfahrzeuge**  
94501 Aidenbach **Demontagebetrieb**



Tel.: 08543 / 1451  
Fax: 08543 / 1612

Internet: [www.pindel-entsorgung.de](http://www.pindel-entsorgung.de)  
Mail: [pindel-entsorgung@t-online.de](mailto:pindel-entsorgung@t-online.de)

**Samstag, 16.03.2024, Jahreshauptversammlung AFG**, Aidenbacher Faschingsgesellschaft, Aumonte Stubn, Vilshofener Str. 16, 94469 Vilshofen, 18:00 Uhr

**Samstag, 16.03.2024, Weinprobe - Weingut Schuster**, Getränke Abel, Getränke-Abel-Weinstüberl Aidenbach, Am Bahnhof 11-13, 94501 Aidenbach, DE, 19:00 Uhr | Anmeldung unter 08543 / 3794

**Sonntag, 17.03.2024, Ostermarkt mit verkaufsoffenem Sonntag**, Gewerbeverein Aidenbach, Marktplatz Aidenbach, 11:00 Uhr bis 16:00 Uhr | Anmeldung Flohmarkt- und Warenmarktbestücker Tel. 08543 / 1352

**Sonntag, 17.03.2024, Kreuzwegandacht Frauenverein Aidenbach**, Frauenverein Aidenbach, Pfarrkirche St. Agatha, Vilshofener Str. 2, 94501 Aidenbach, DE, 14:00 Uhr

**Sonntag, 17.03.2024, Jahreshauptversammlung TSV Aidenbach**, TSV Aidenbach 1884 e.V., Vereinsheim TSV Aidenbach 1884 e.V., Jahnstraße 5, 94501 Aidenbach, DE, 18:00 Uhr

**Montag, 18.03.2024, Offener Jugendtreff**, Gemeindejugendpflege, Jugendtreff Aidenbach, Kreuzkirchenstraße 2, 94501 Aidenbach, DE, 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr | für Jugendliche ab 12 Jahren | keine Anmeldung erforderlich

**Dienstag, 19.03.2024, Senioren-Film-Nachmittag Aidenbach**, Aidenbacher Senioren, Rathaus Aidenbach - Sitzungssaal, EG, Marktplatz 18, 94501 Aidenbach, DE, 13:30 Uhr bis 16:00 Uhr | Eintritt frei

**Mittwoch, 20.03.2024, Kleiderkammer für Jedermann**, Kleiderkammer Helferkreis Aidenbach, Ludwigstraße 6, 94501 Aidenbach, DE, 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

**Mittwoch, 20.03.2024, Training im Schützenheim FSG**, Kgl. priv. Feuerschützengesellschaft Aidenbach, Schützenheim, Jahnstraße 5, 94501 Aidenbach, DE, 19:30 Uhr

**Donnerstag, 21.03.2024, Begegnungscafé**, Helferkreis Aidenbach, Gemeindezentrum Evang.-Luth. Kirchengemeinde, Kreuzkirchenstraße 2, 94501 Aidenbach, DE, 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

**Donnerstag, 21.03.2024, Sitzung des Marktrates**, Markt Aidenbach, Rathaus Aidenbach - Sitzungssaal, EG, Marktplatz 18, 94501 Aidenbach, 19:00 Uhr

**Freitag, 22.03.2024, Informationsfahrt "Gewinnung Pflanze der",** Obst- und Gartenbauverein Aidenbach e.V., Treffpunkt Volksfestplatz Aidenbach, Haidenburger Straße, 94501 Aidenbach, DE, 12:45 Uhr | Maximalteilnehmerzahl: 25 | Anschließend Einkehr im "Hacklberger Bräustüberl" | Anmeldung bis spätestens 15.03.2024 bei Brigitte Kunschert Tel. 08543 / 1585

**Freitag, 22.03.2024, Osterhasenschießen FSG**, Kgl. priv. Feuerschützengesellschaft Aidenbach, Schützenheim, Jahnstraße 5, 94501 Aidenbach, DE, 19:30 Uhr

**Samstag, 23.03.2024, Training Schwimmclub**, Schwimmclub Aidenbach/ Aldersbach e. V., Hallenbad Aidenbach, Schulstr. 4, 94501 Aidenbach, DE, 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr | Nichtschwimmer 10-11 und 11-12 Uhr | Schwimmer 12-14 Uhr

**Samstag, 23.03.2024, Jahreshauptversammlung Bauernkämpfer**, Aidenbacher Bauernkämpfer, Café Wagner, Vilshofener Straße 20, 94501 Aidenbach, DE, 19:00 Uhr

**Sonntag, 24.03.2024, Training Wasserwacht**, Wasserwacht Ortsgruppe Aidenbach, Hallenbad Aidenbach, Schulstr. 4, 94501 Aidenbach, DE, 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr | Eltern-Kind-Schwimmen 9-10 Uhr | Schwimm-Training 10:30-12:00 Uhr

**Sonntag, 24.03.2024, Palmsonntag mit Prozession**, Katholische Kirchengemeinde, Pfarrkirche St. Agatha, Vilshofener Str. 2, 94501 Aidenbach, DE, 10:00 Uhr | siehe Pfarrbrief

**Montag, 25.03.2024, Offener Jugendtreff**, Gemeindejugendpflege, Jugendtreff Aidenbach, Kreuzkirchenstraße 2, 94501 Aidenbach, DE, 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr | für Jugendliche ab 12 Jahren | keine Anmeldung erforderlich

**Montag, 25.03.2024, Jugendübung FFW Aidenbach**, FFW Aidenbach, Gerätehaus, Am Bahnhof 15a, 94501 Aidenbach, DE, 18:30 Uhr

**Mittwoch, 27.03.2024, Kleiderkammer für Jedermann**, Kleiderkammer Helferkreis Aidenbach, Ludwigstraße 6, 94501 Aidenbach, DE, 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

**Mittwoch, 27.03.2024, Training im Schützenheim FSG**, Kgl. priv. Feuerschützengesellschaft Aidenbach, Schützenheim, Jahnstraße 5, 94501 Aidenbach, DE, 19:30 Uhr

**Donnerstag, 28.03.2024, Öberglobpreis Frauenverein Aidenbach**, Frauenverein Aidenbach, Pfarrkirche St. Agatha, Vilshofener Str. 2, 94501 Aidenbach, DE, 19:00 Uhr | siehe Pfarrbrief

**Freitag, 29.03.2024, Karfreitag, Osterwanderung Wasserwacht**, Wasserwacht Ortsgruppe Aidenbach | lt. Aushang

**Freitag, 29.03.2024, Karfreitag, Karfreitagssliturgie**, Katholische Kirchengemeinde, Pfarrkirche St. Agatha, Vilshofener Str. 2, 94501 Aidenbach, DE, 14:30 Uhr | siehe Pfarrbrief

**Samstag, 30.03.2024, Training Schwimmclub**, Schwimmclub Aidenbach/ Aldersbach e. V., Hallenbad Aidenbach, Schulstr. 4, 94501 Aidenbach, DE, 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr | Nichtschwimmer 10-11 und 11-12 Uhr | Schwimmer 12-14 Uhr

**Sonntag, 31.03.2024, Osternacht / Auferstehung**, Katholische Kirchengemeinde, Pfarrkirche St. Agatha, Vilshofener Str. 2, 94501 Aidenbach, DE, 05:00 Uhr | siehe Pfarrbrief

**Sonntag, 31.03.2024, Hochamt**, Katholische Kirchengemeinde, Pfarrkirche St. Agatha, Vilshofener Str. 2, 94501 Aidenbach, DE, 10:00 Uhr | siehe Pfarrbrief

## Jahrestermine

08.01.2024	Fackelzug zum Handberg
10.02.2024	Faschingszug
17.03.2024	Ostermarkt mit verkaufsoffenem Sonntag & Flohmarkt
09.05.2024	Auffahrtsmarkt mit verkaufsoffenem Donnerstag & Flohmarkt
24.-26.05.24	Internat. Frühjahrsturnier Tennisclub
06.07.2024	Kunst im Park
22.06.-20.07.24	Kultursommer
27.07.2024	Weinfest am Volksfestplatz
14.-18.08.24	Traditionelles Volksfest
18.08.2024	Oldtimer-Tag mit Umzug und Telemarkt
22.09.2024	Apfelmarkt mit verkaufsoffenem Sonntag & Flohmarkt
18./19. & 25./26.10.24	Theateraufführungen im Bürgersaal
27.10.2024	Herbstmarkt mit verkaufsoffenem Sonntag & Flohmarkt
22.11.2024	Bürgerversammlung 2024
29.11.-01.12.24	Historischer Weihnachtsmarkt

**Nächstes Gemeindeblatt**  
**Redaktionsschluss: 19. Februar 2024**  
**Redaktion: Stephanie Loibl ☎ 9603-16**  
**Verteilung: KW 12 | vor Ostern**



# GEMEINSAMER FACKELZUG ZUM DENKMAL HANDLBERG

ZUM GEDENKEN AN DIE AIDENBACHER BAUERNSCHLACHT

Entlang des Weges zum Denkmal Handlberg erleben Sie an fünf Stationen fesselnde Episoden aus der Bauernschlacht von 1706, aufgeführt vom Kultur- und Festspielverein Aidenbach. Am Denkmal halten wir gemeinsam inne und gedenken den Gefallenen. Ein Mahnmal für den Frieden.

## MONTAG, 8. Januar 2024

TREFFPUNKT AB 17:30 UHR: Freilichtspielgelände

Schulstr. 9, 94501 Aidenbach

– FÜR VERPFLEGUNG AM TREFFPUNKT IST GESORGT –

ABMARSCH: 18:30 Uhr | Dauer insgesamt ca. 90 min

– FACKELN KÖNNEN AM TREFFPUNKT ERWORBEN WERDEN –



Foto: ©Frank Saibold

**Aldersbacher**

*Helle  
Freu(n)de!*

Erhältlich im gut sortierten  
Getränkemarkt.

[www.aldersbacher.de](http://www.aldersbacher.de) [@aldersbacher](https://www.facebook.com/aldersbacher) [#aldersbacher](https://www.instagram.com/aldersbacher)

The advertisement features a glass of beer and two bottles of Aldersbacher Urhell beer. The background shows a faint image of a person in a winter coat. The Aldersbacher logo is at the top left, and the text 'Helle Freu(n)de!' is written in a cursive font. Below it, it says 'Erhältlich im gut sortierten Getränkemarkt.' At the bottom, there are social media links for the website, Facebook, and Instagram.